



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



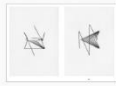
13



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24



25



26



27



28



29



30



31



32



33



34



35



36



37



38



39



40



41



42



43

Titel:

## **Graphen**

Größe:

Höhe 21 cm

Breite 15 cm

Material:

Garn, Papier

Unikat

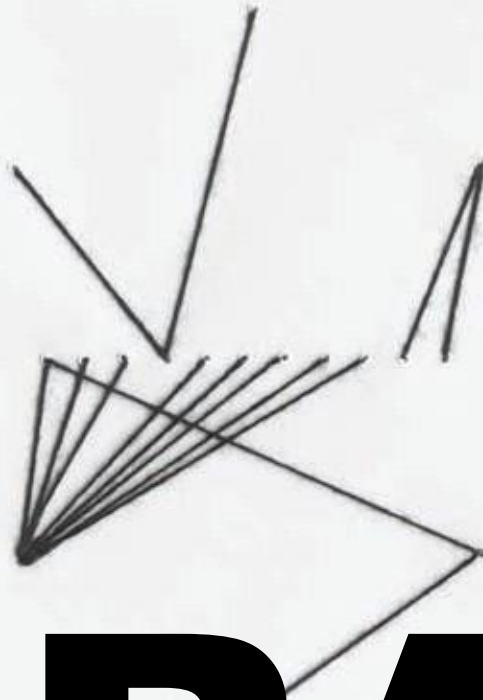
FH Bielefeld SS2020

Seminar Bücherwerkstatt

Susann Dietrich

Copyright 2020 VG Bild-Kunst und Susann Dietrich

**Susann Dietrich**

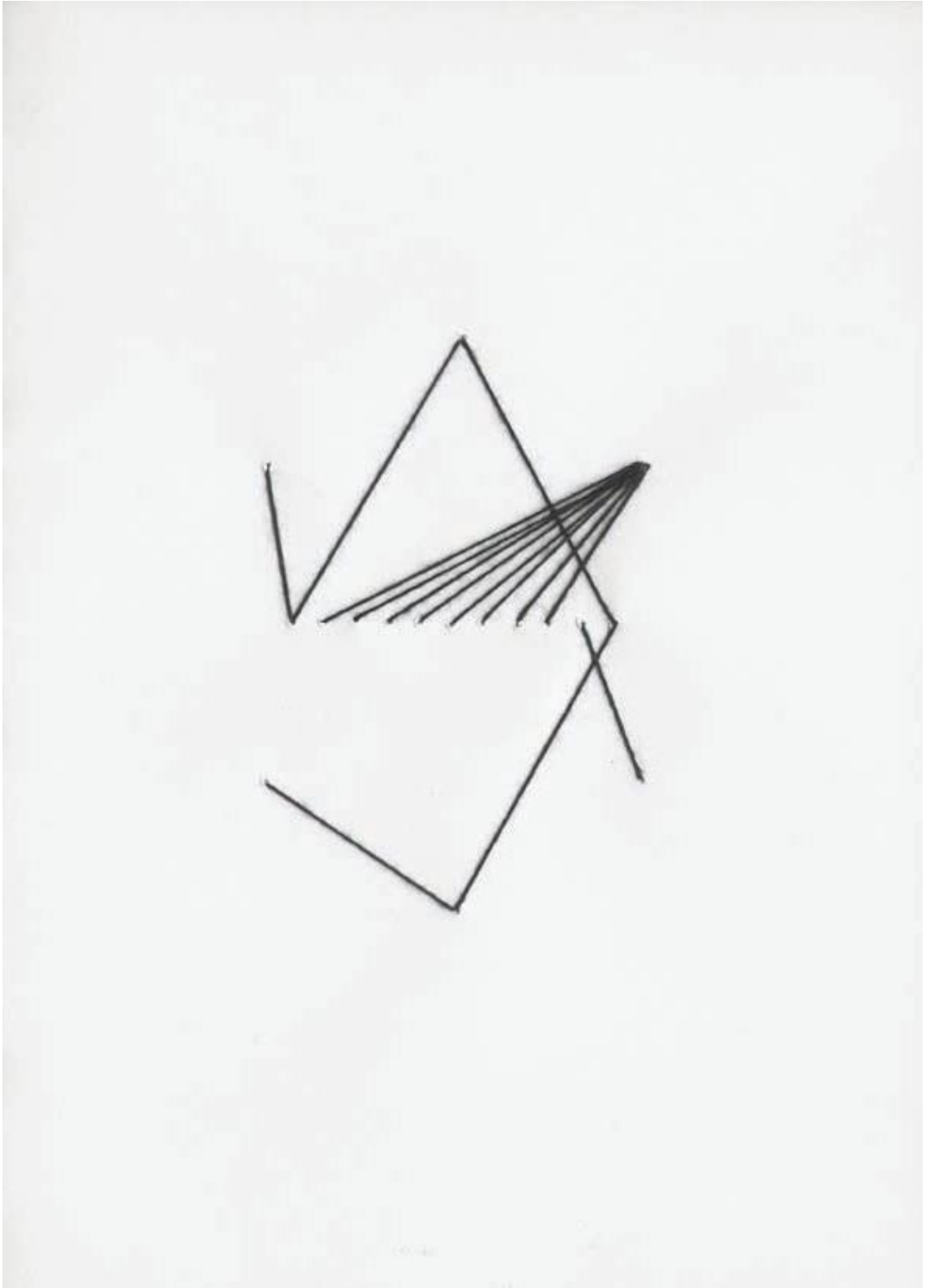


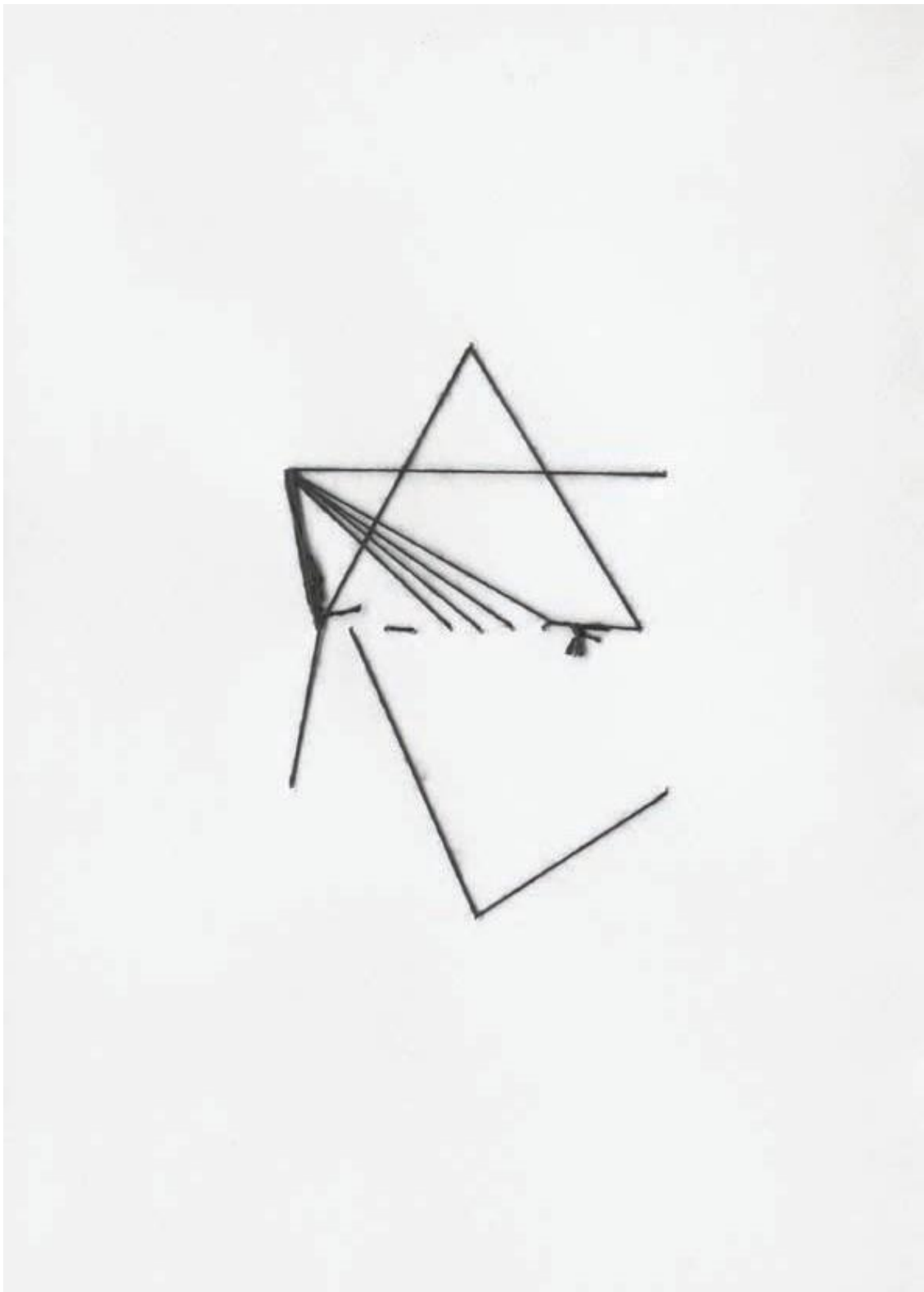
# **GRA PHEN**

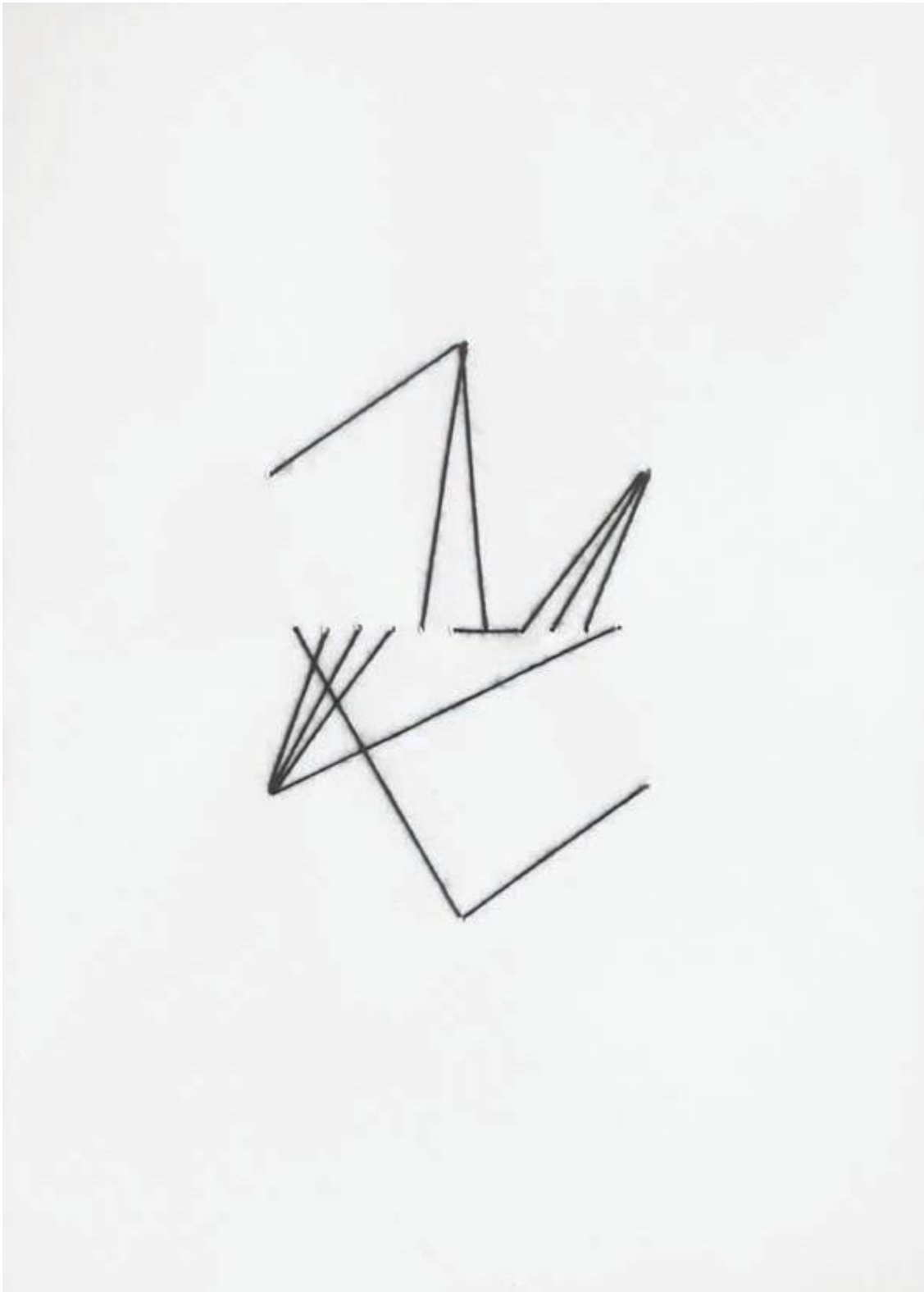
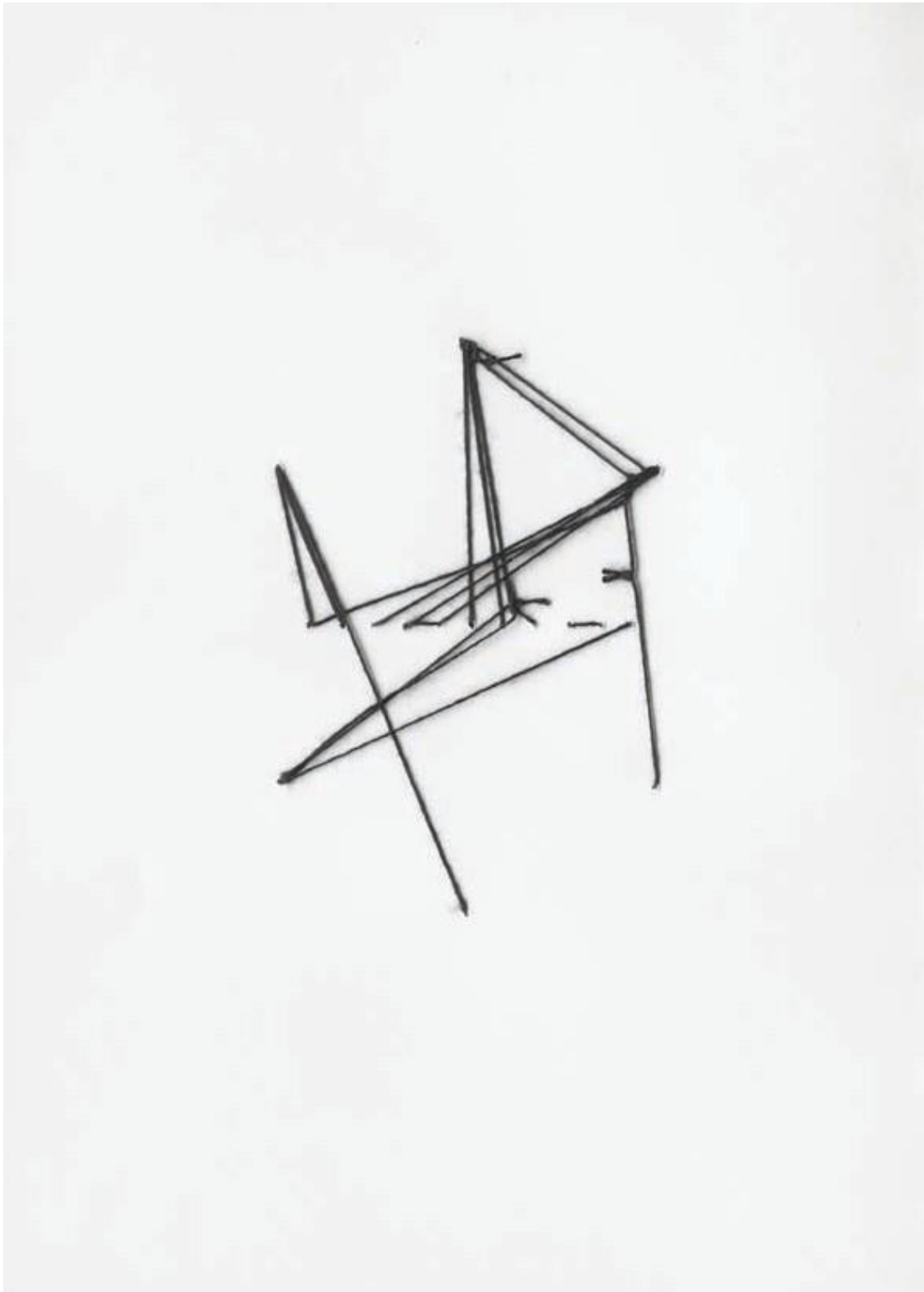
# GRA PHEN

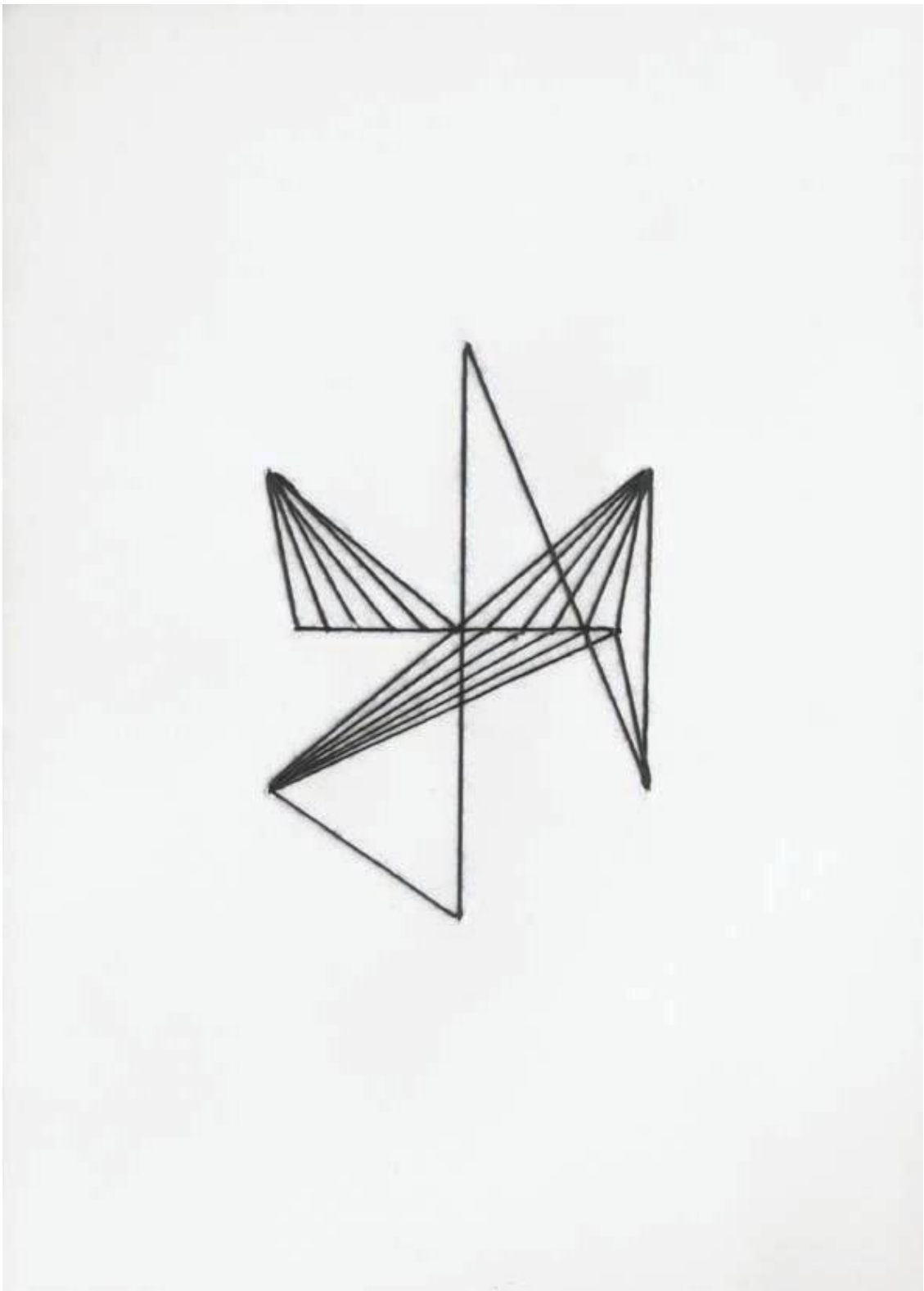
**FH Bielefeld – Pädagogik der Kindheit  
Modul D, SS 2020, Prof. Susanne Ring  
Seminar BÜCHERwerkstatt  
Susann Dietrich, Mat.-Nr. 1221954  
susann.dietrich@fh-bielefeld.de**

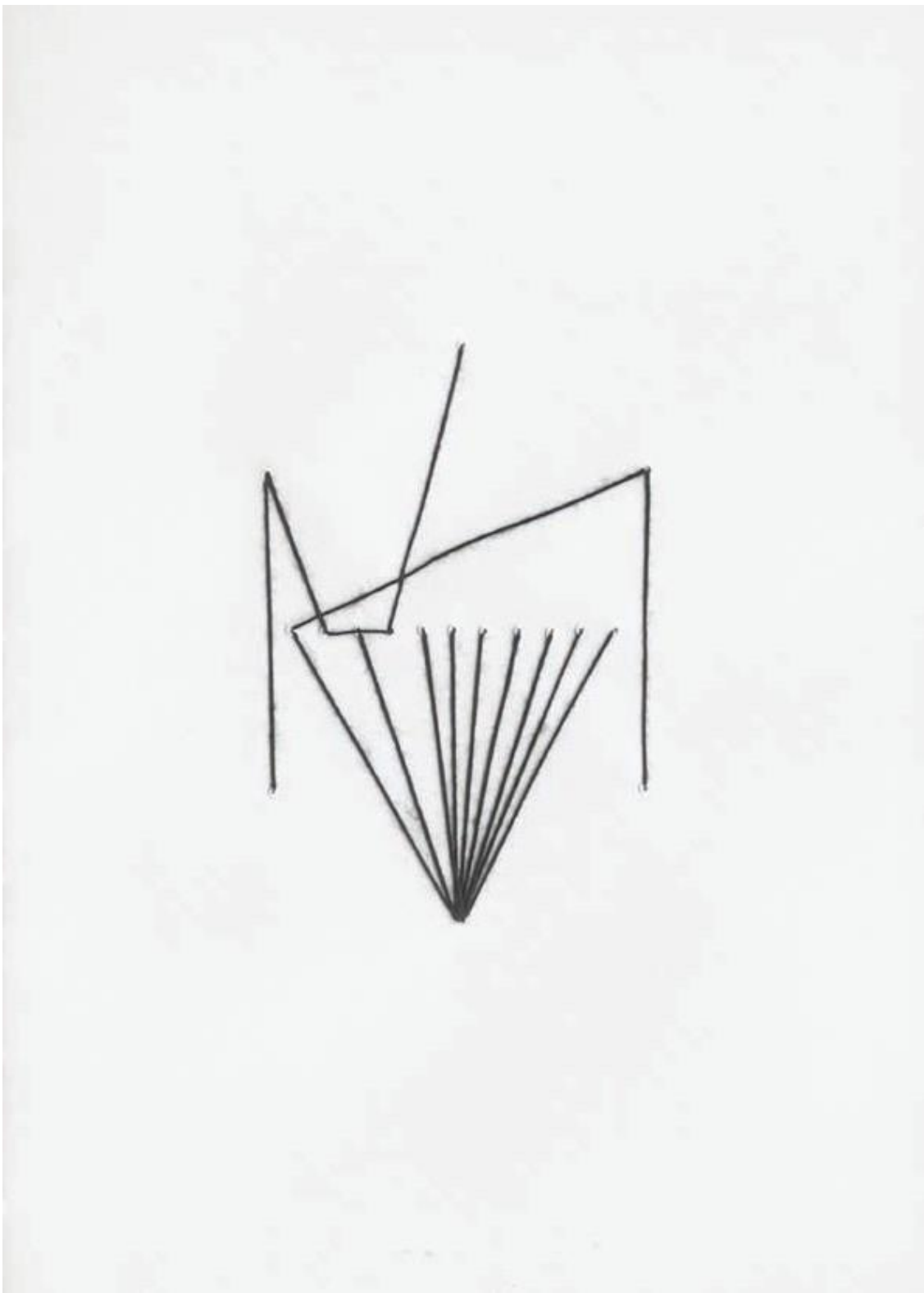
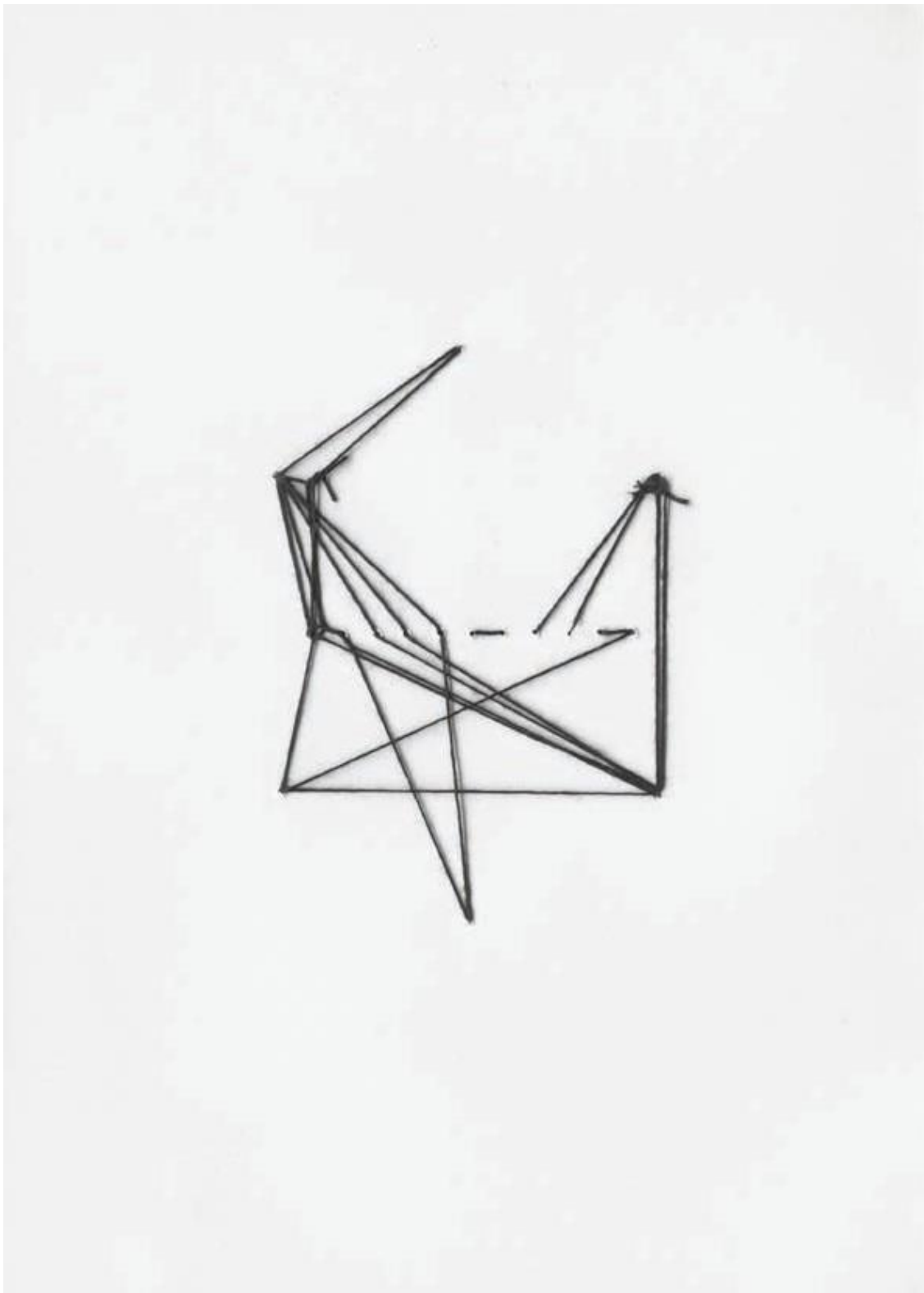


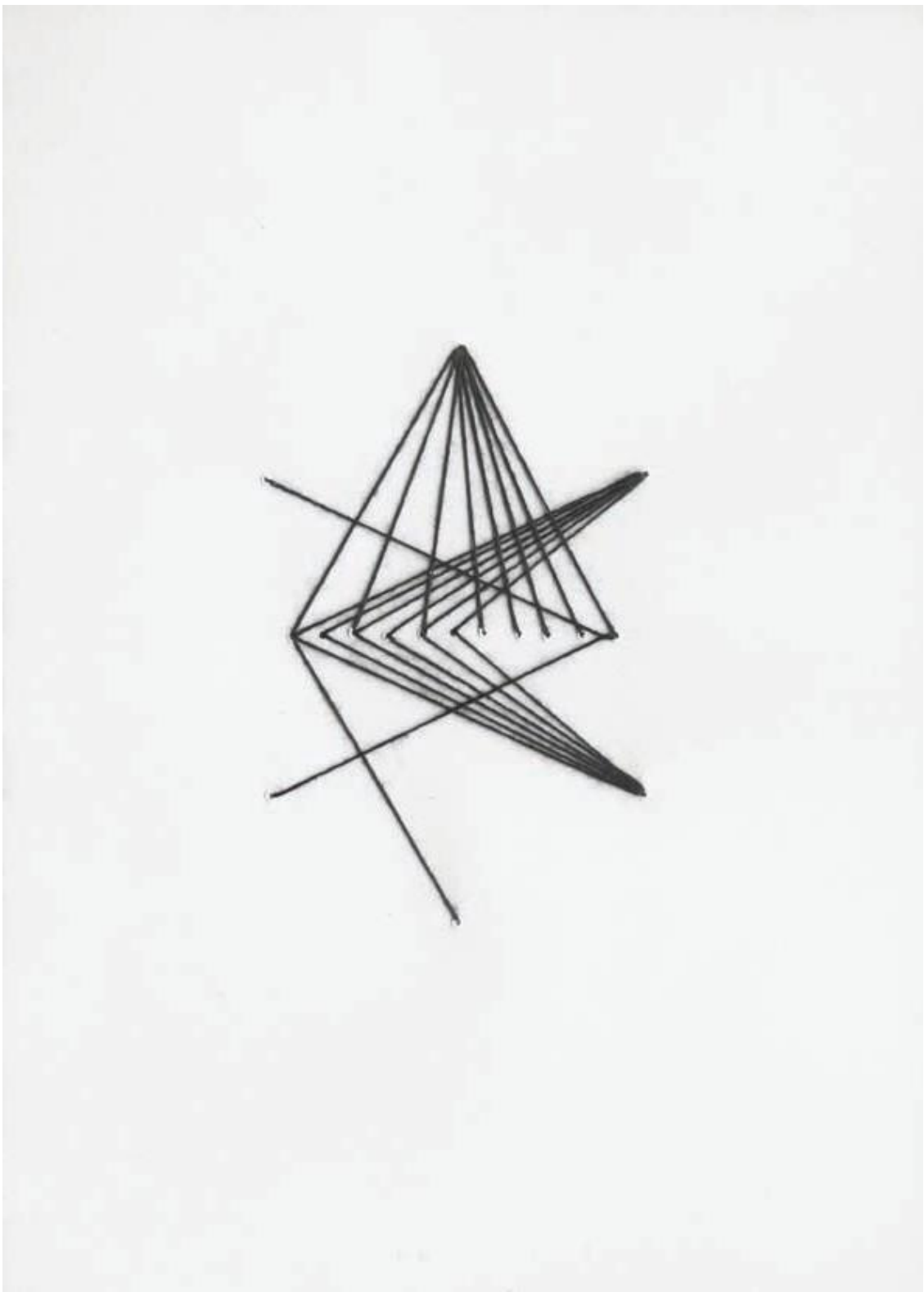
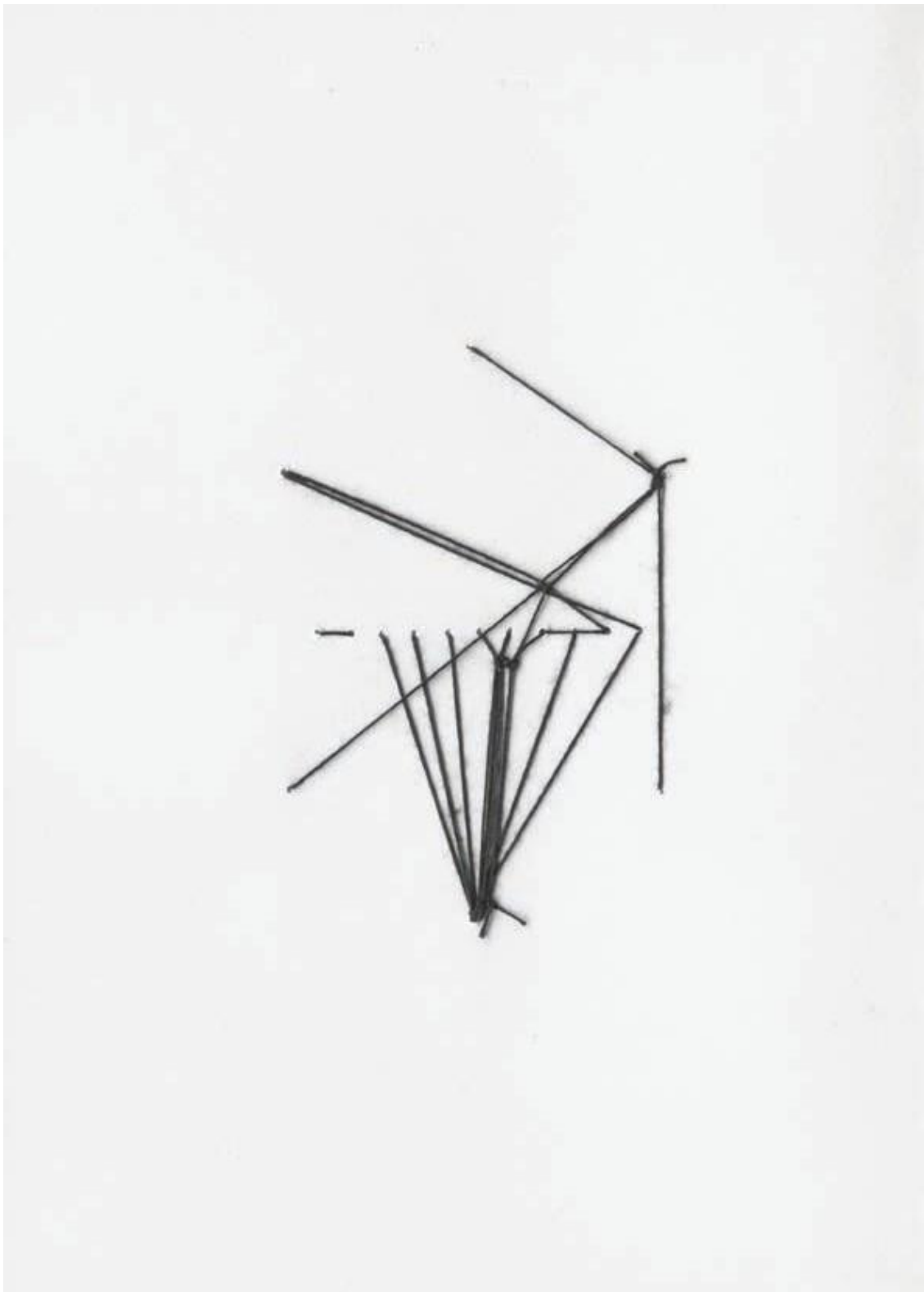


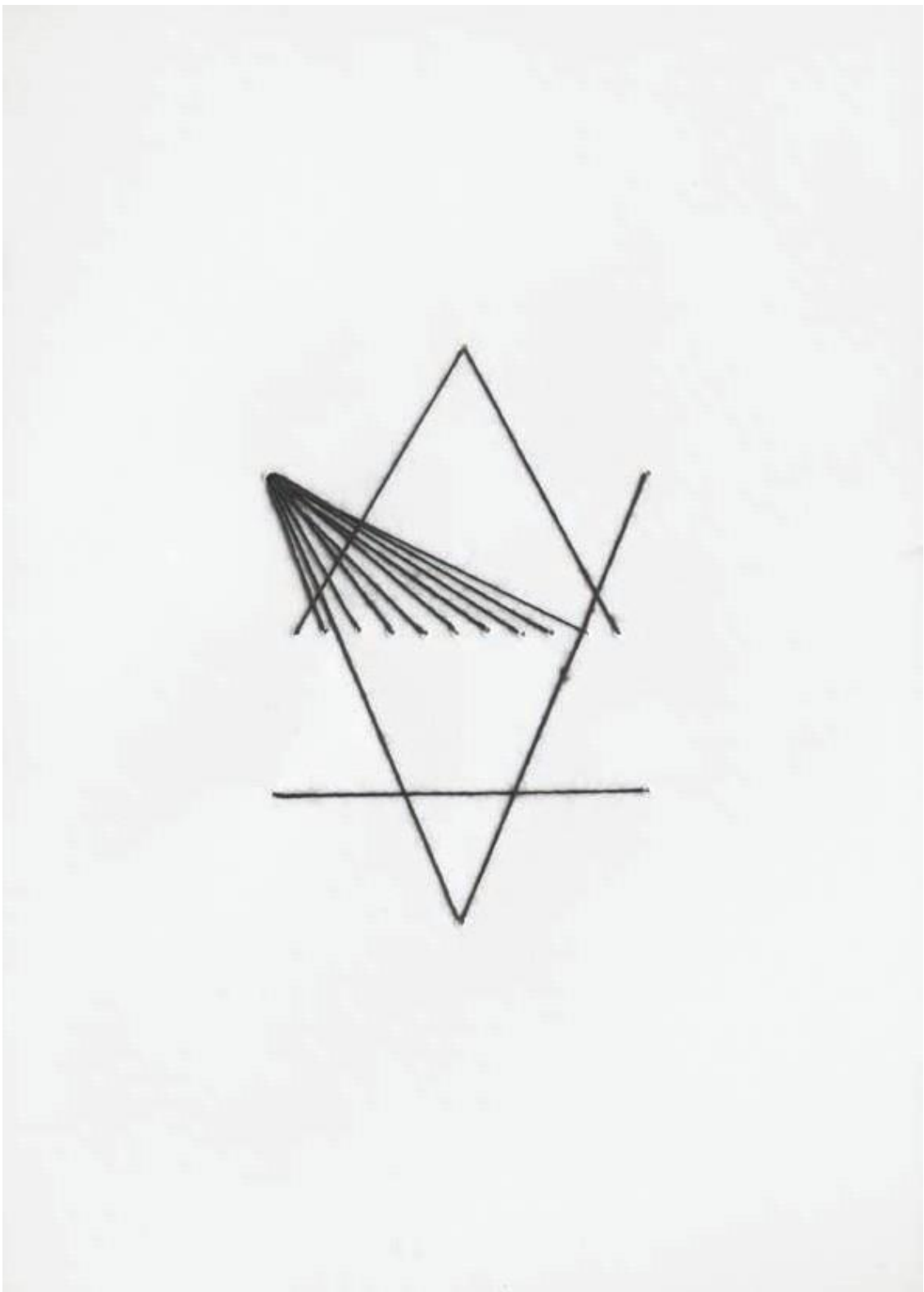


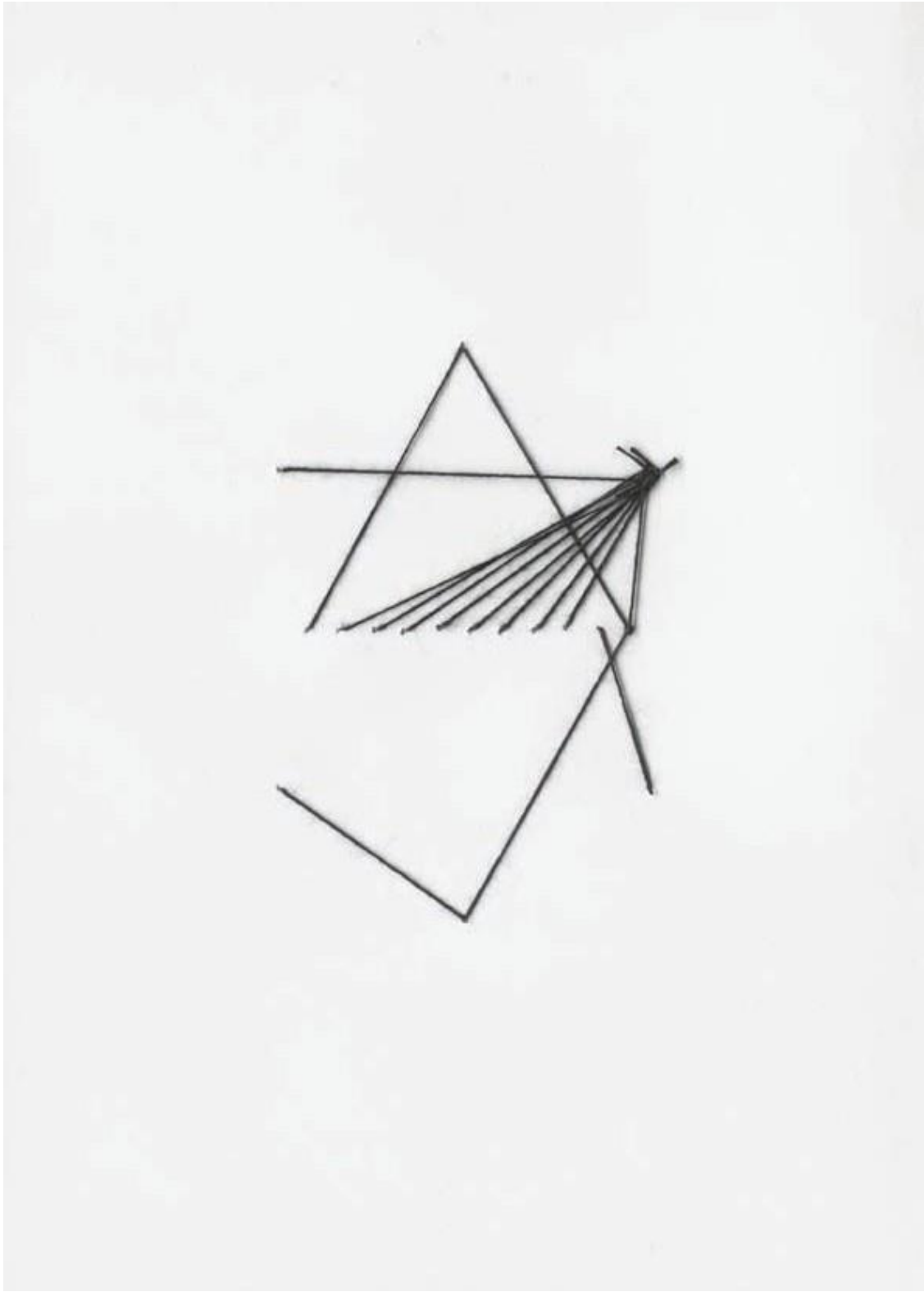




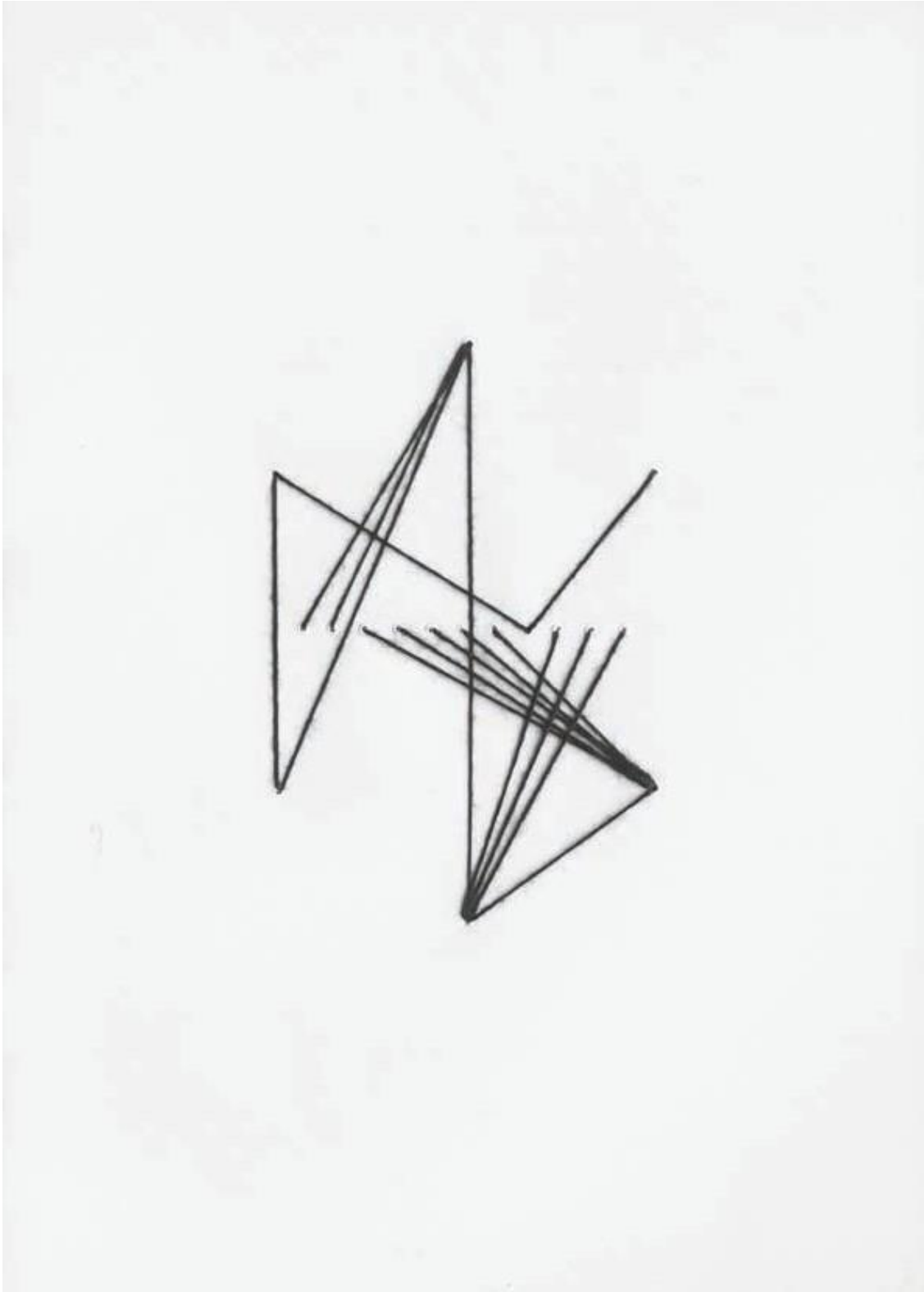
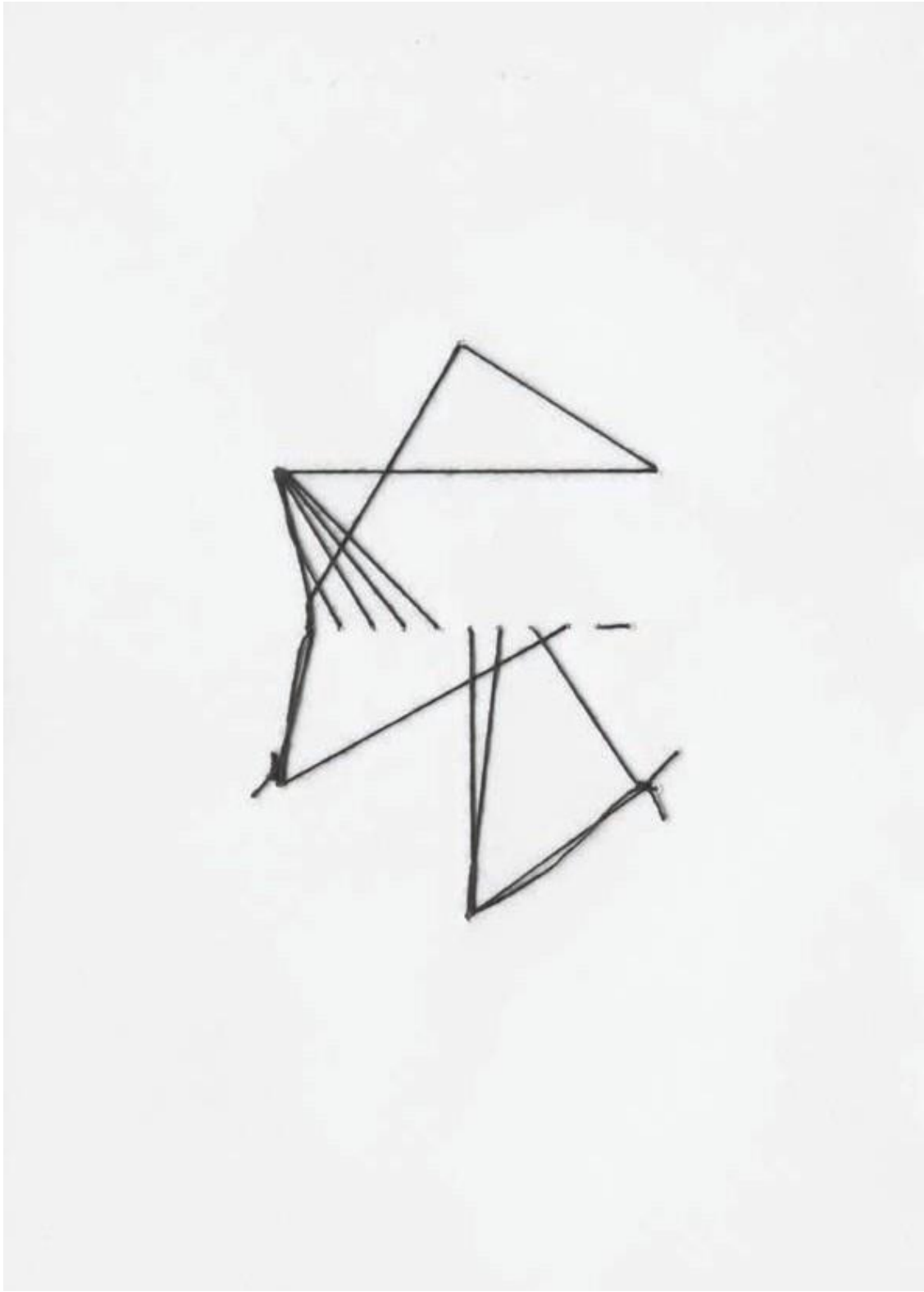


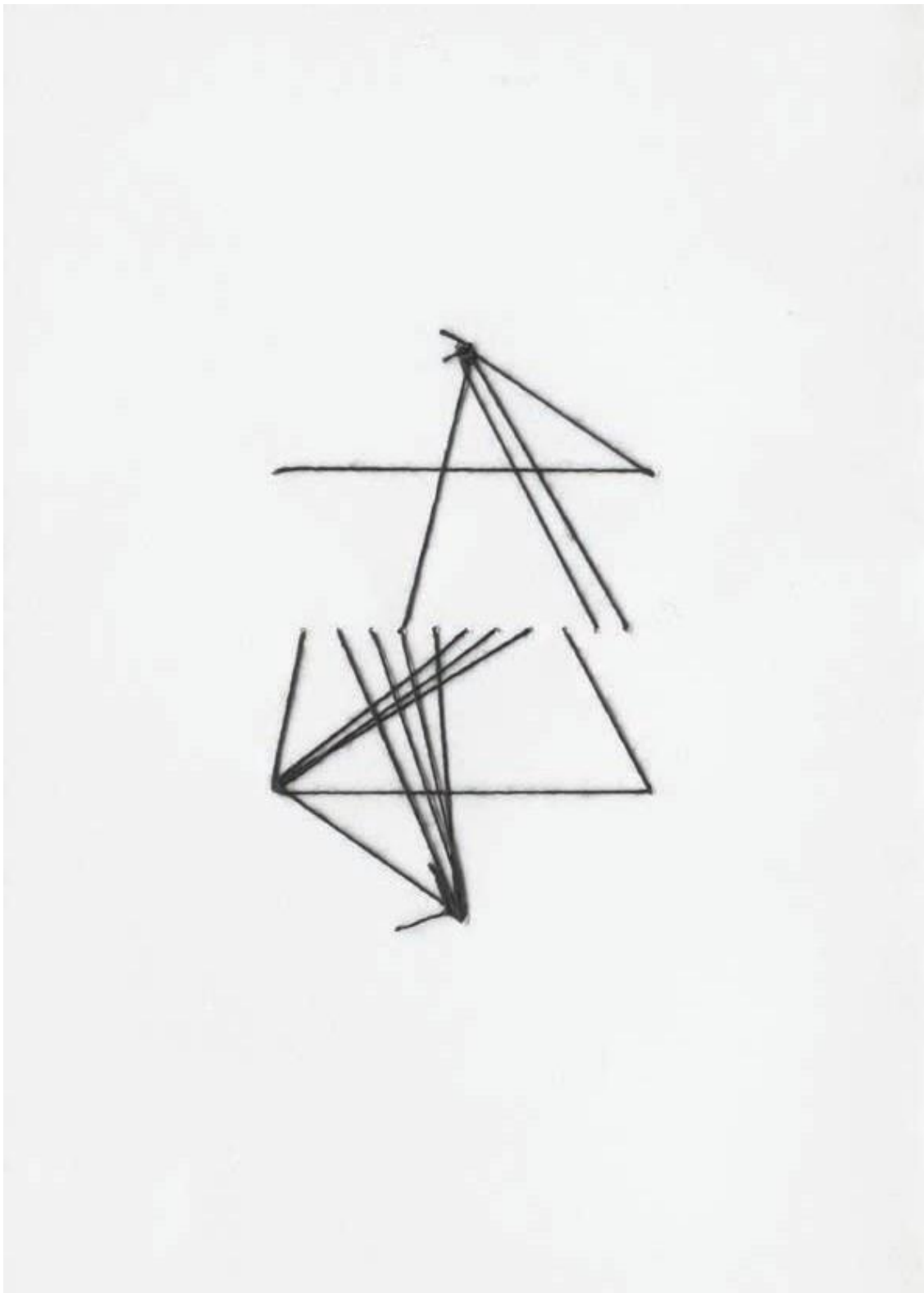


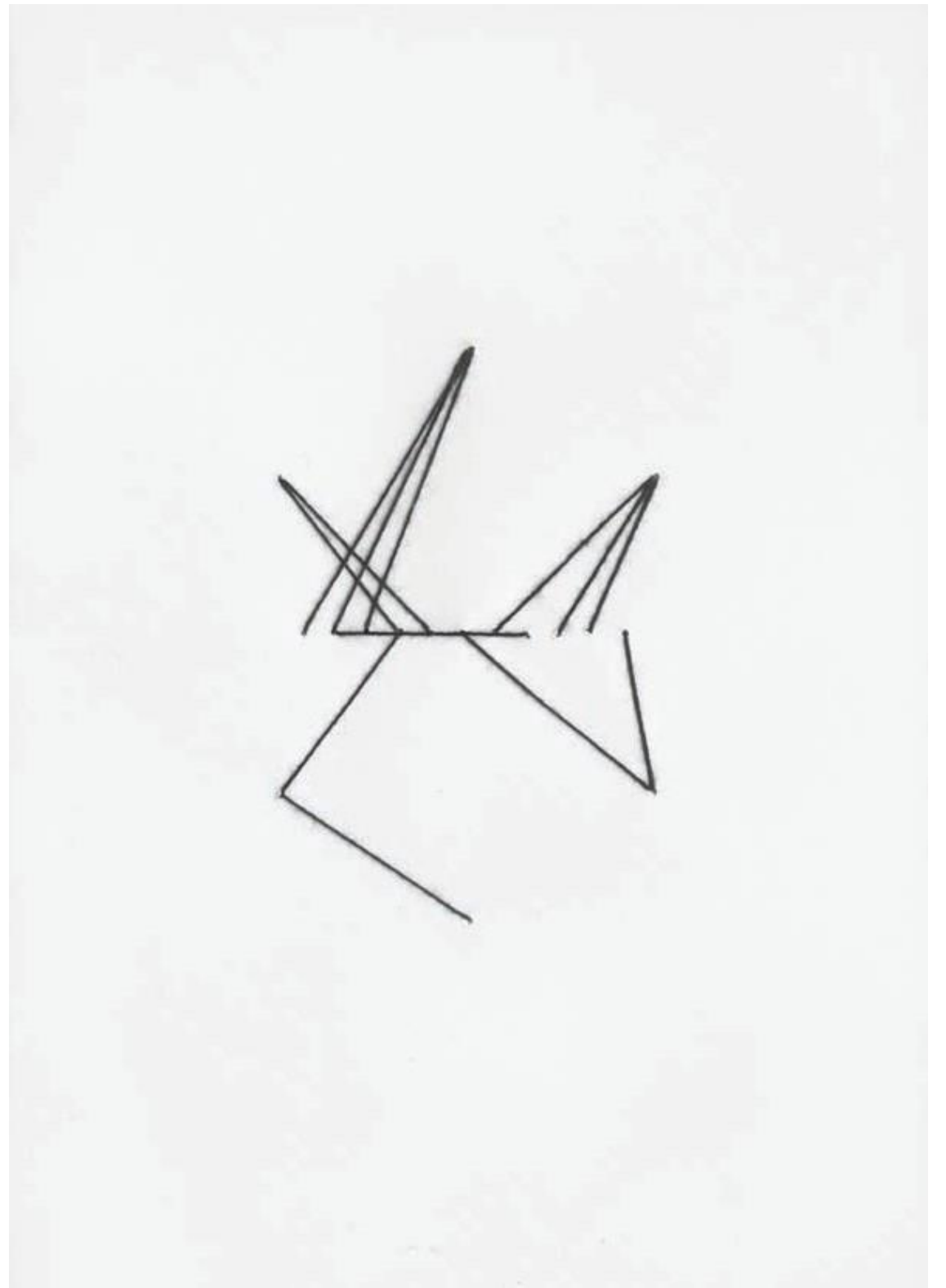


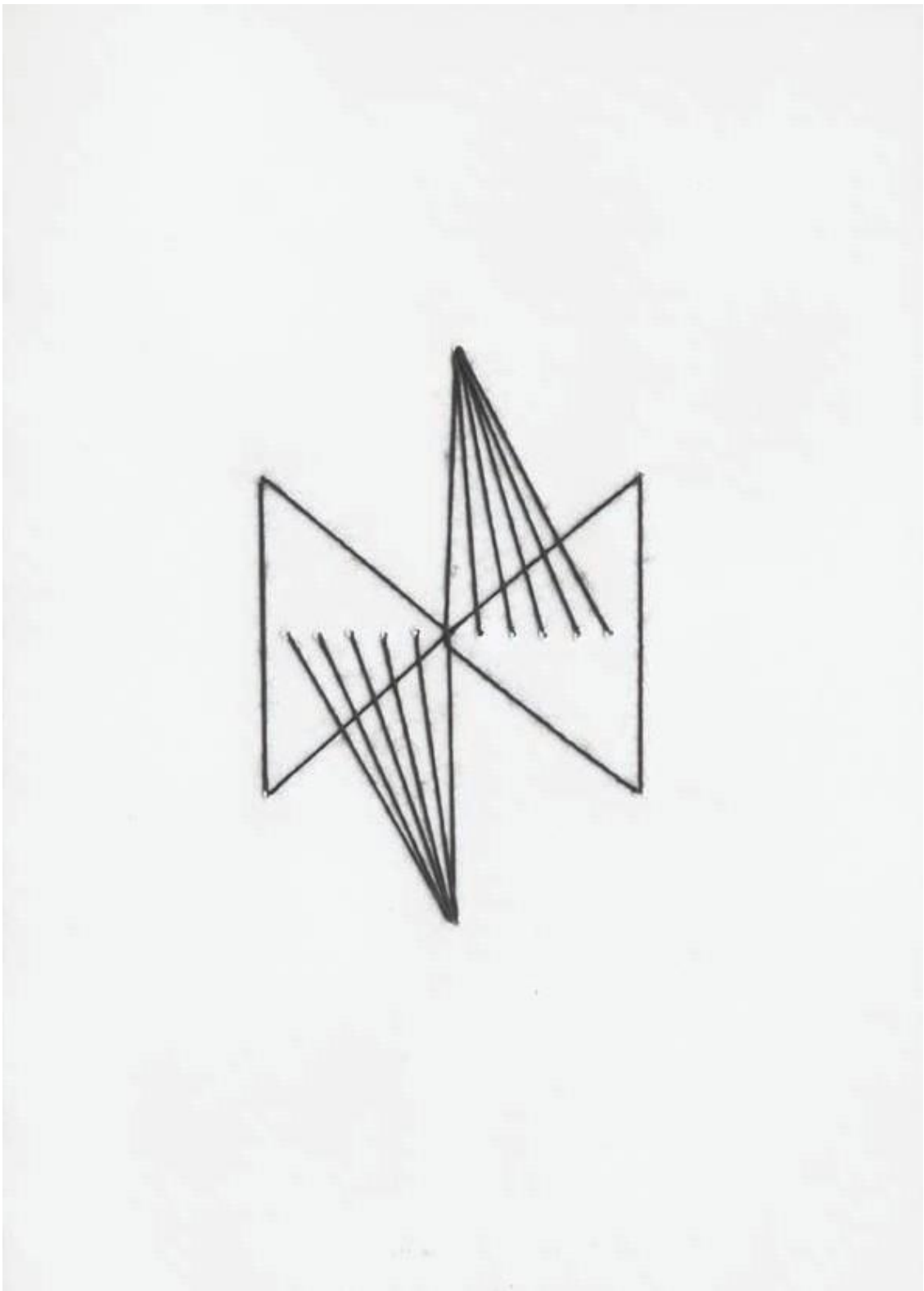
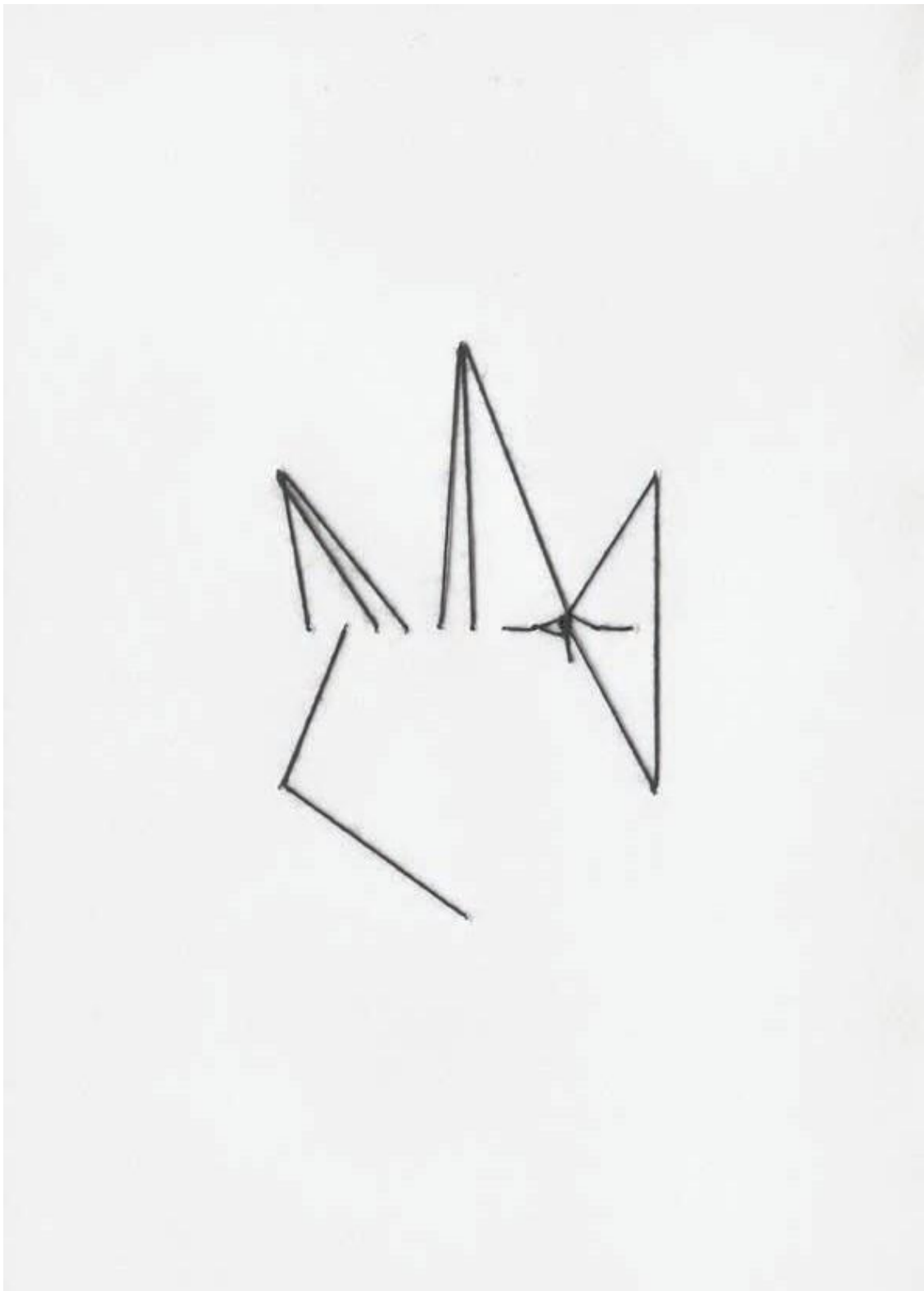


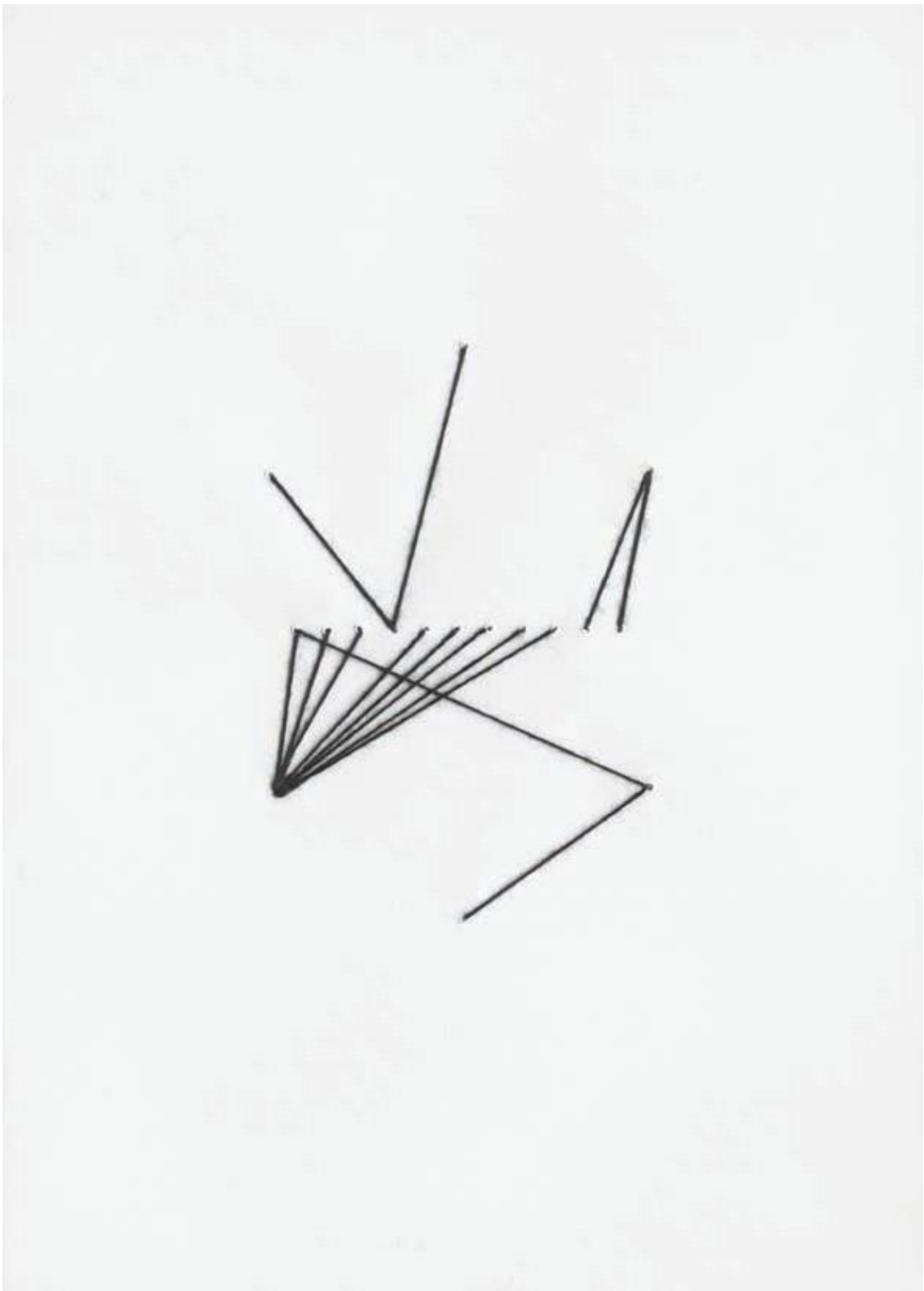
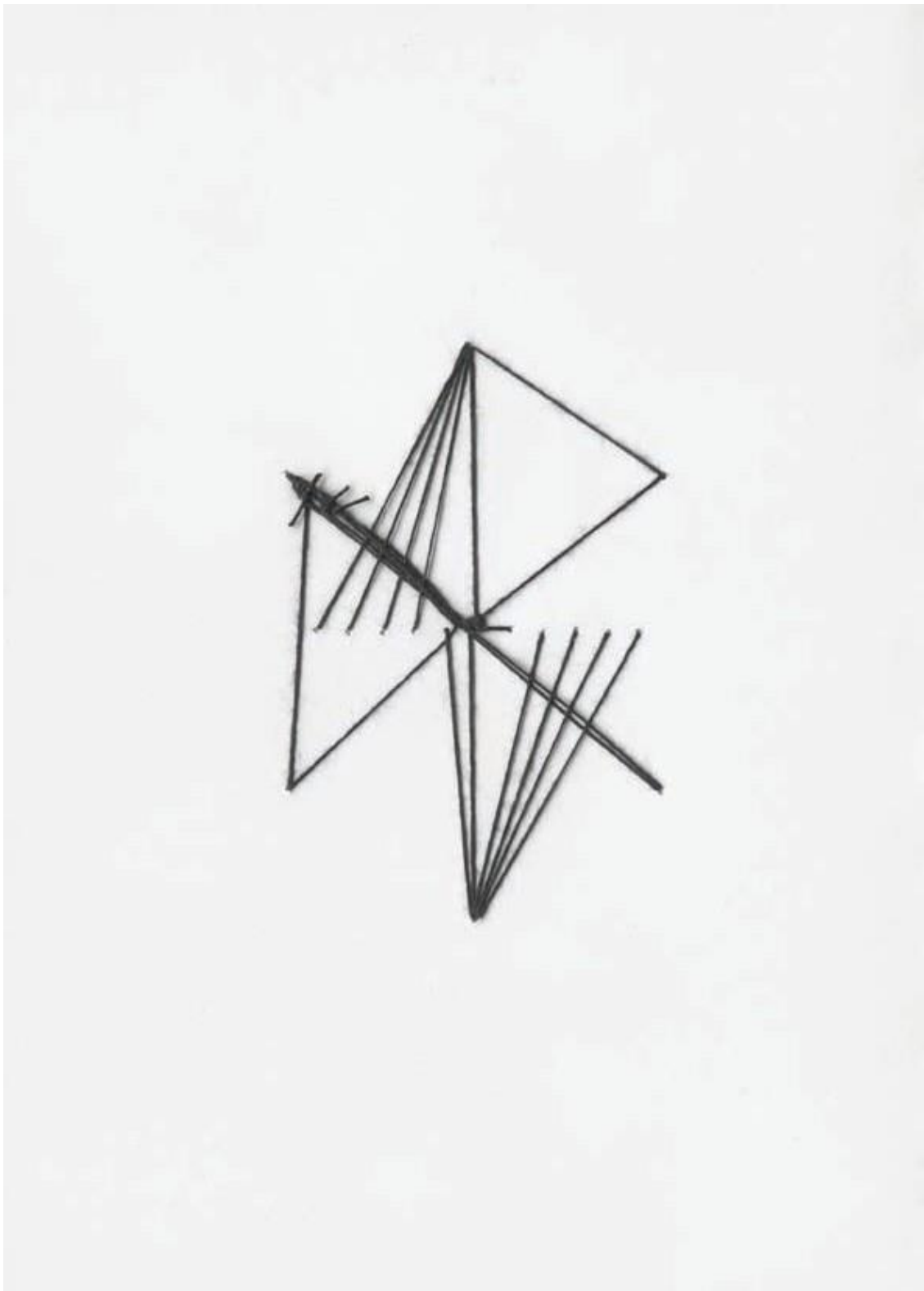


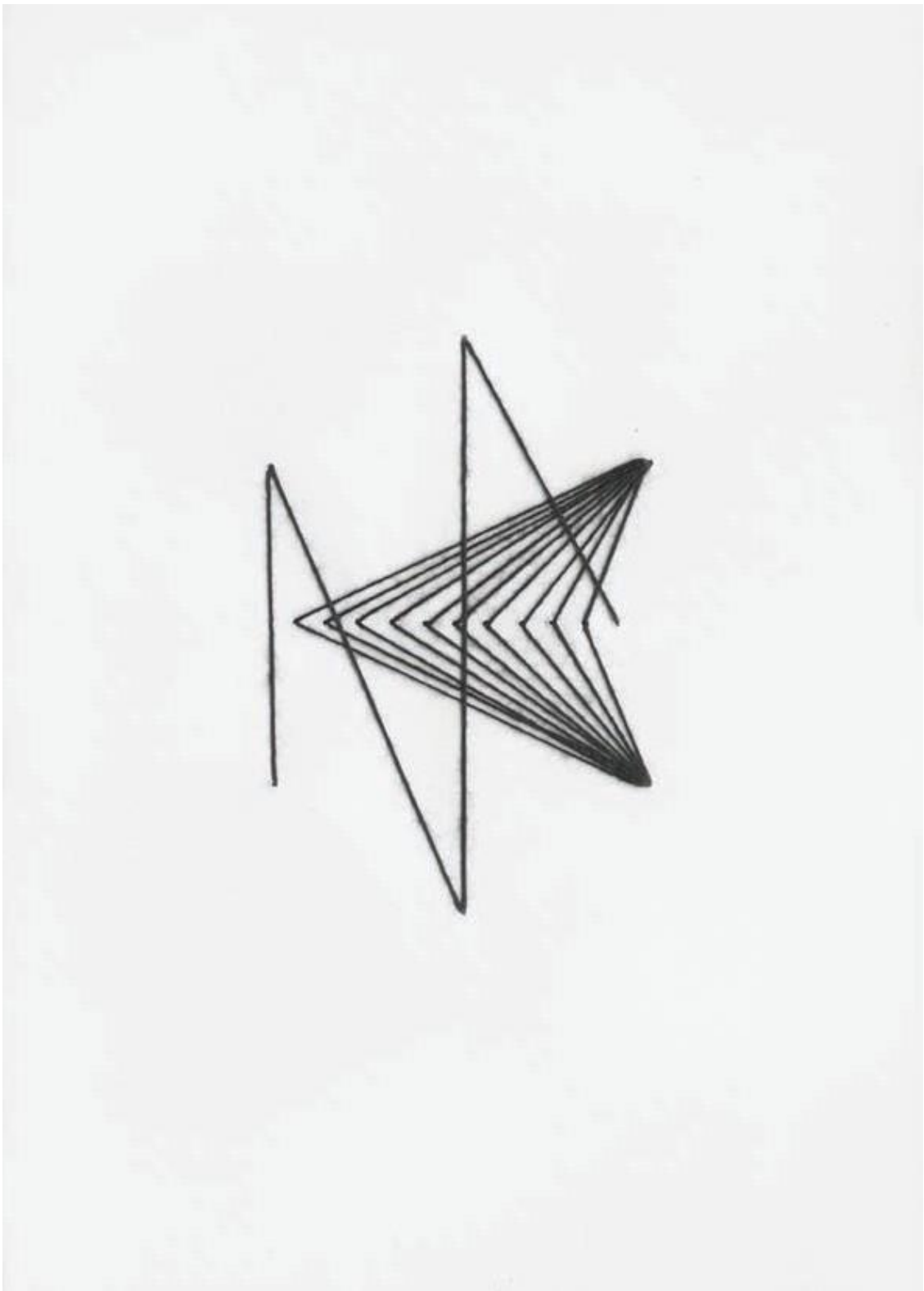
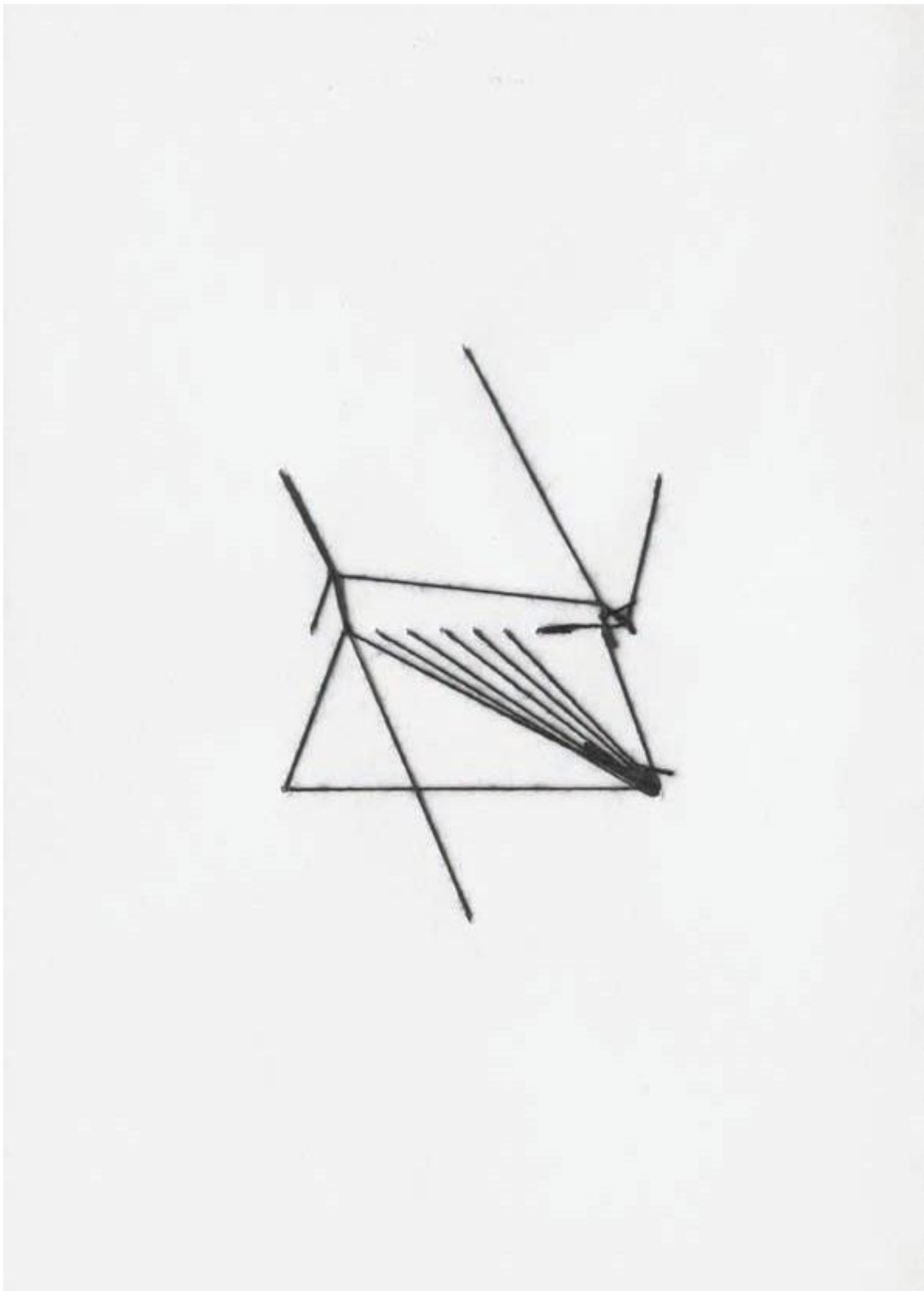


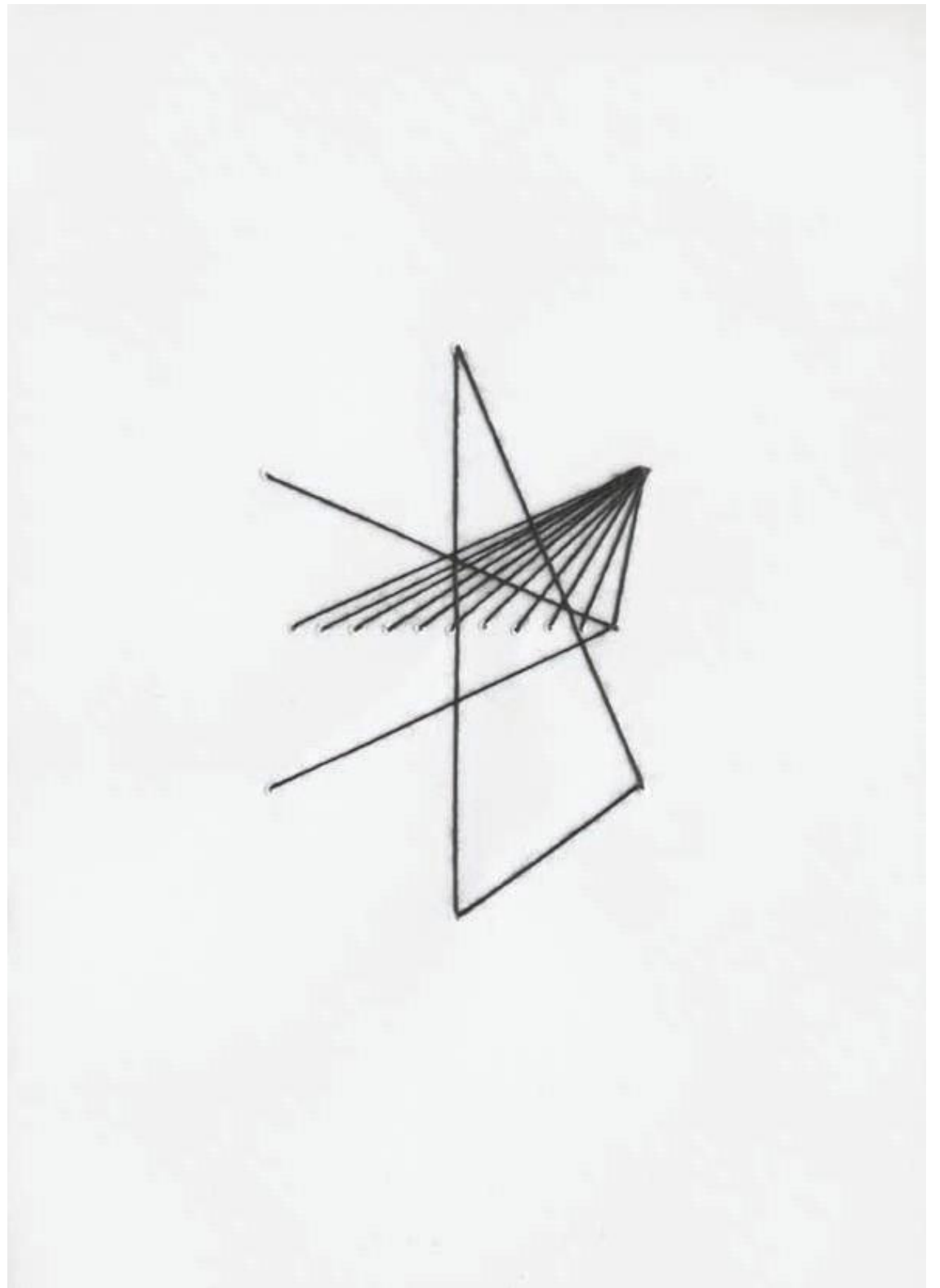
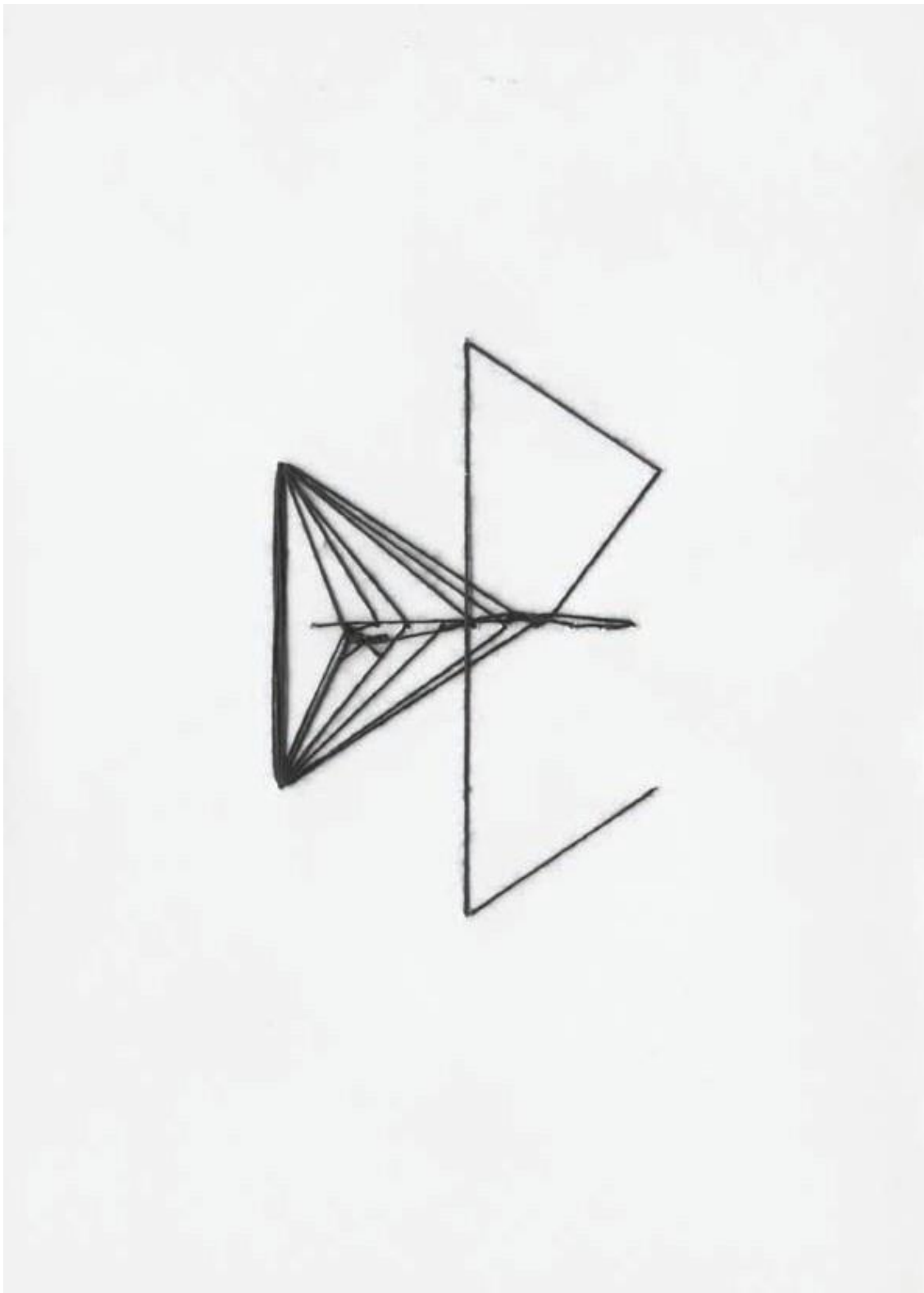


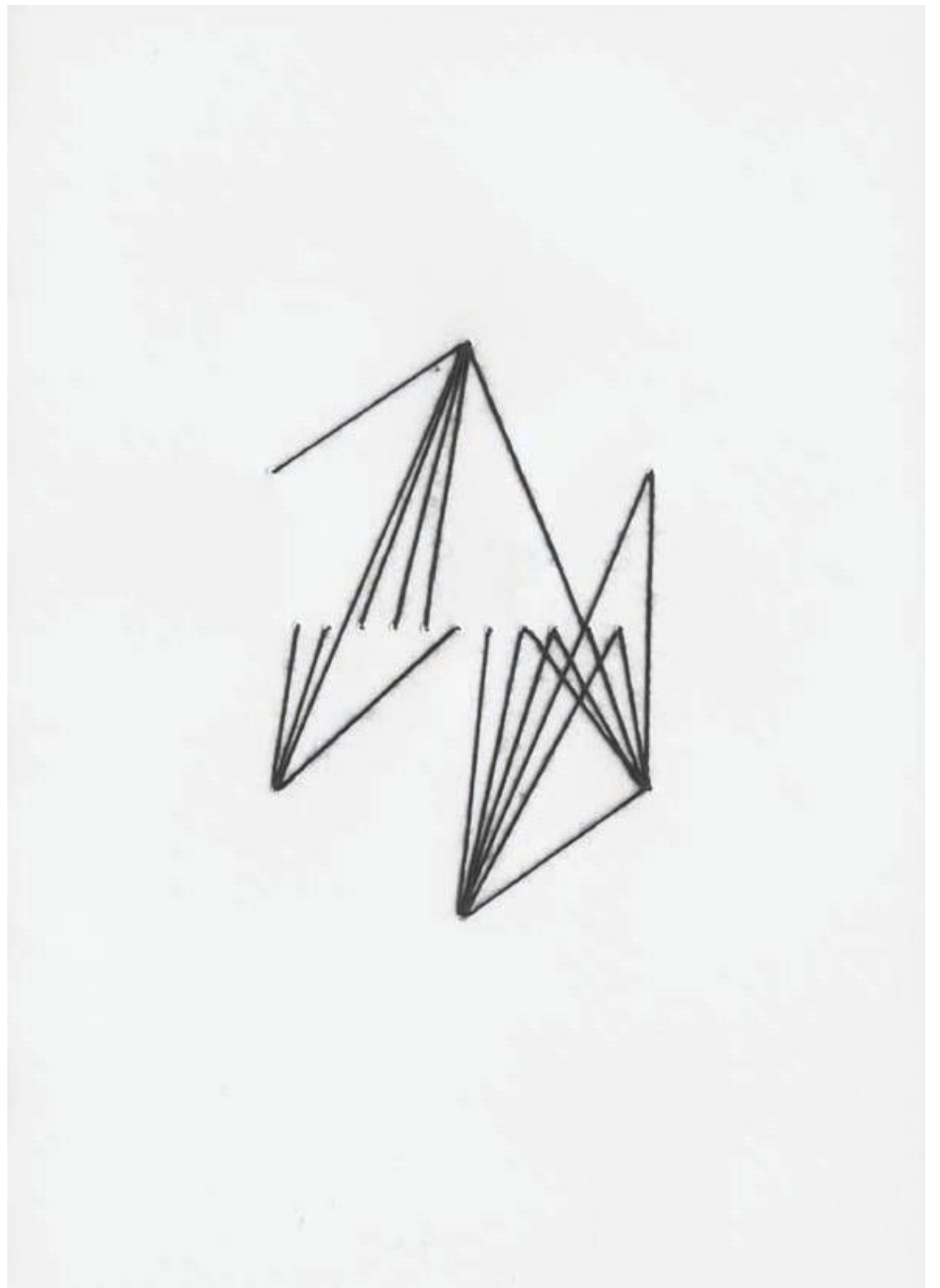




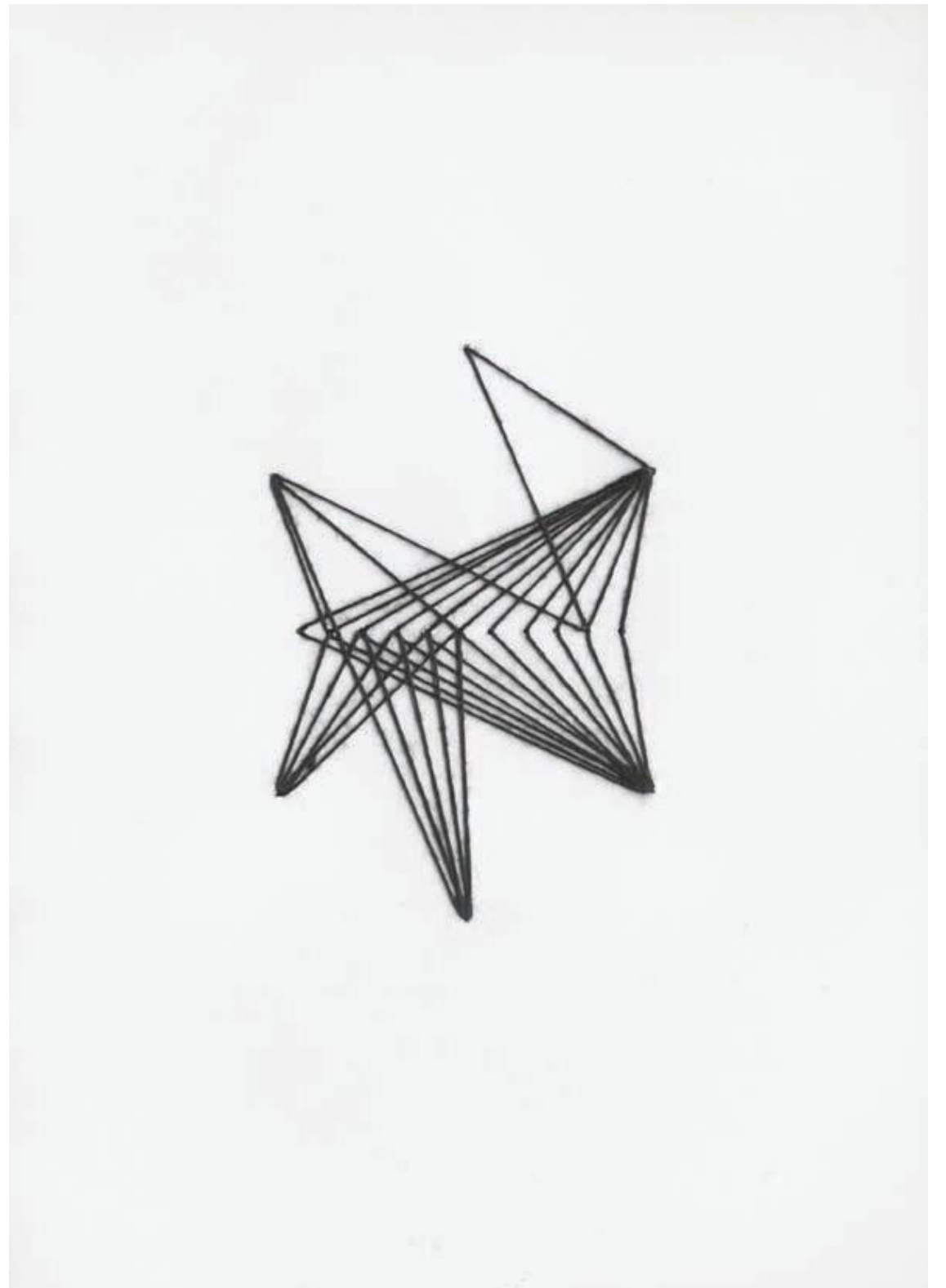
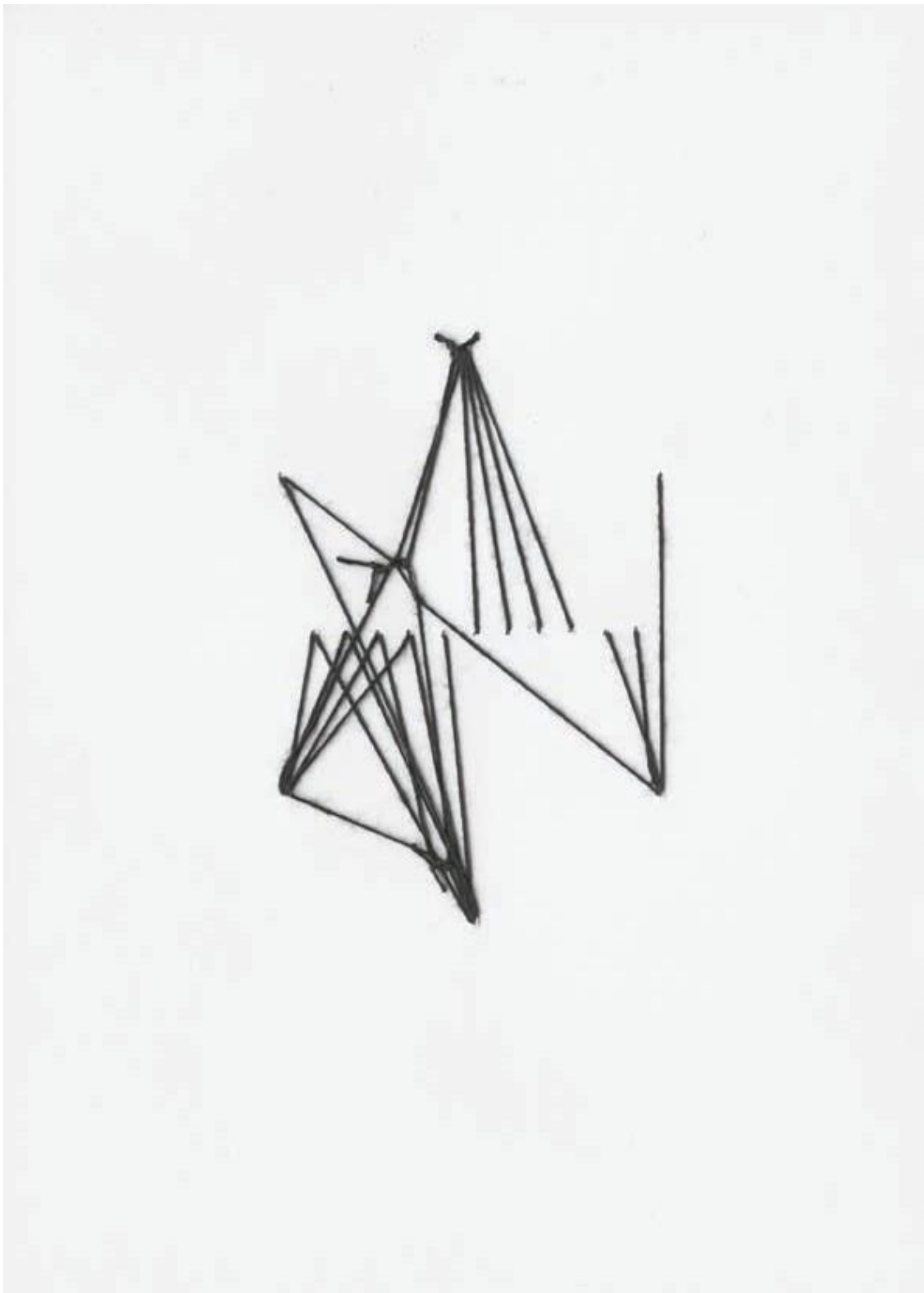


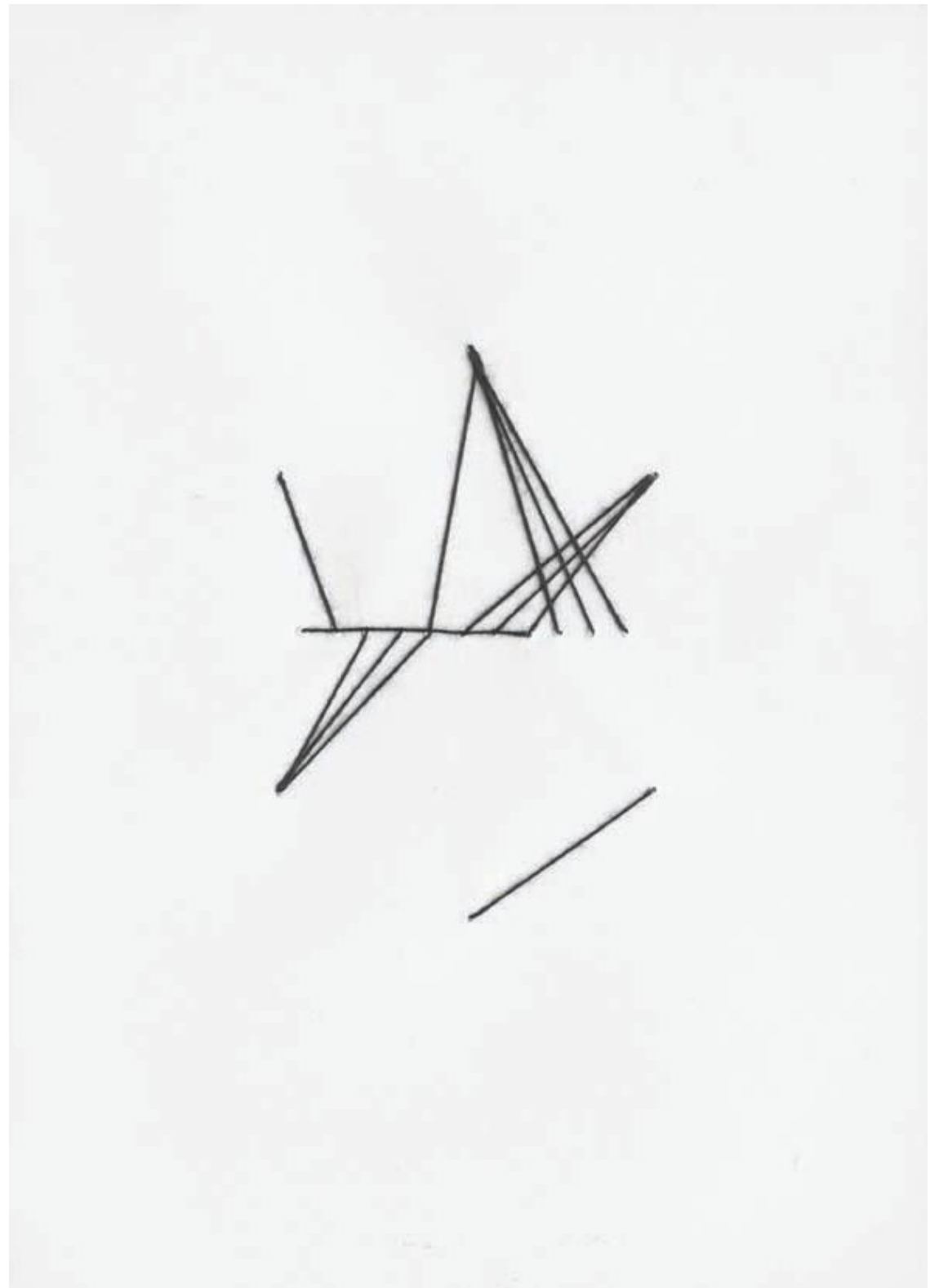
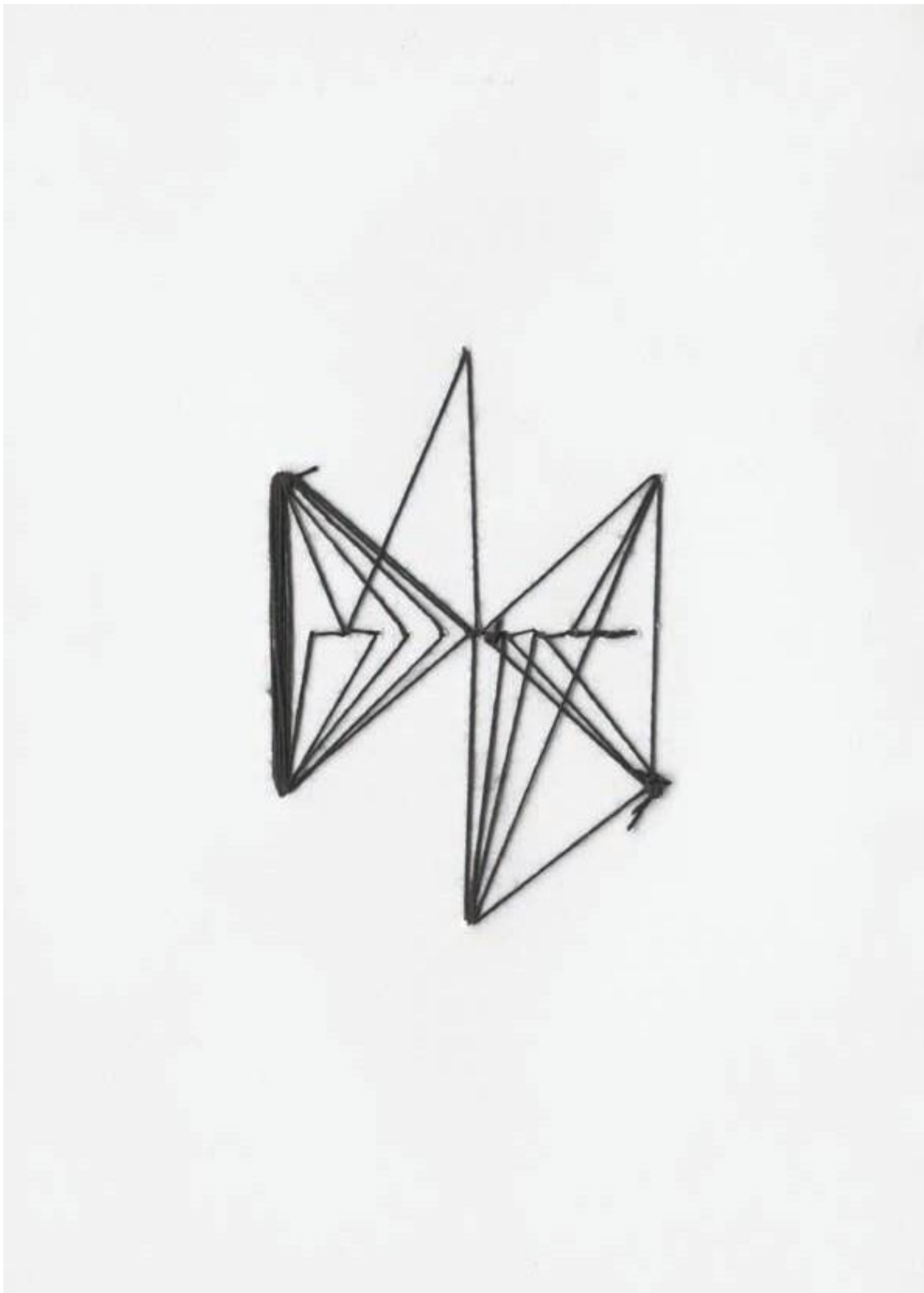


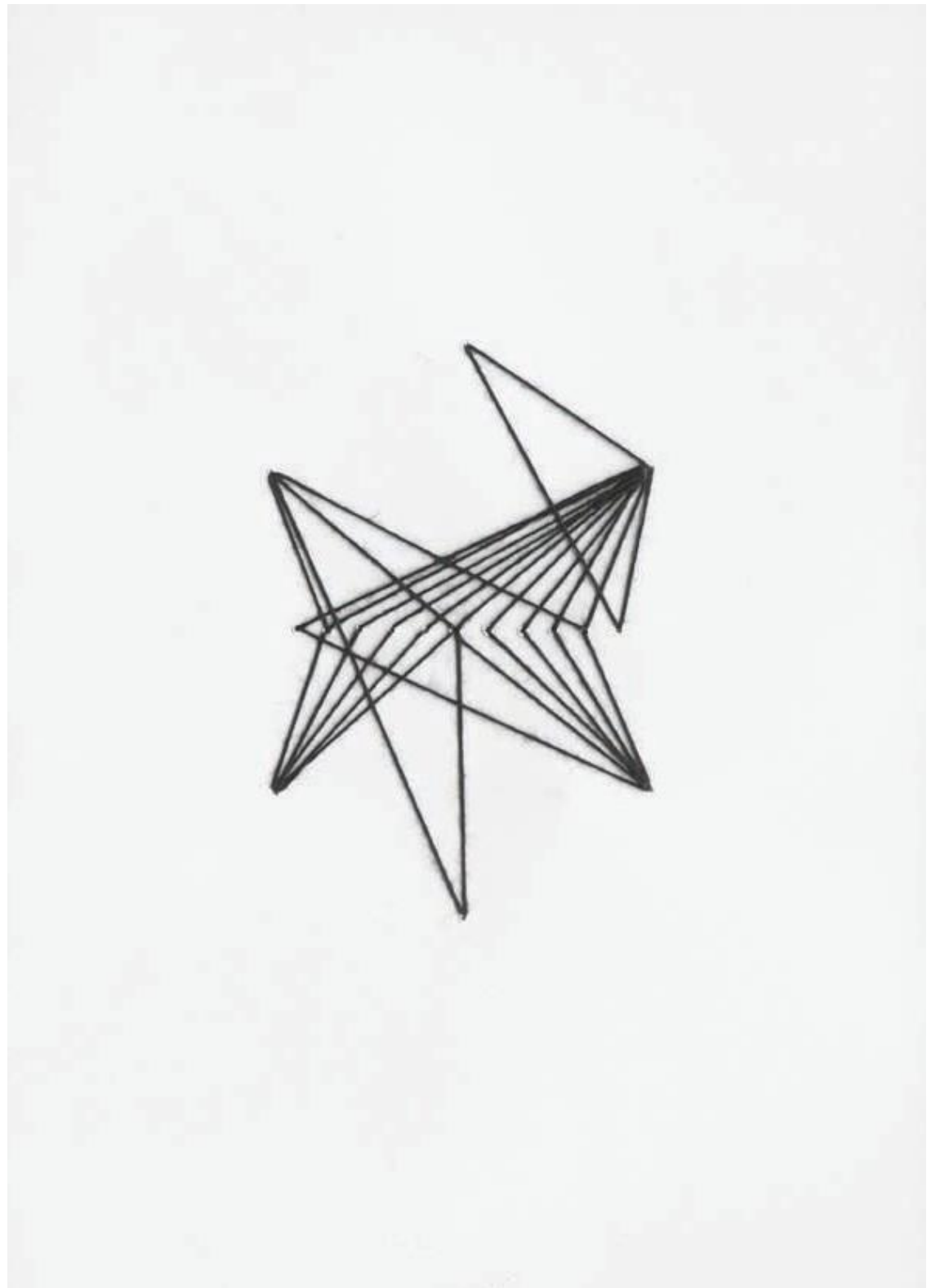


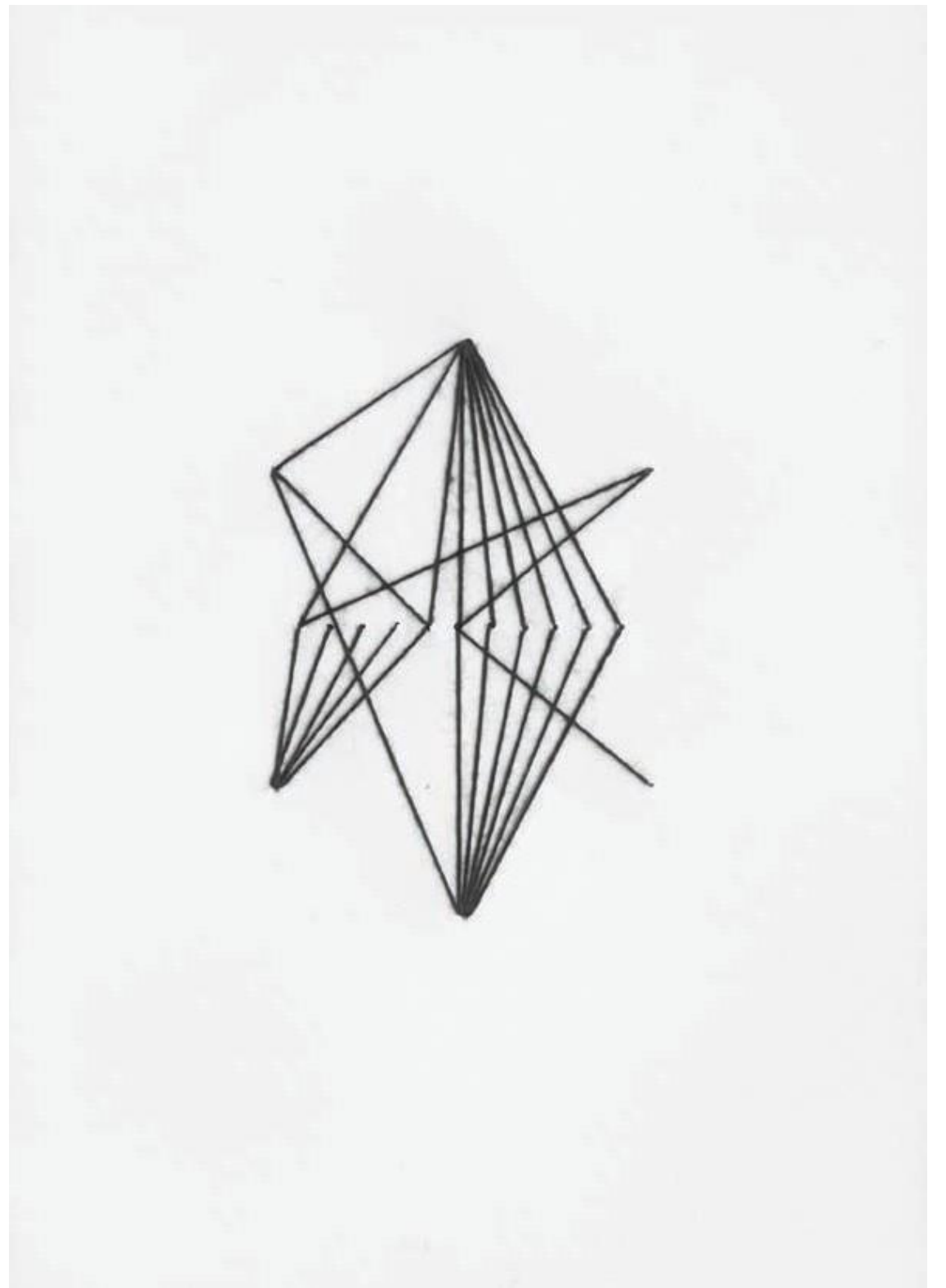


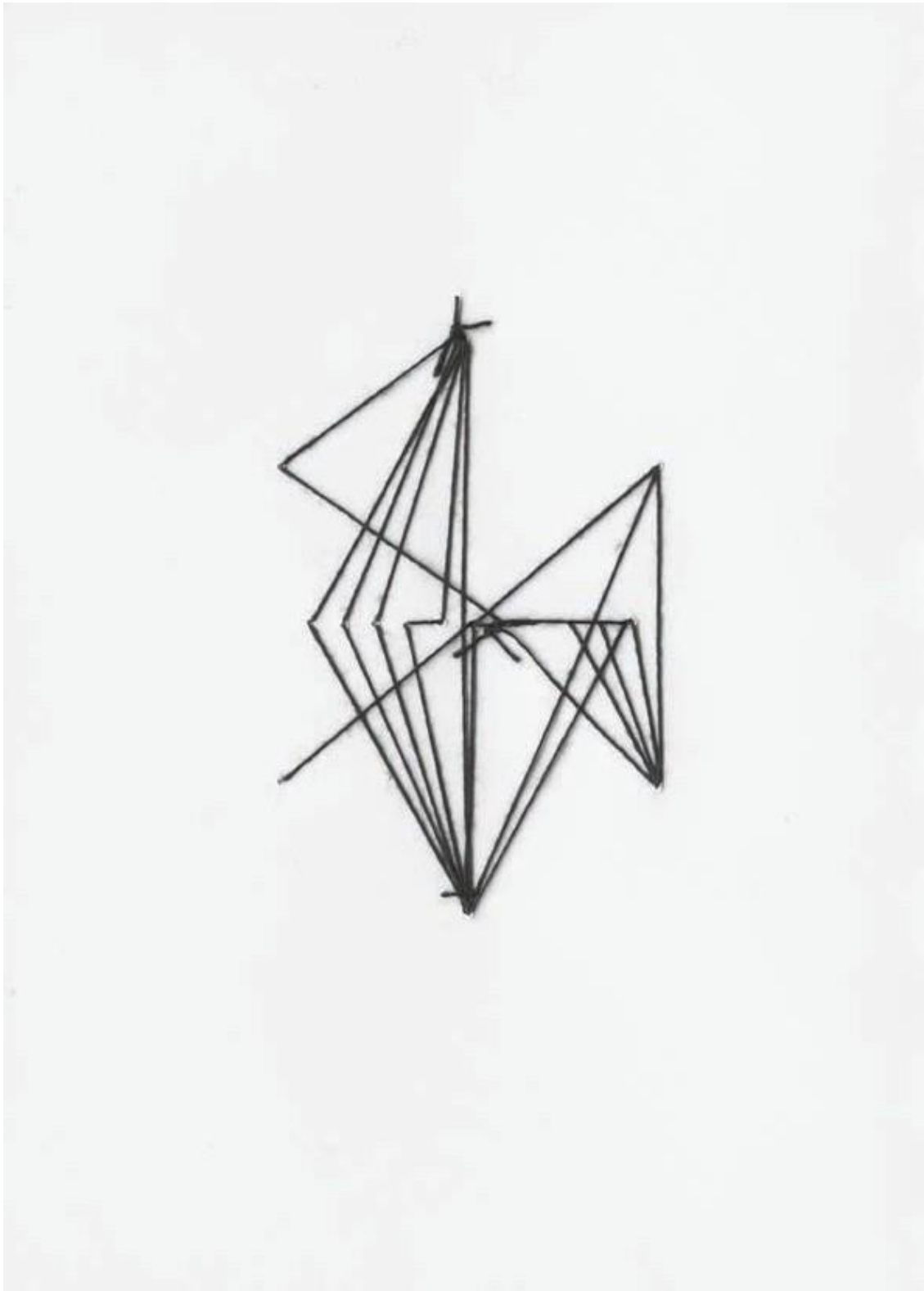


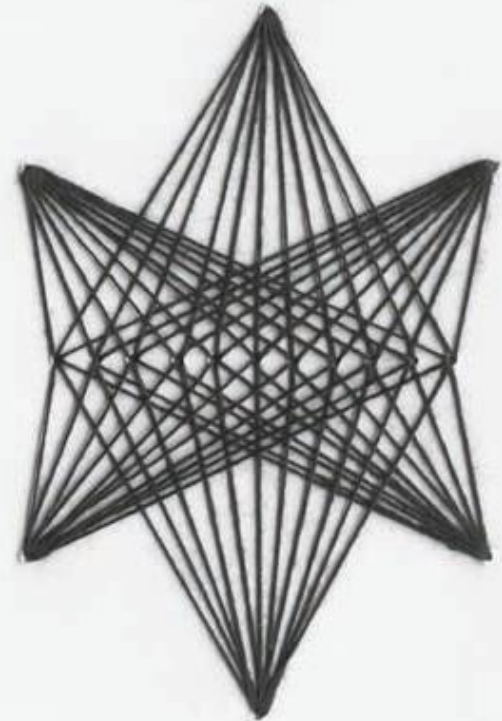


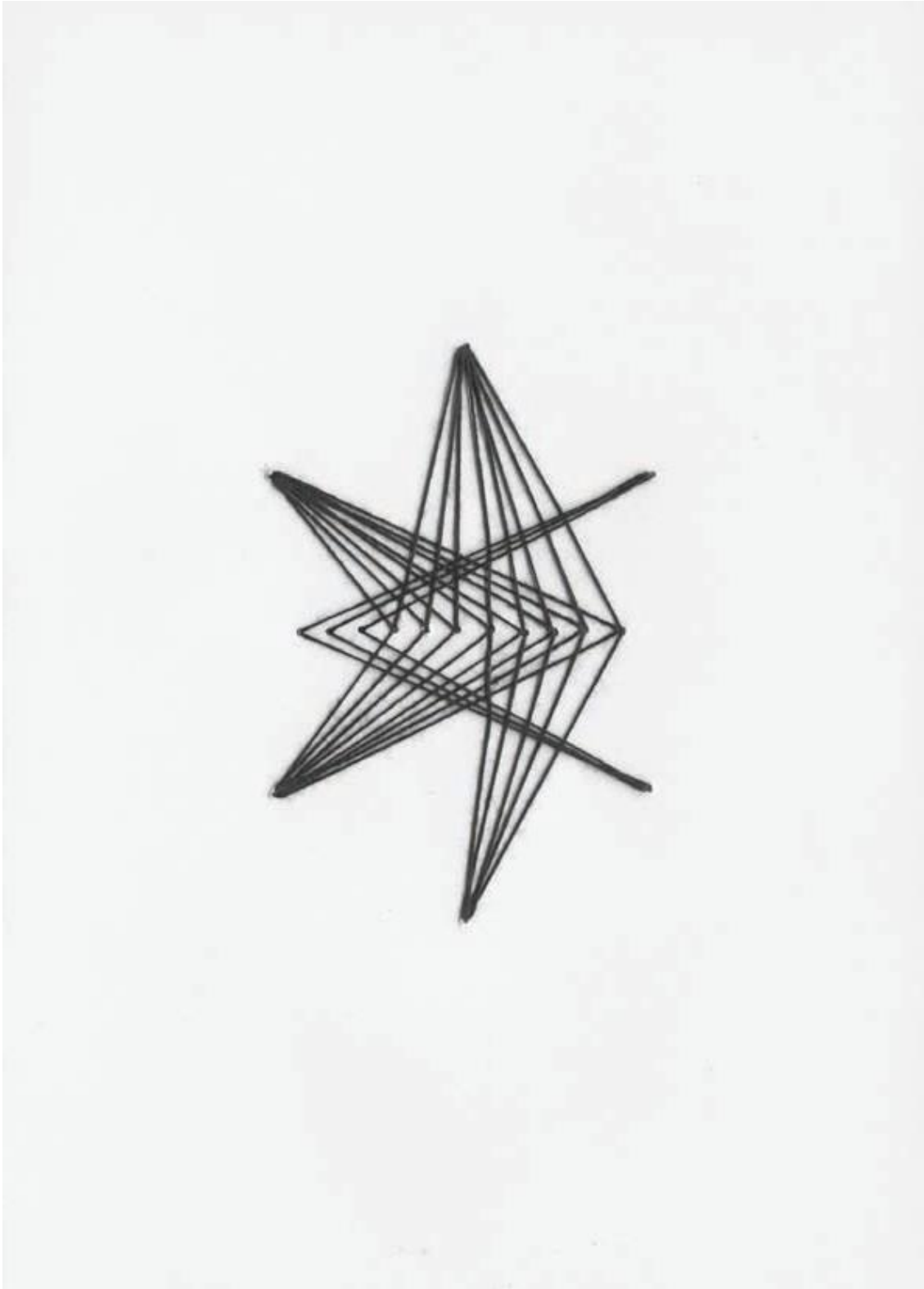




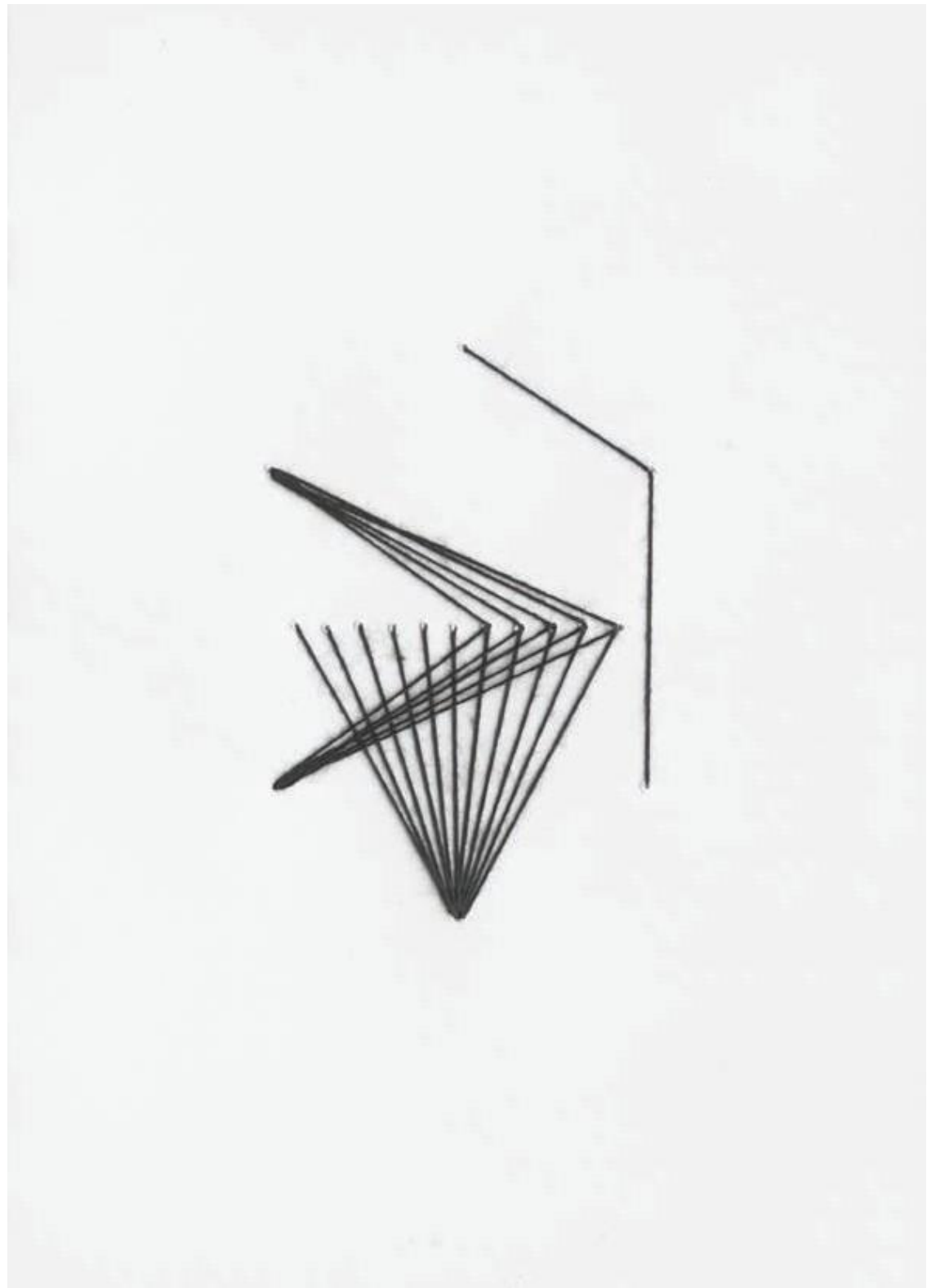
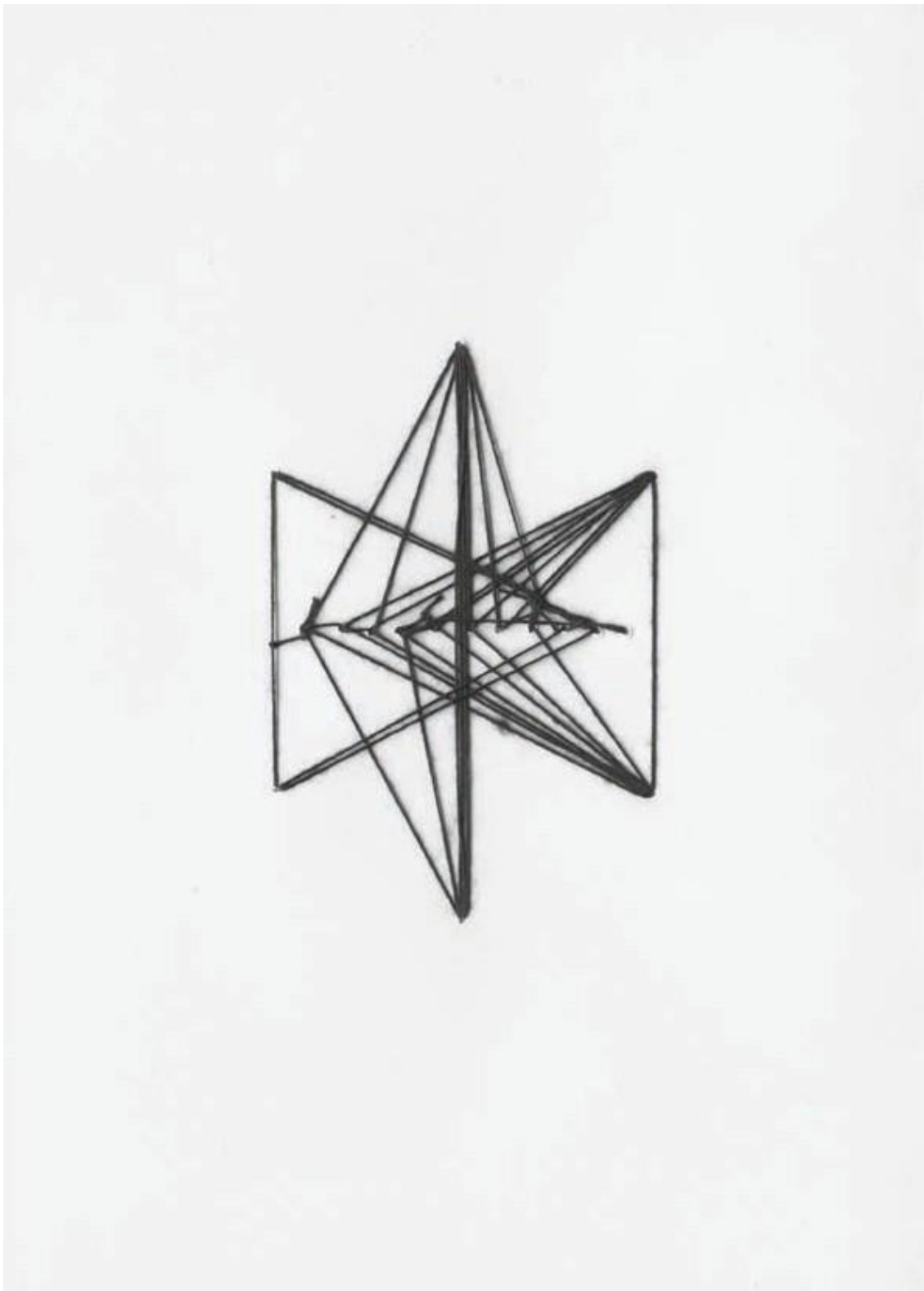




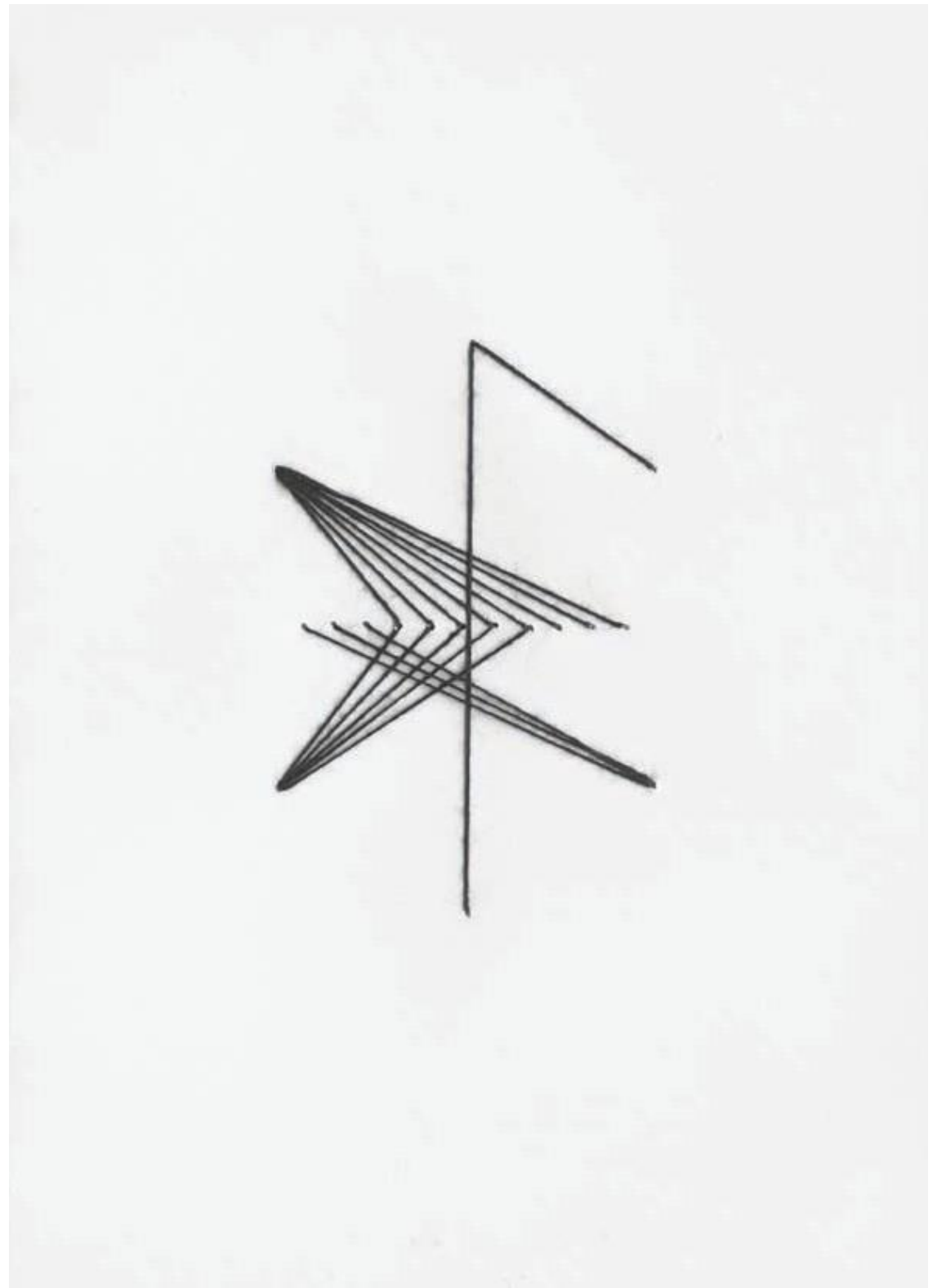
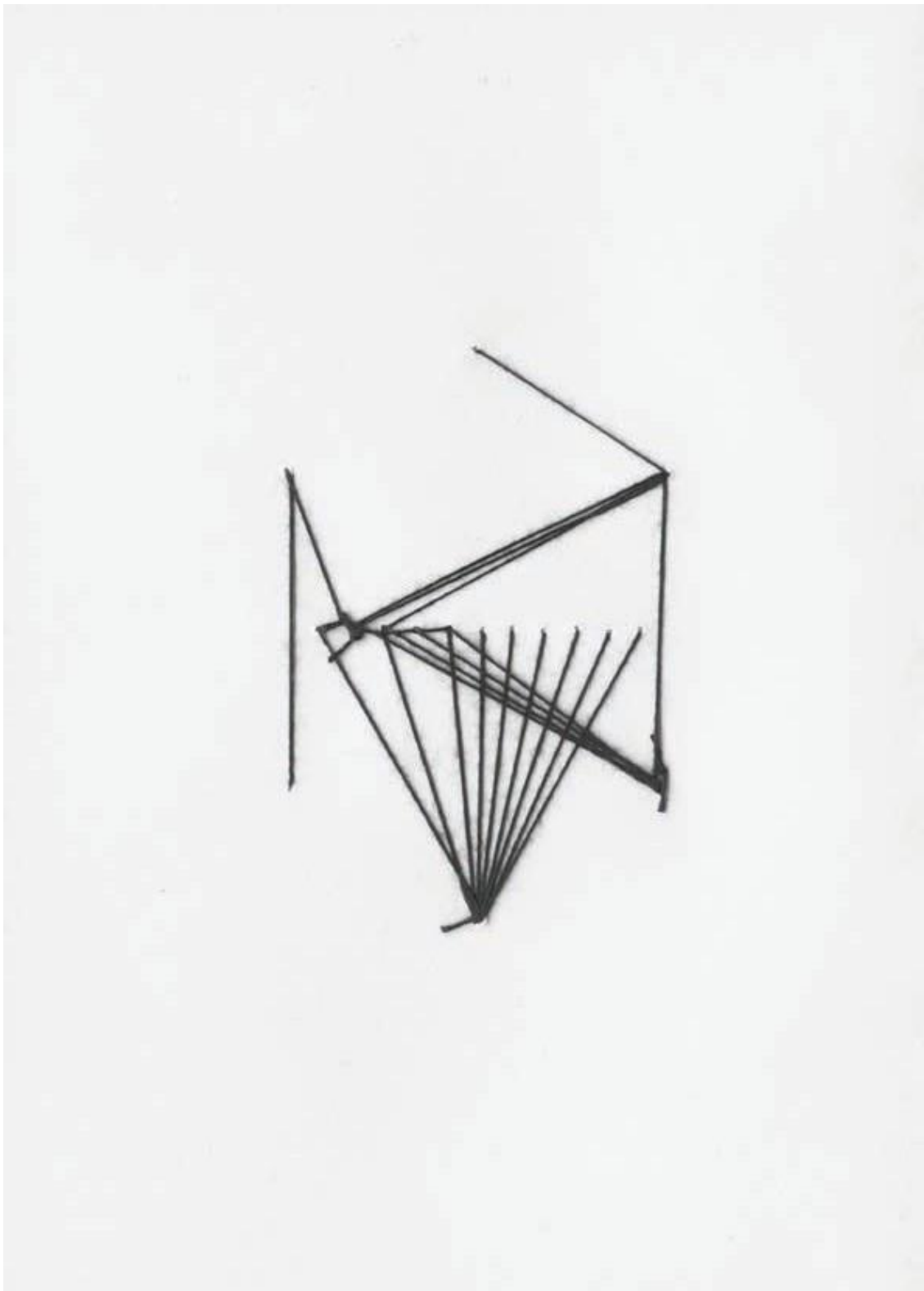


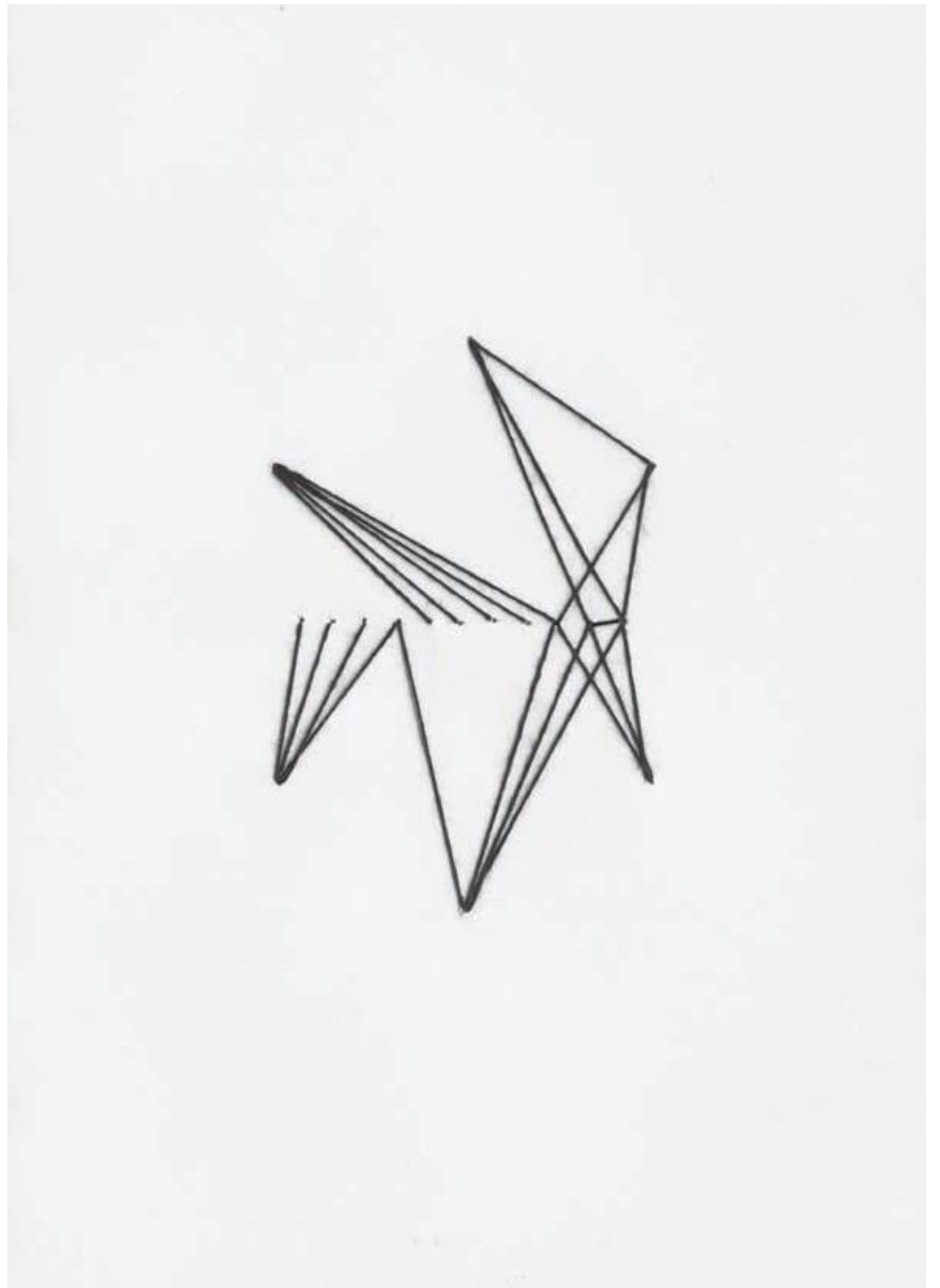
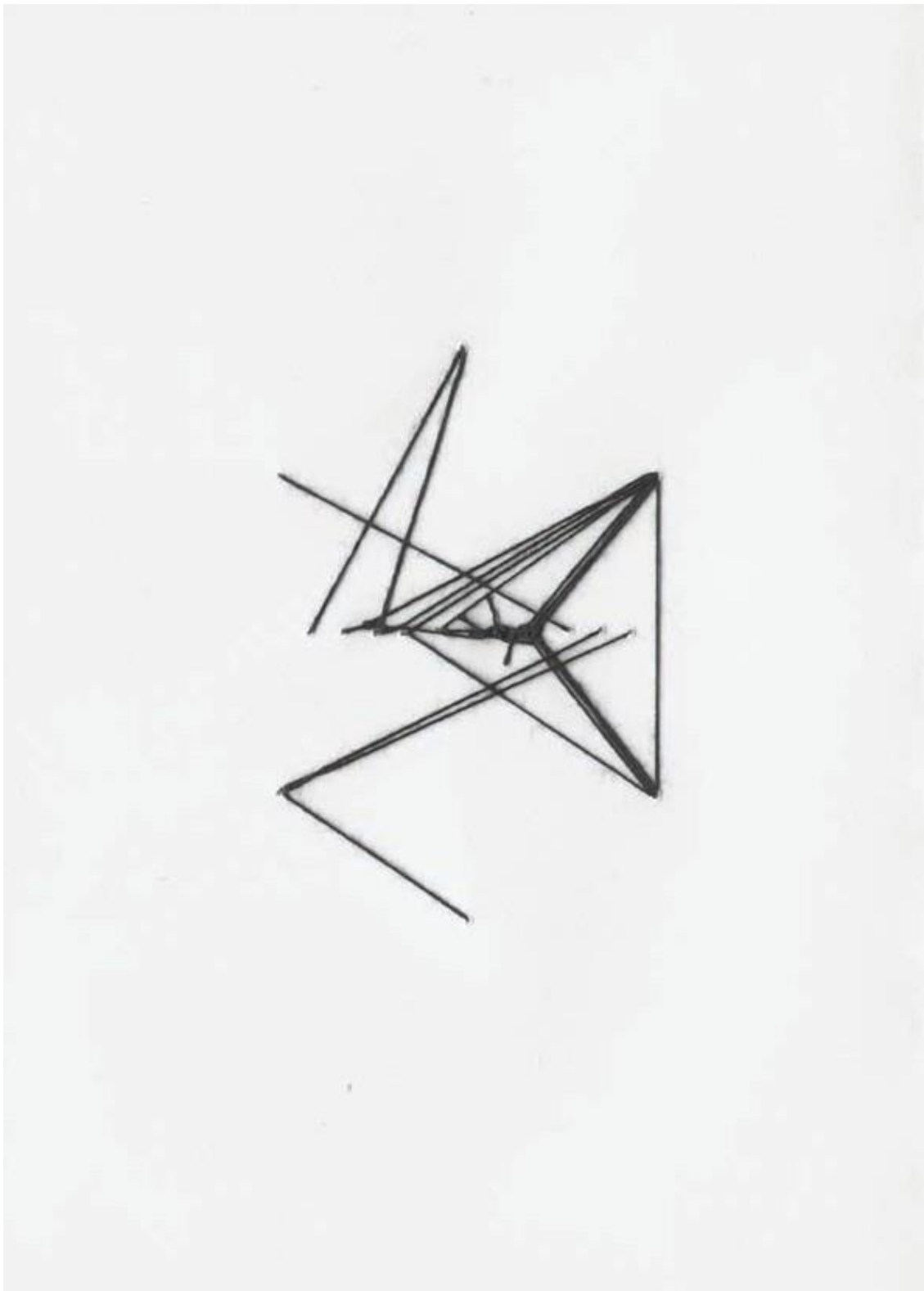


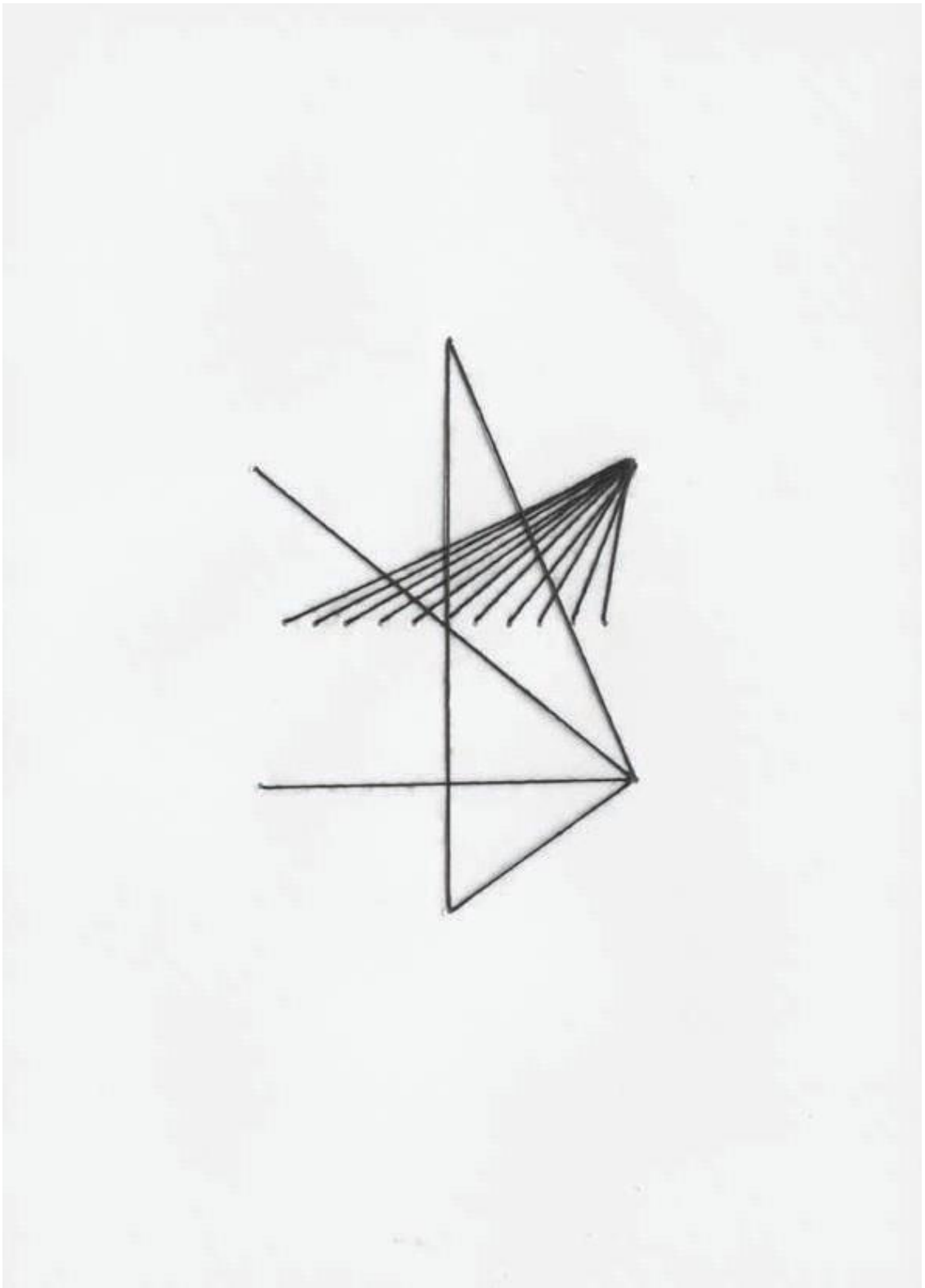
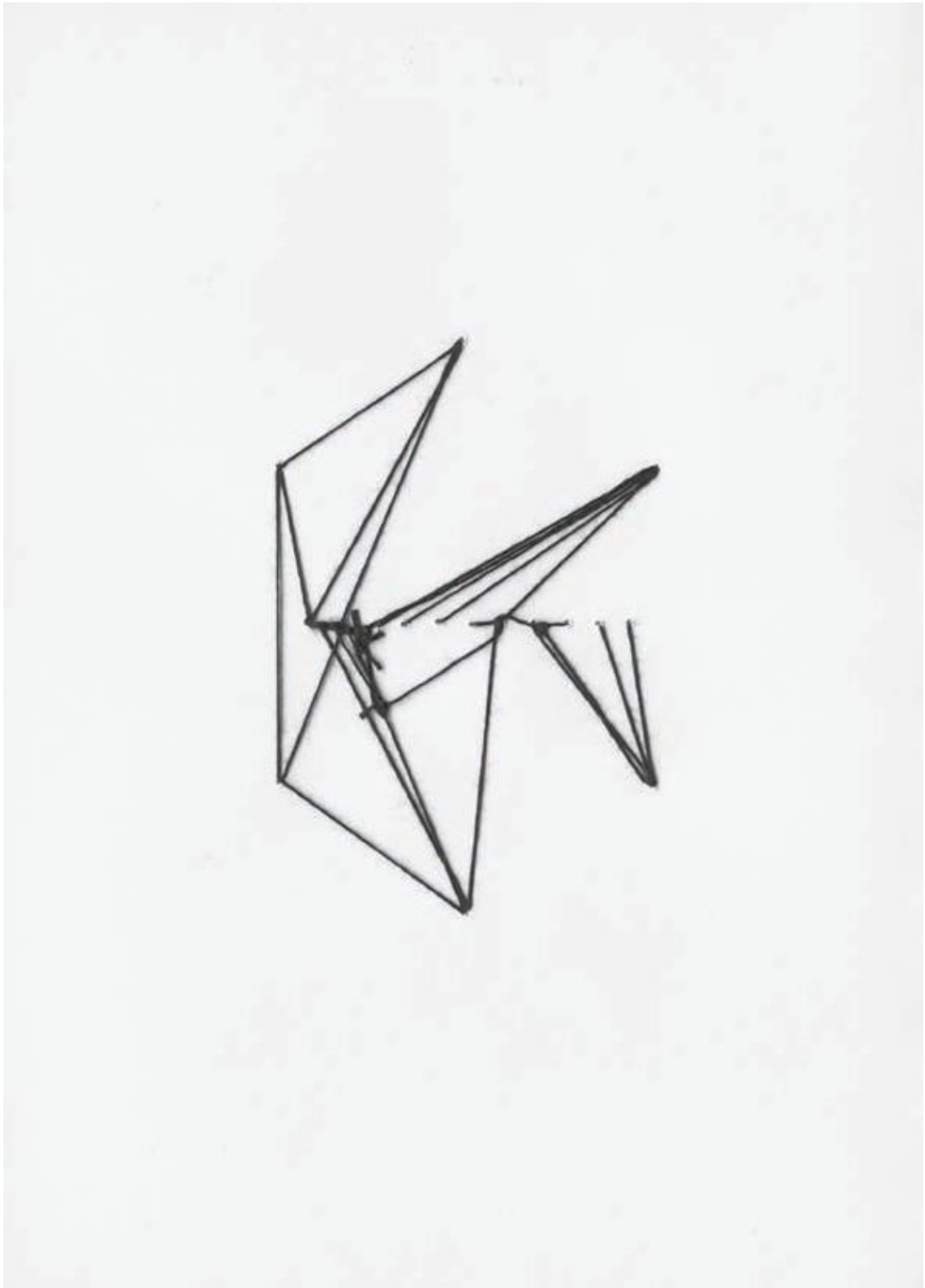


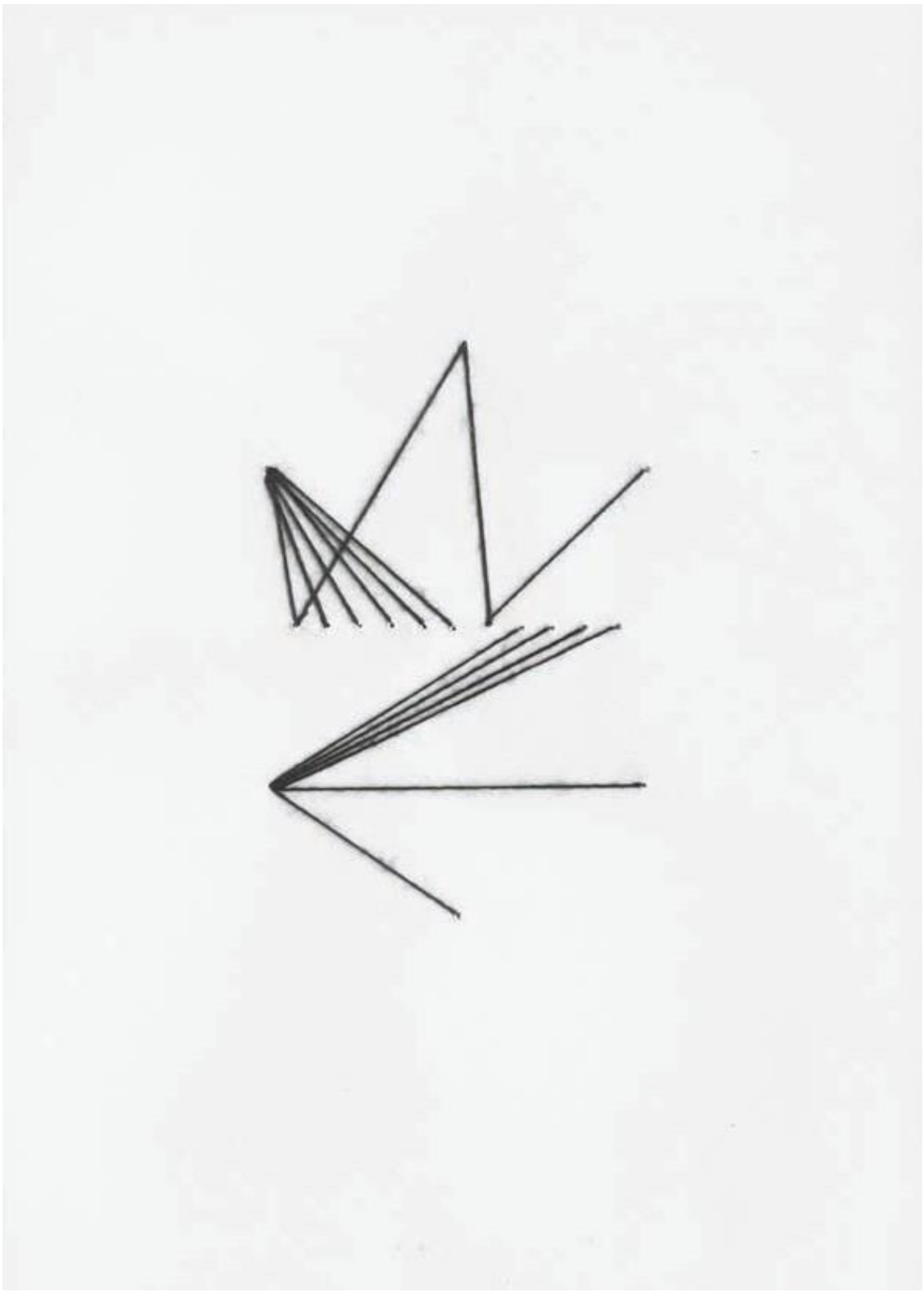
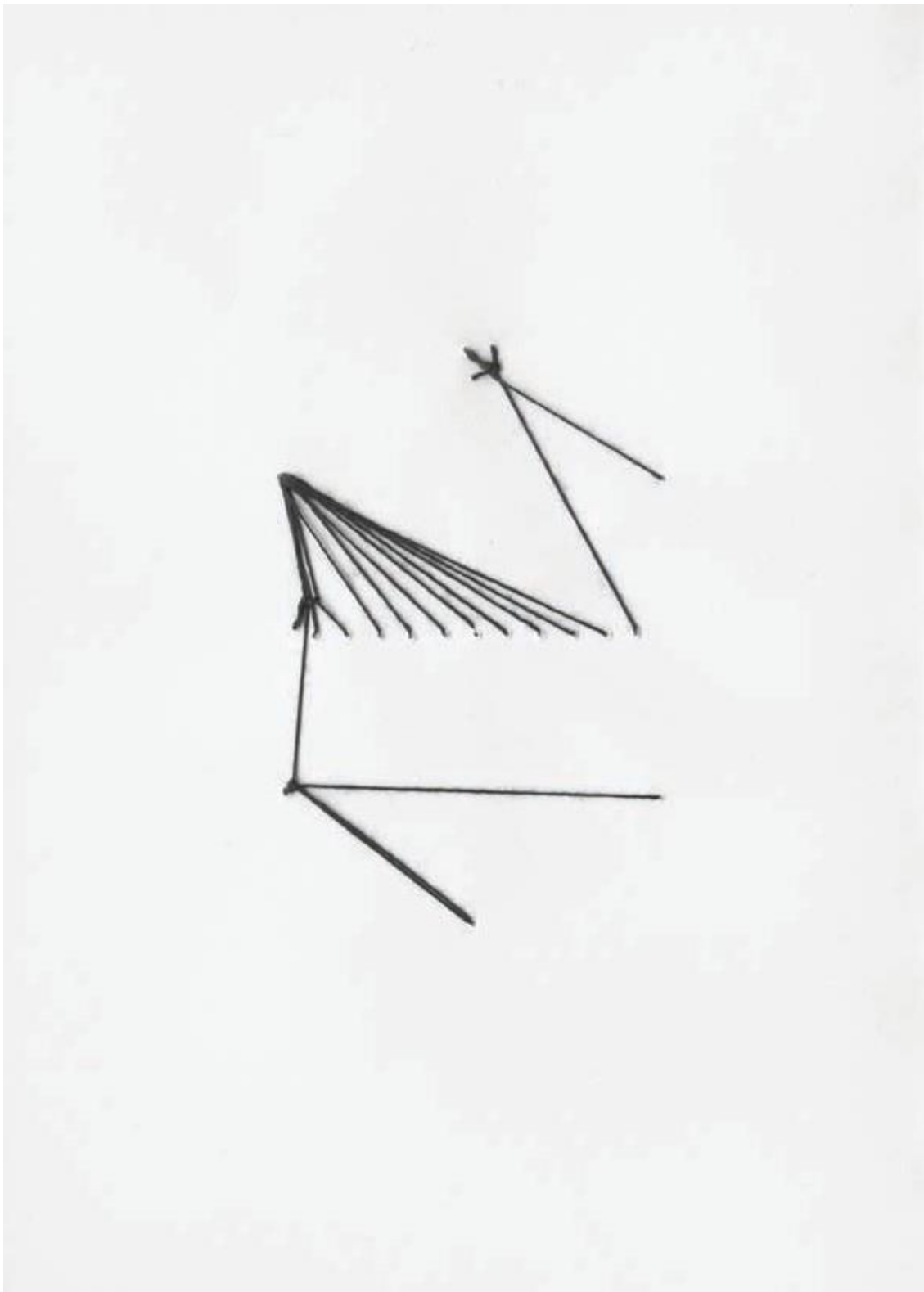


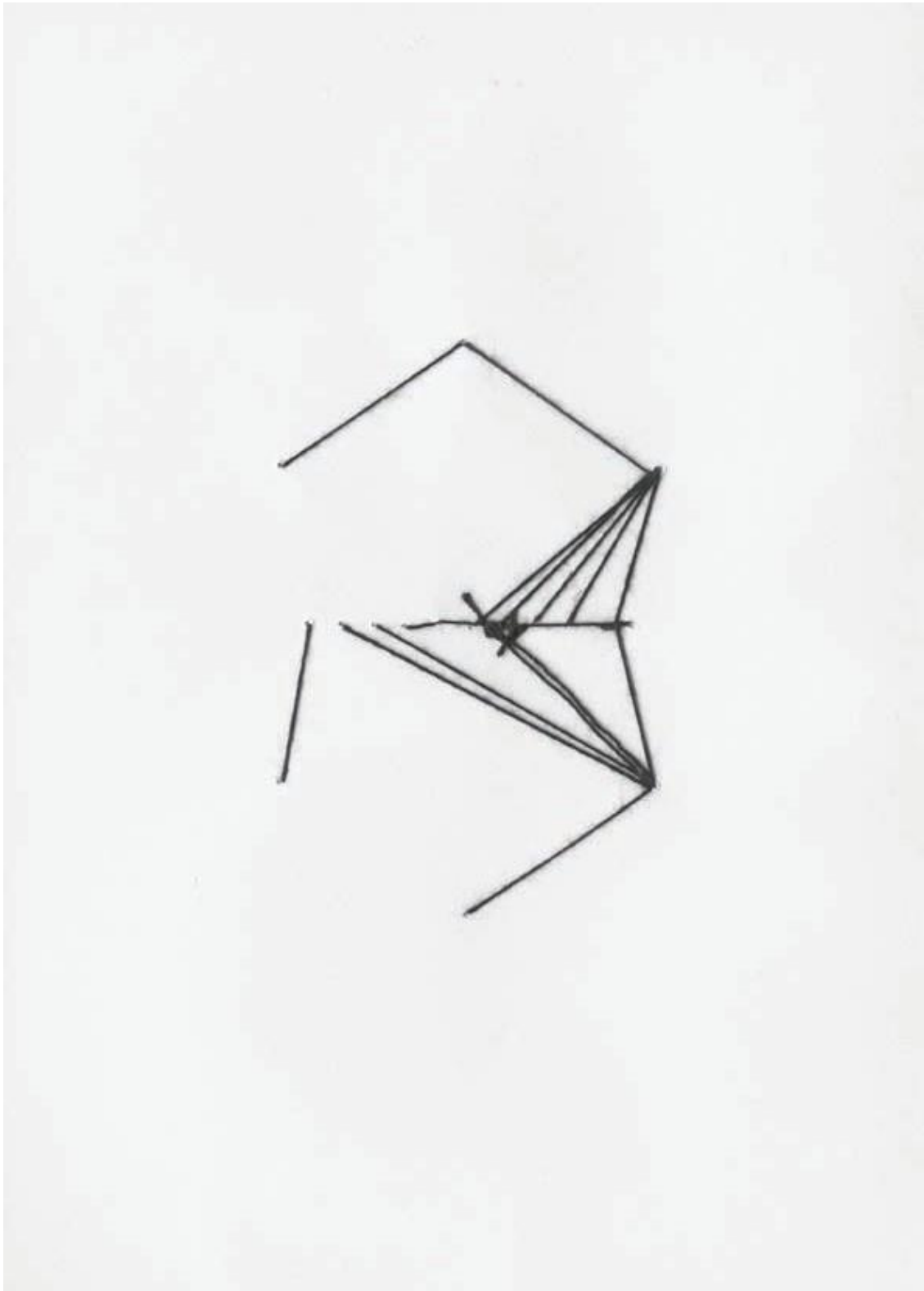


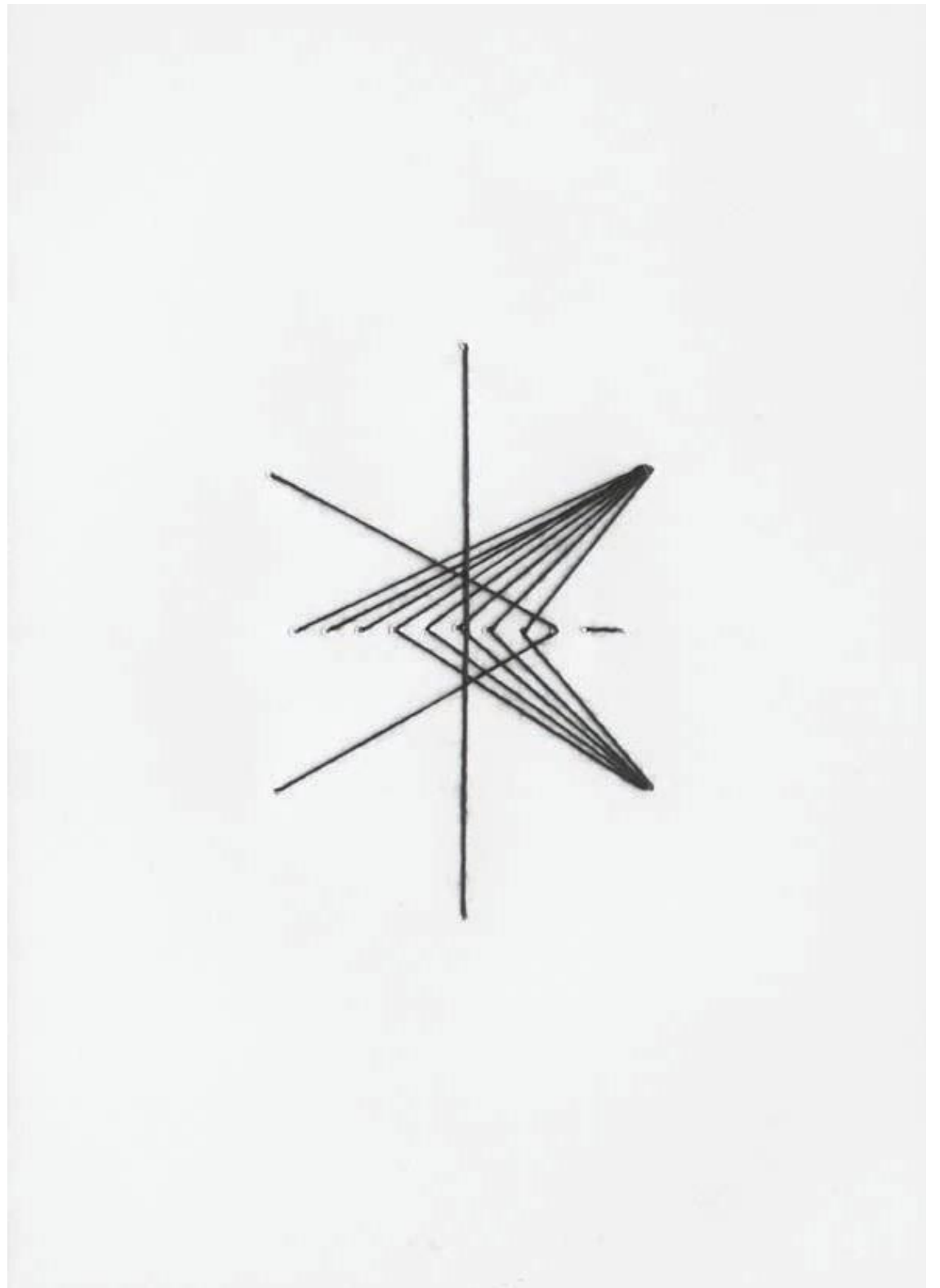
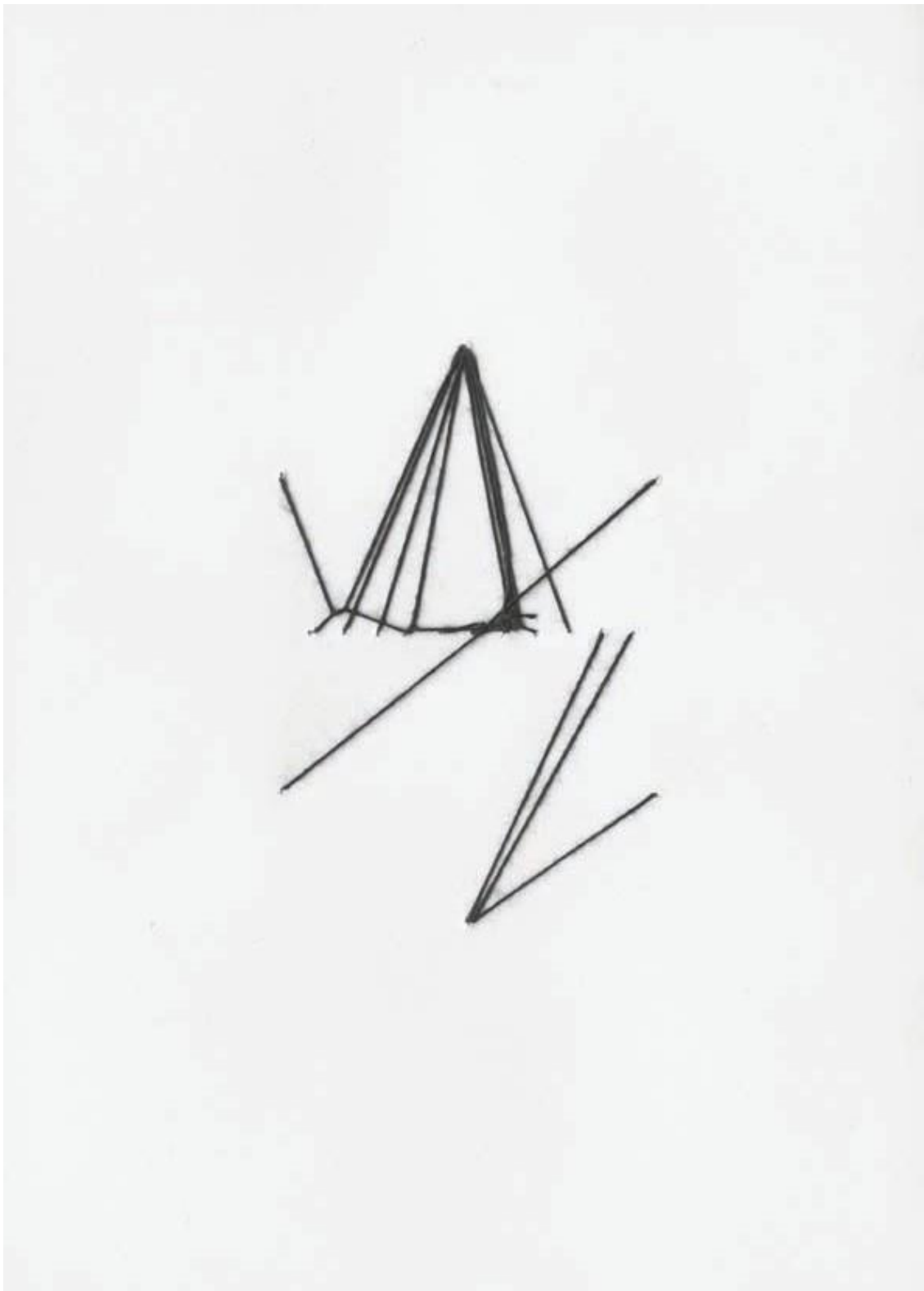


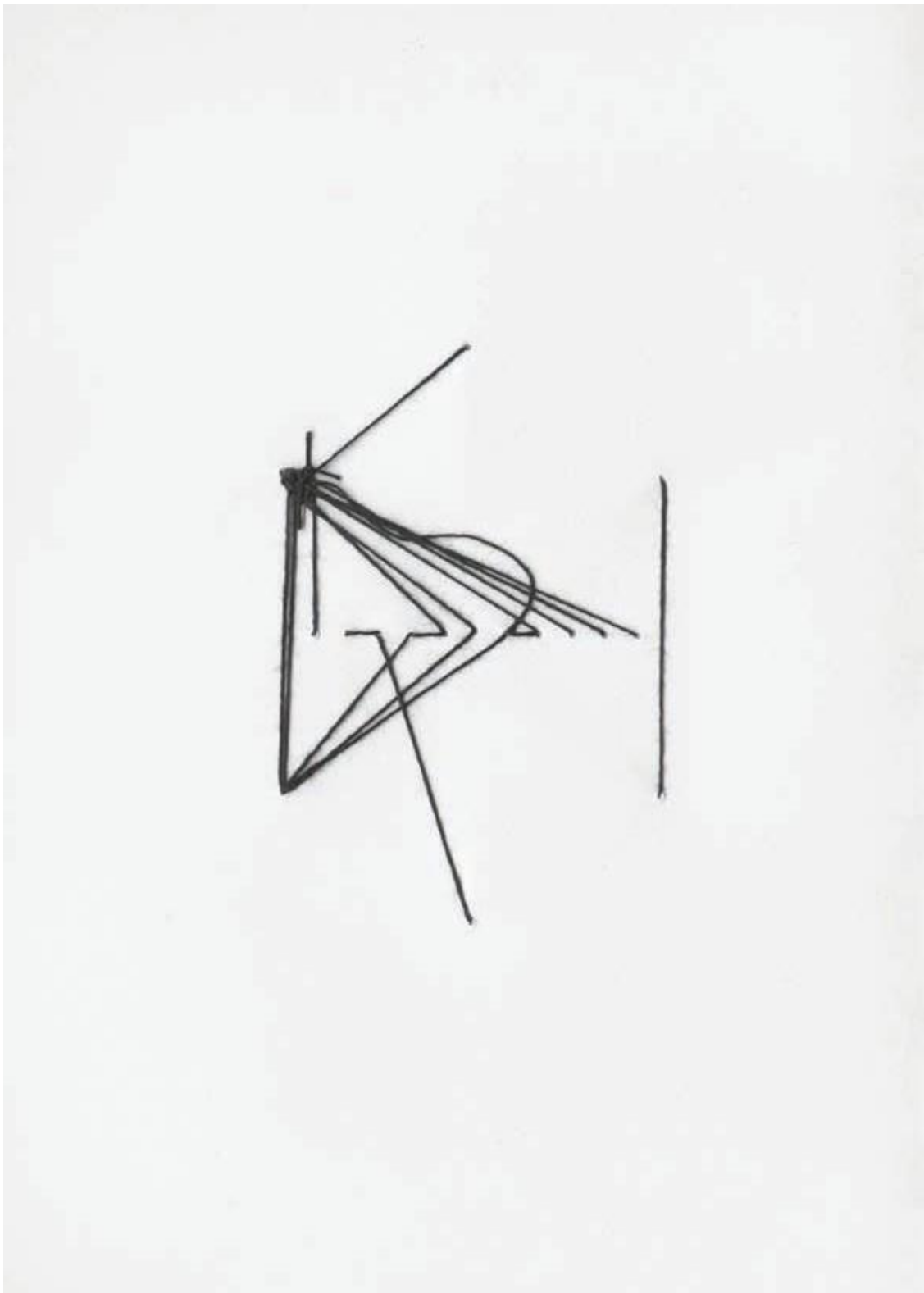


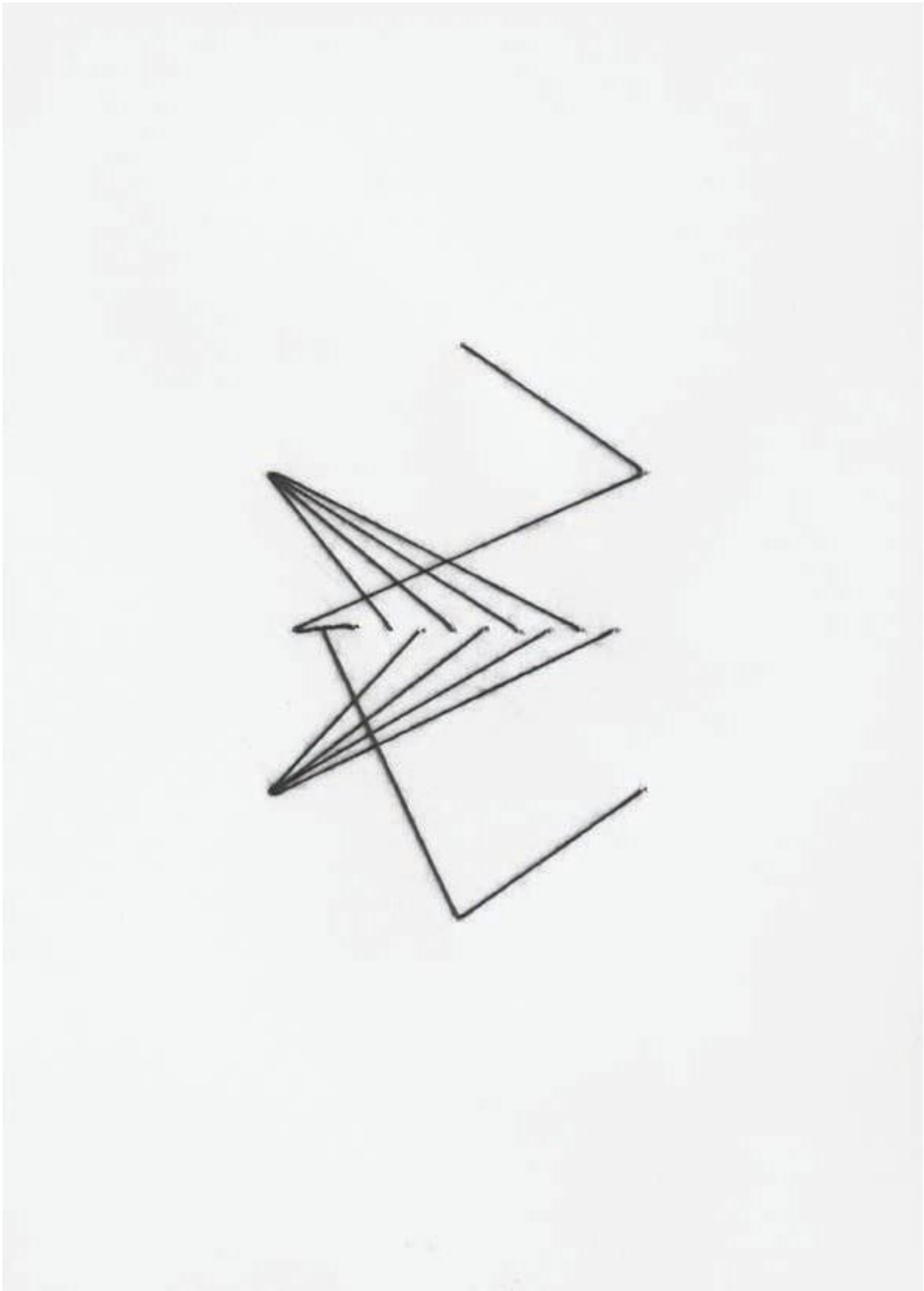
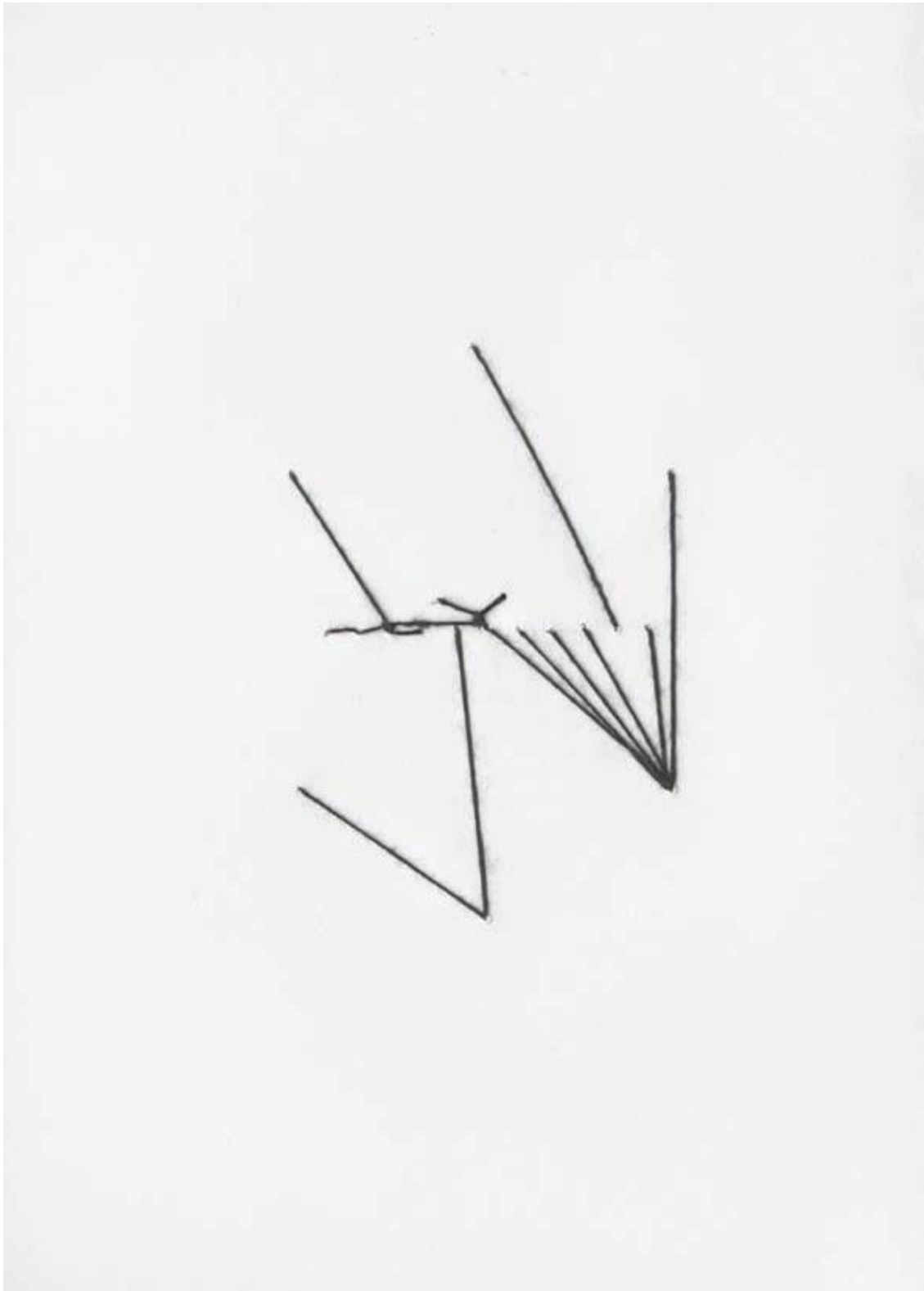




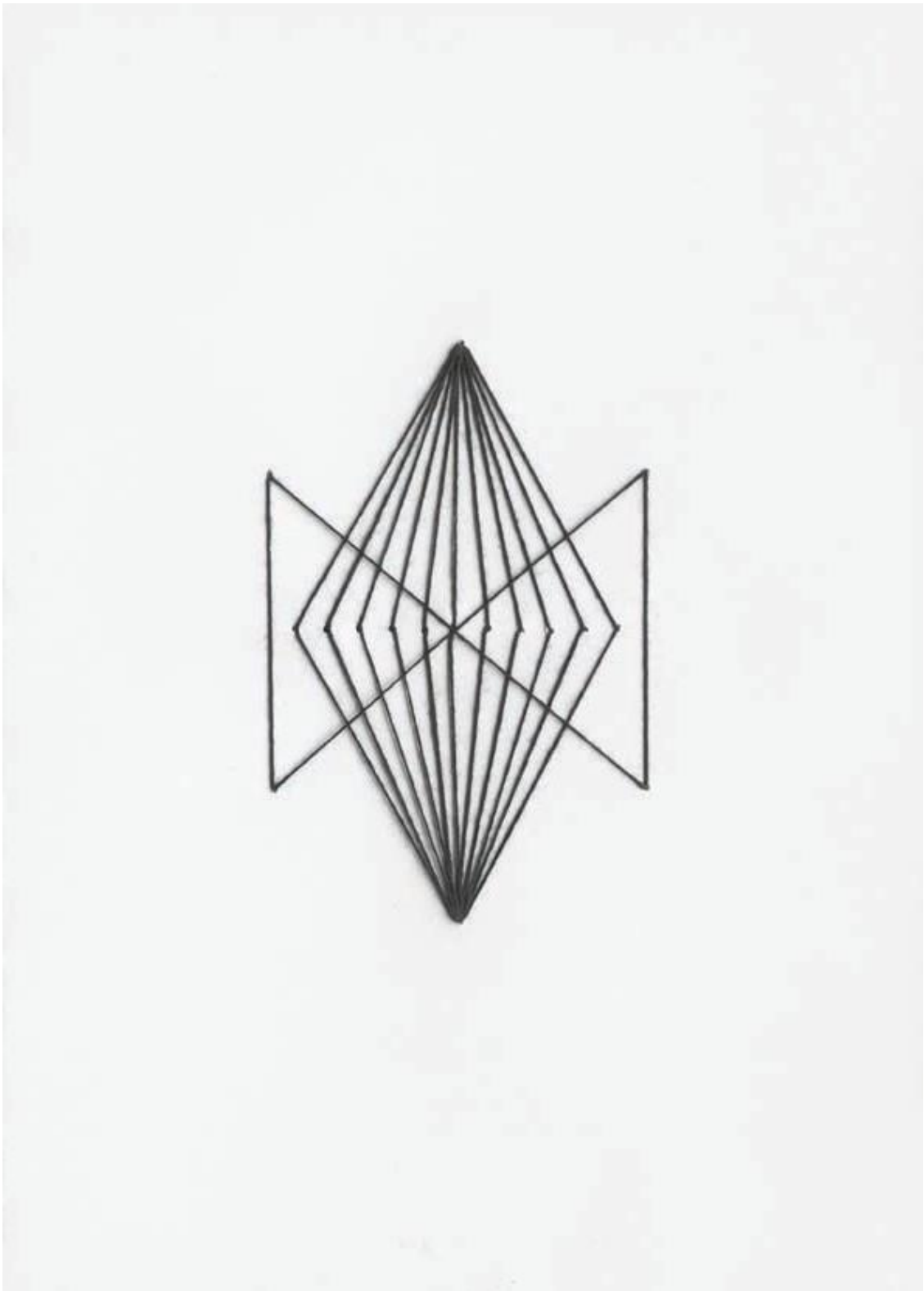
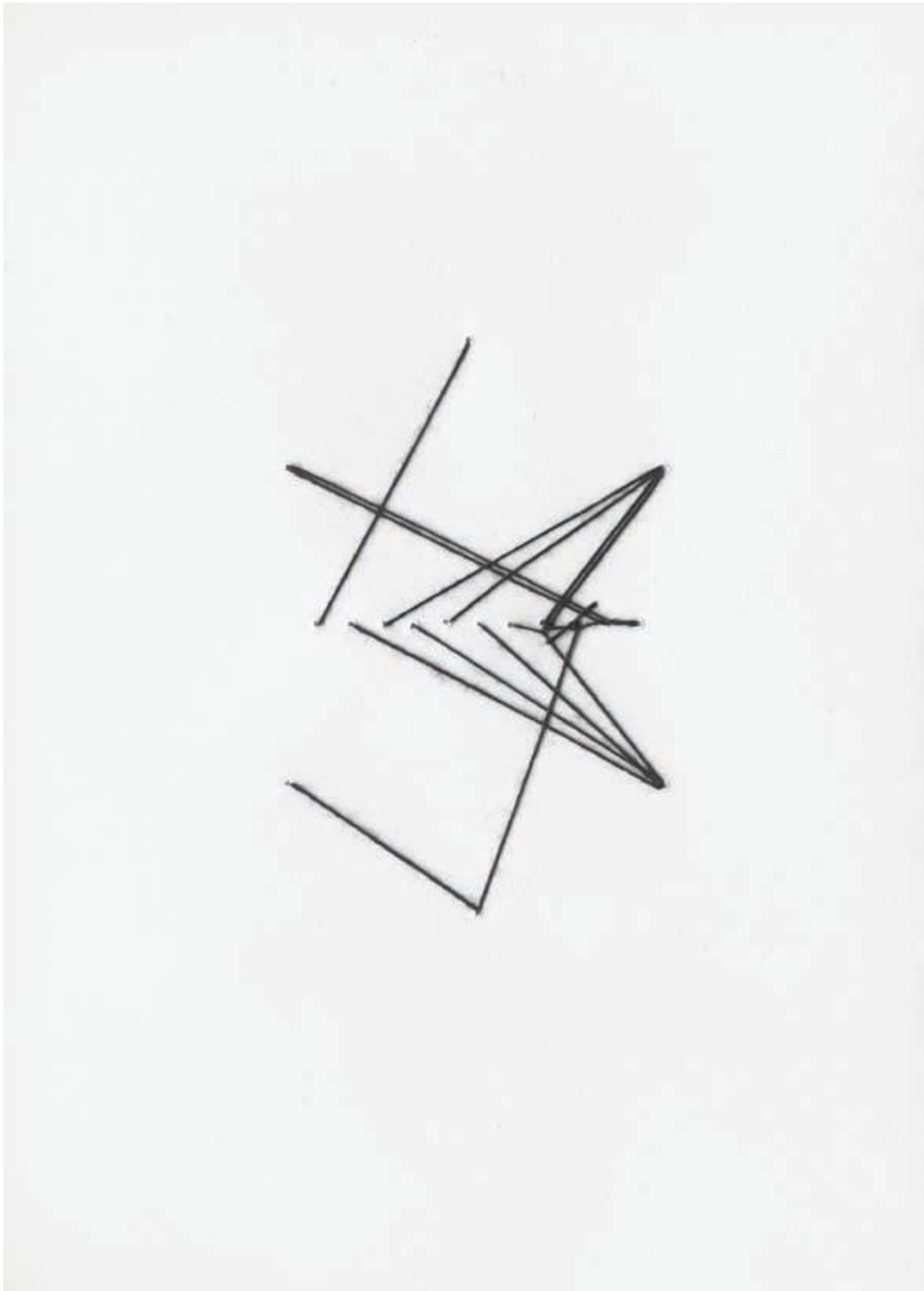


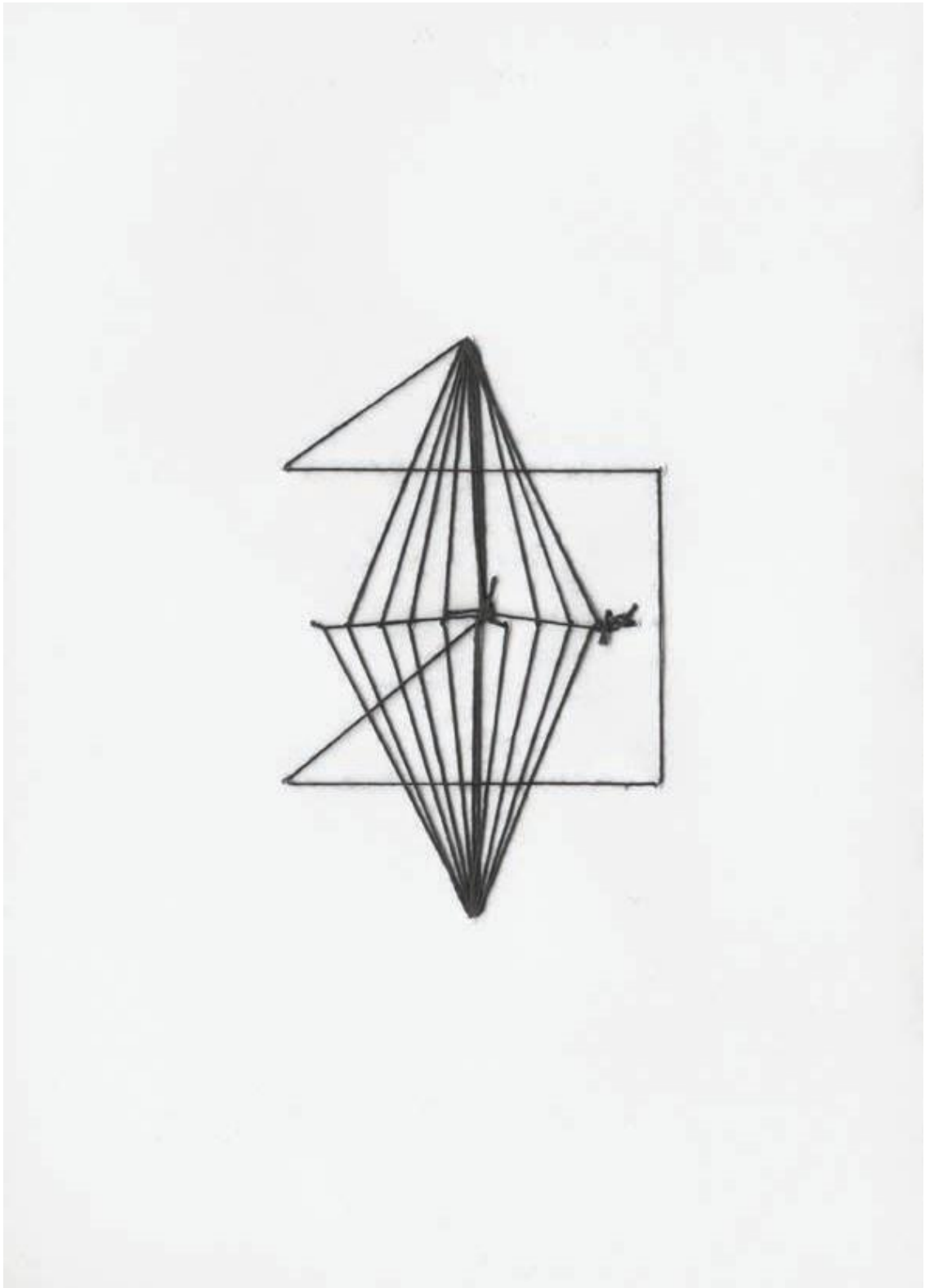


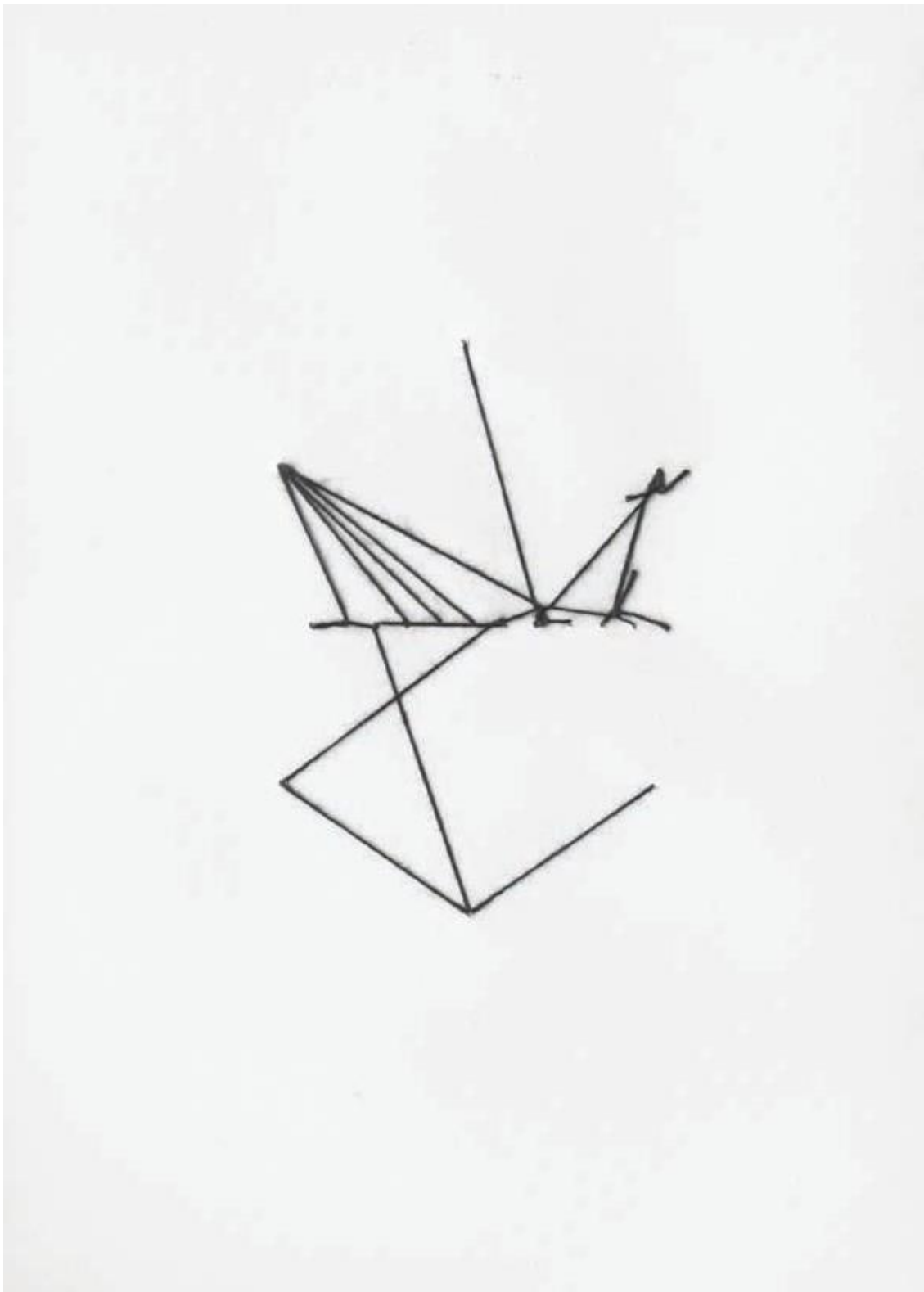


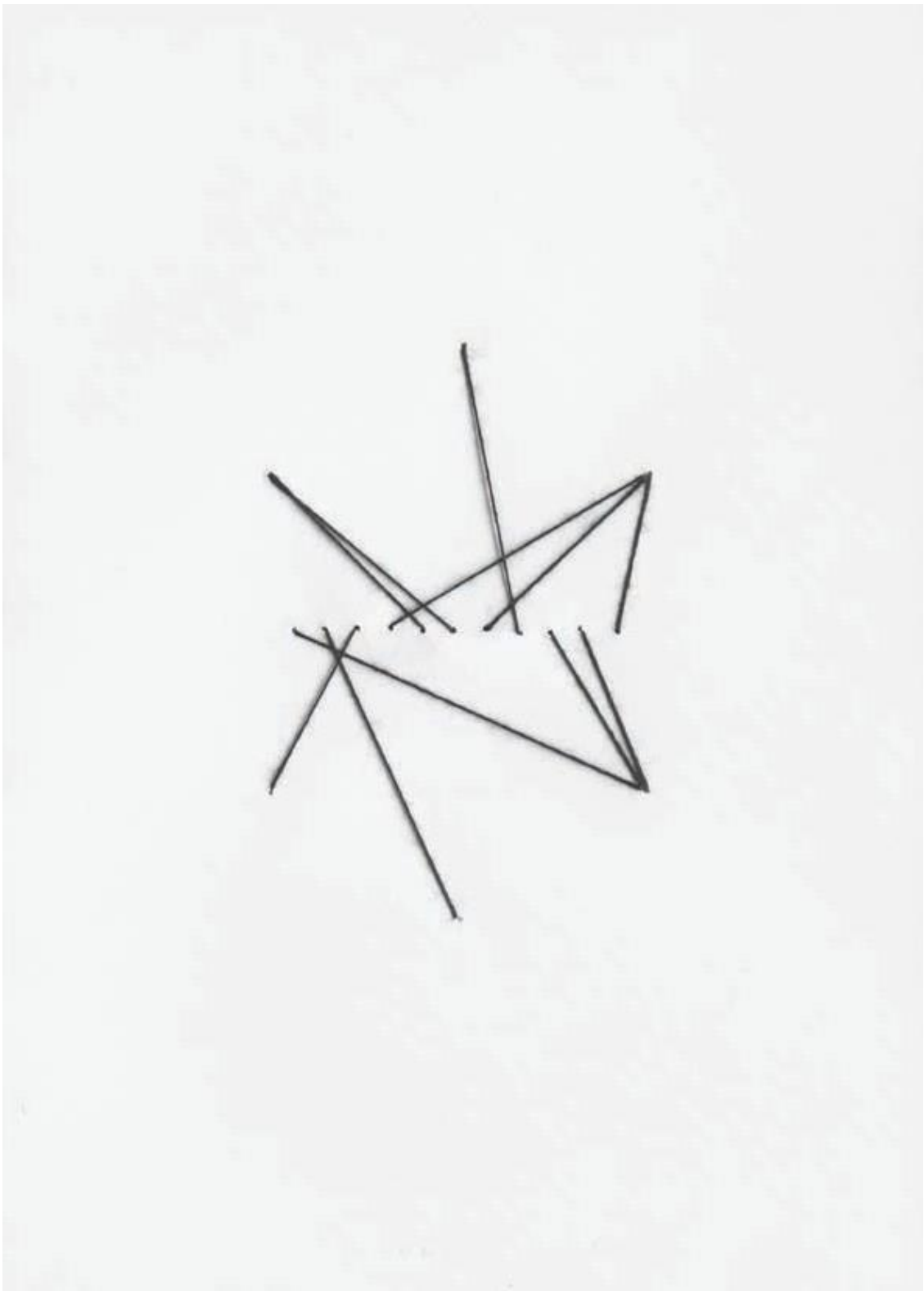
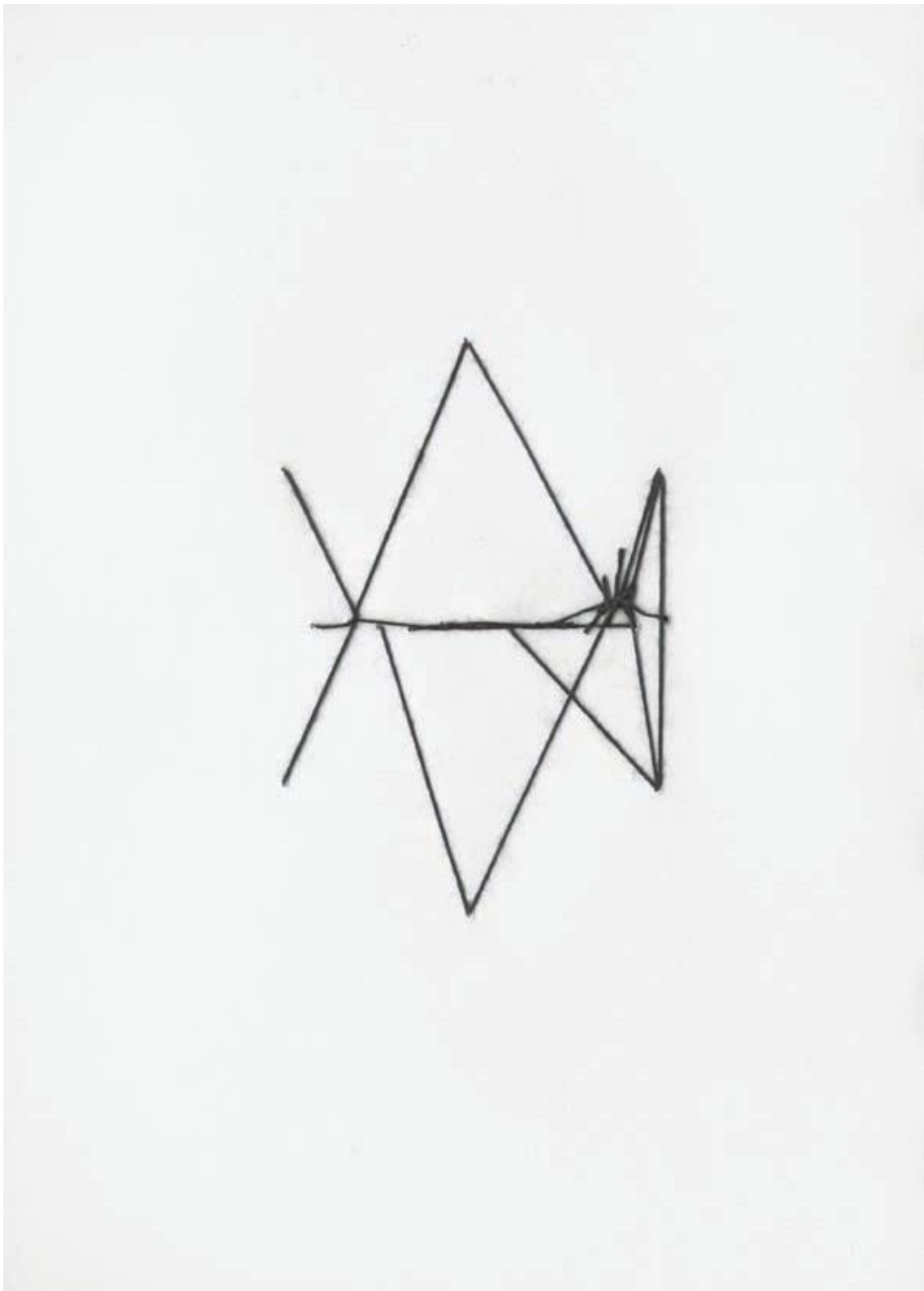


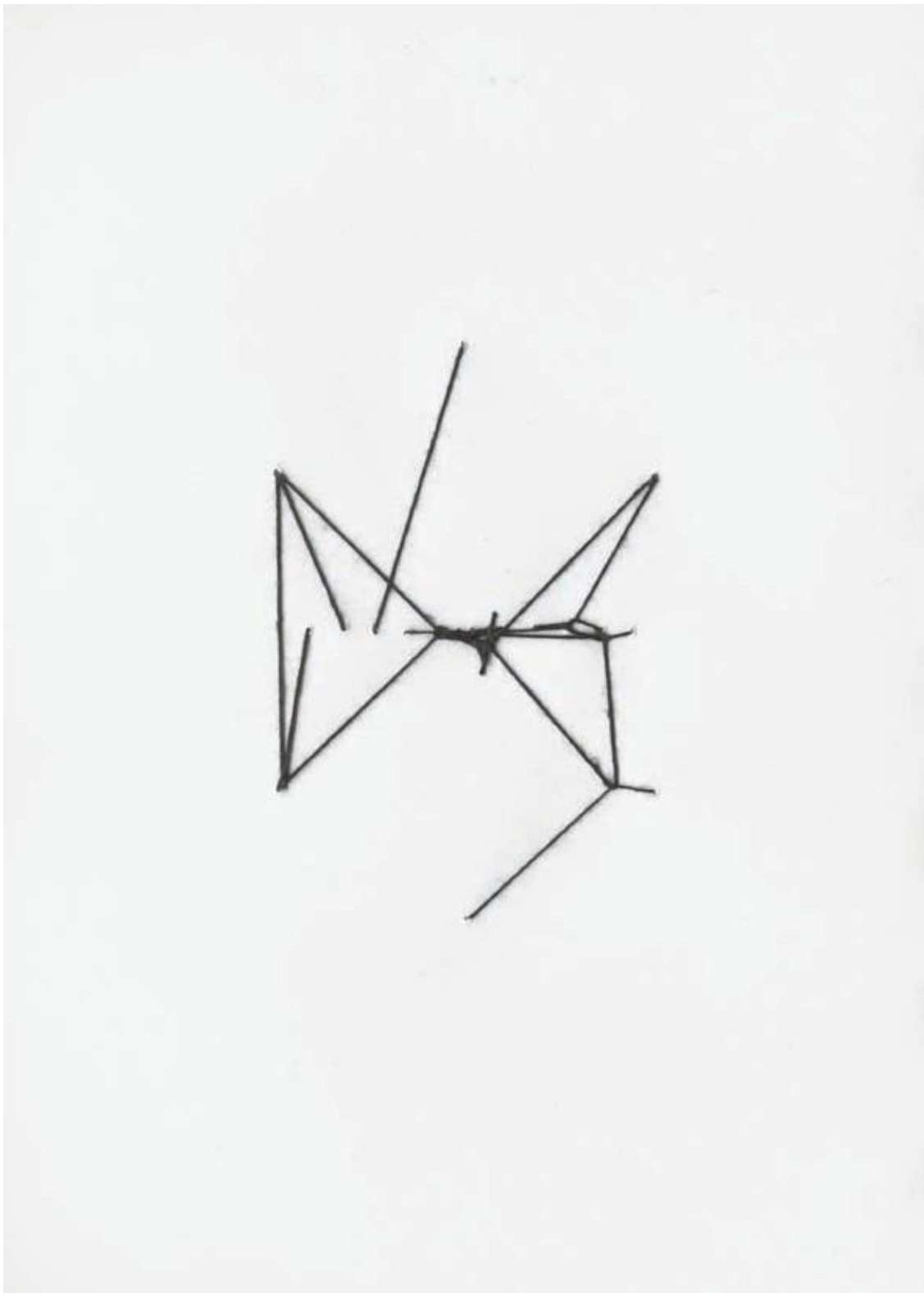


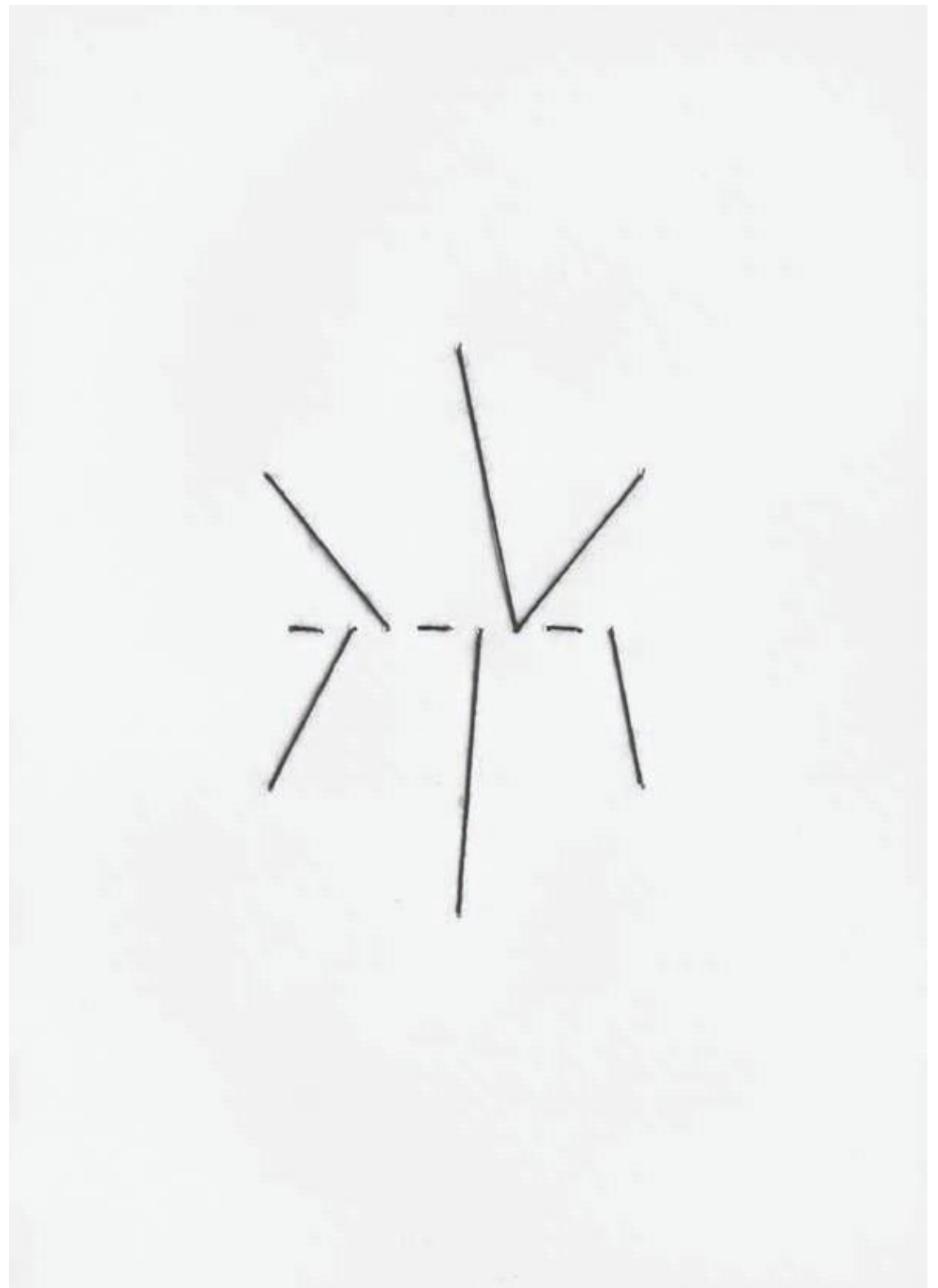


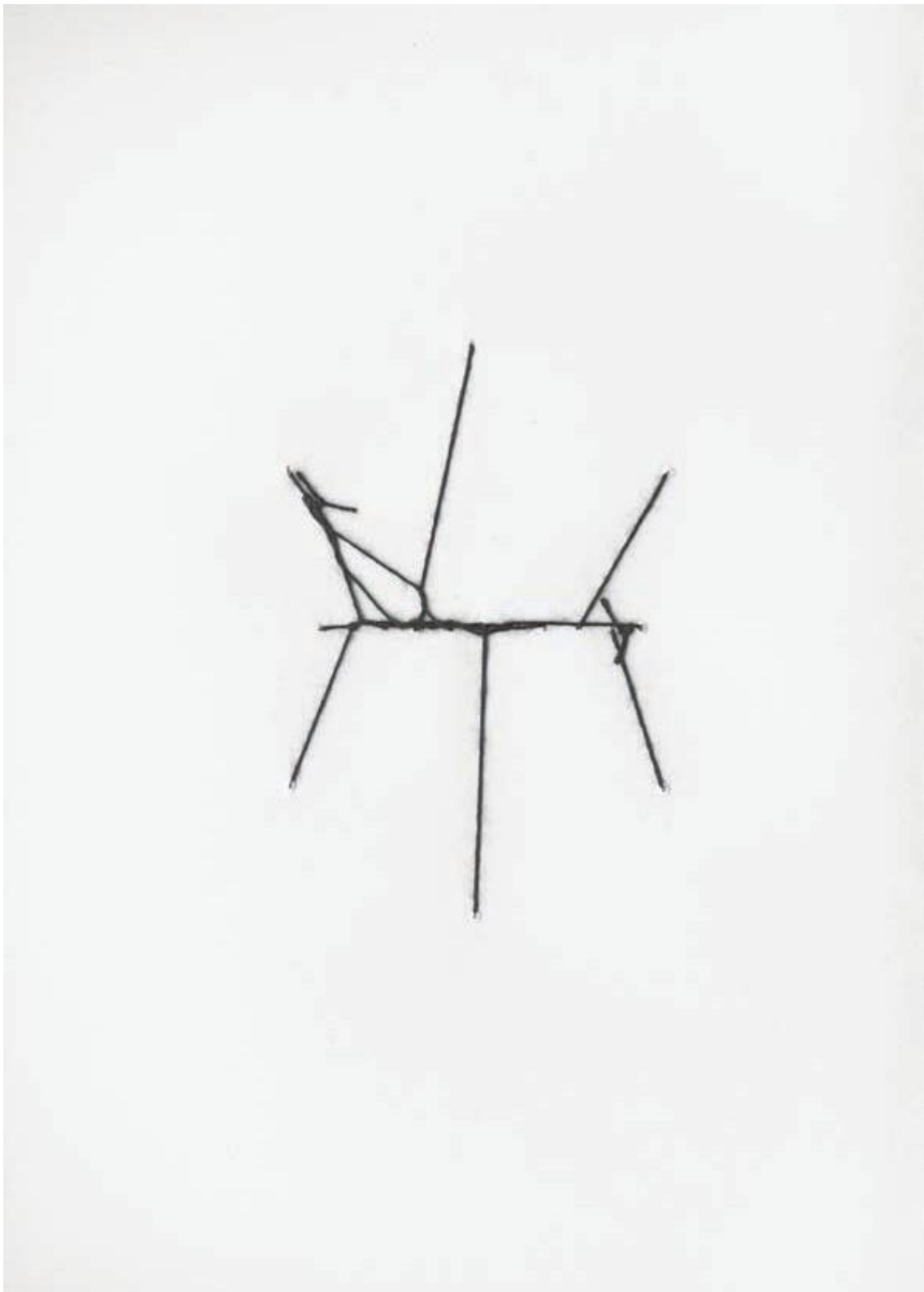


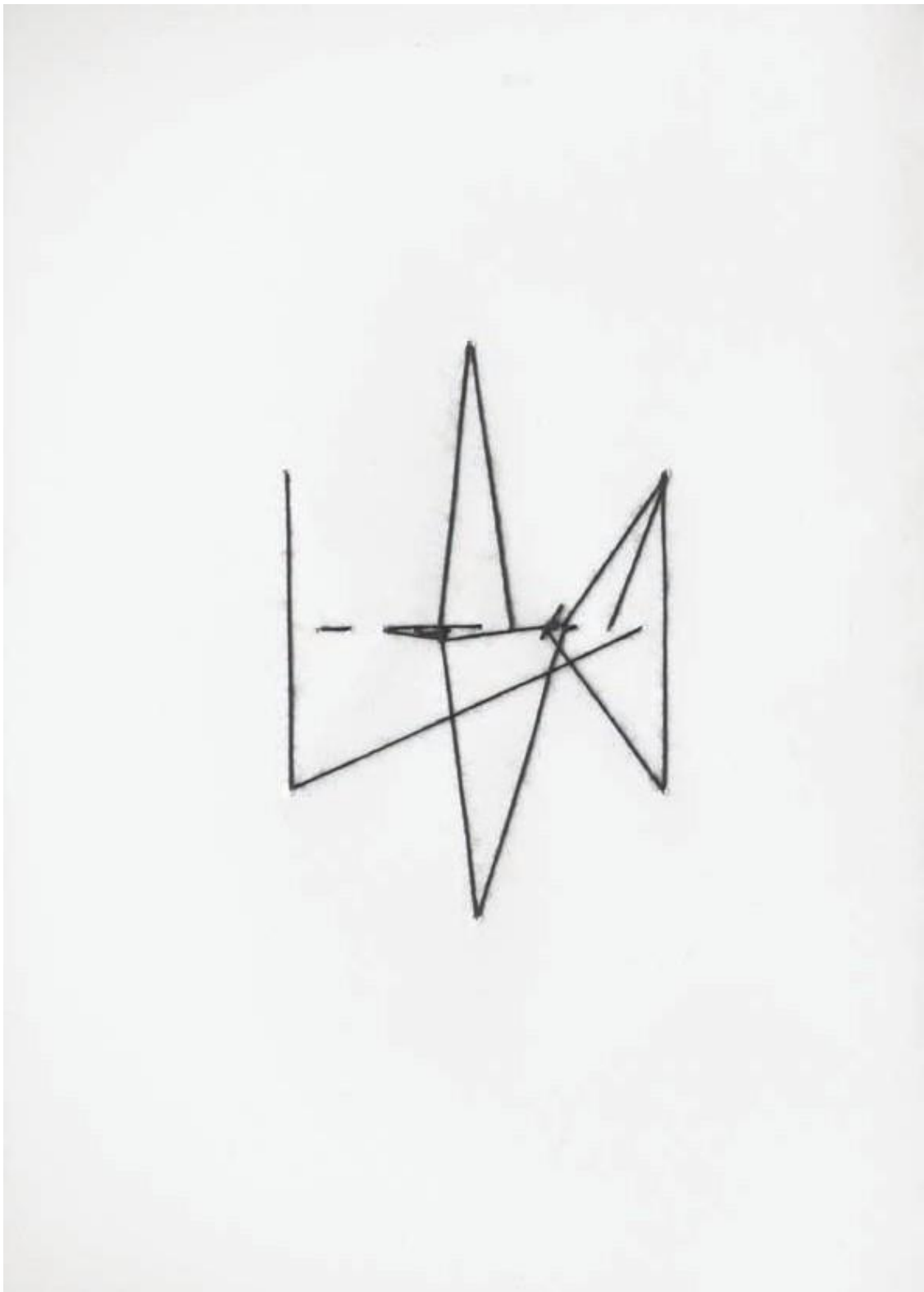




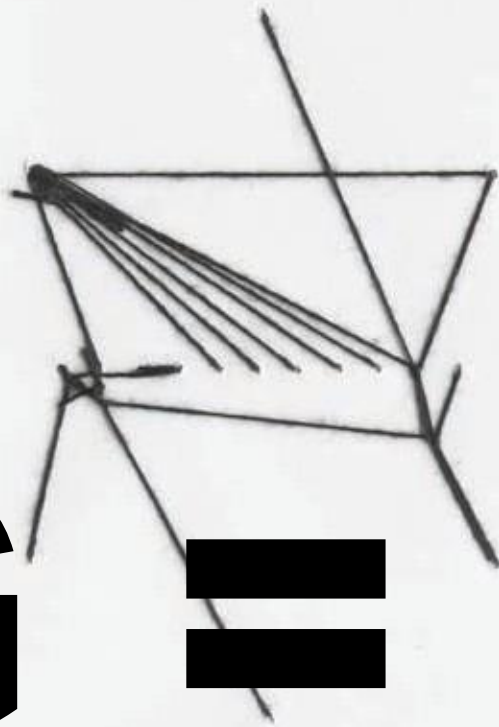












**G =**  
**(E, V)**



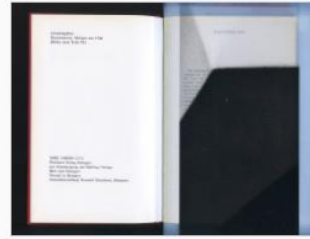
1



2



3



4



5



6



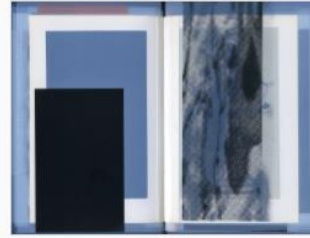
7



8



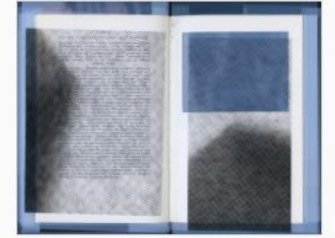
9



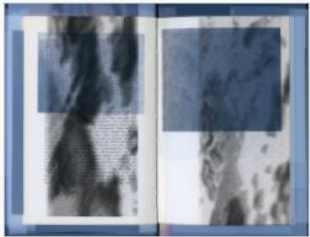
10



11



12



13



14



15



16



17



18



19



20



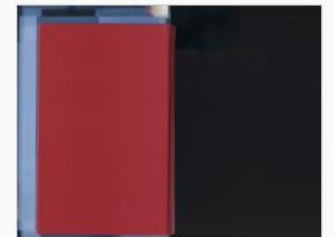
21



22



23



24

Titel:

**Meissner Porzellan**

Größe:

Höhe 24 cm

Breite 15 cm

Material:

Siebdruckfolien, Papier, Klebestreifen

Unikat

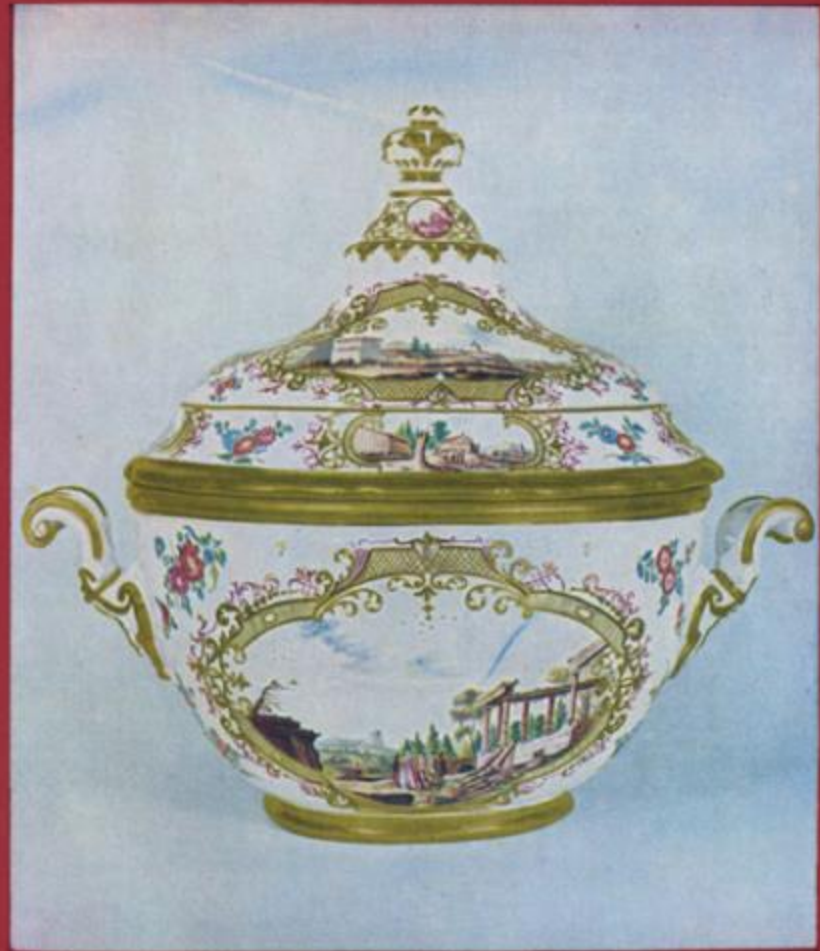
FH Bielefeld SS2020

Seminar Bücherwerkstatt

Susann Dietrich

Copyright 2020 VG Bild-Kunst und Susann Dietrich

ORBIS PICTUS



# Meissner Porzellan

PARKLAND



Manuscript

Siegfried Ducret

# Meissner Porzellan

Parkland Verlag Stuttgart

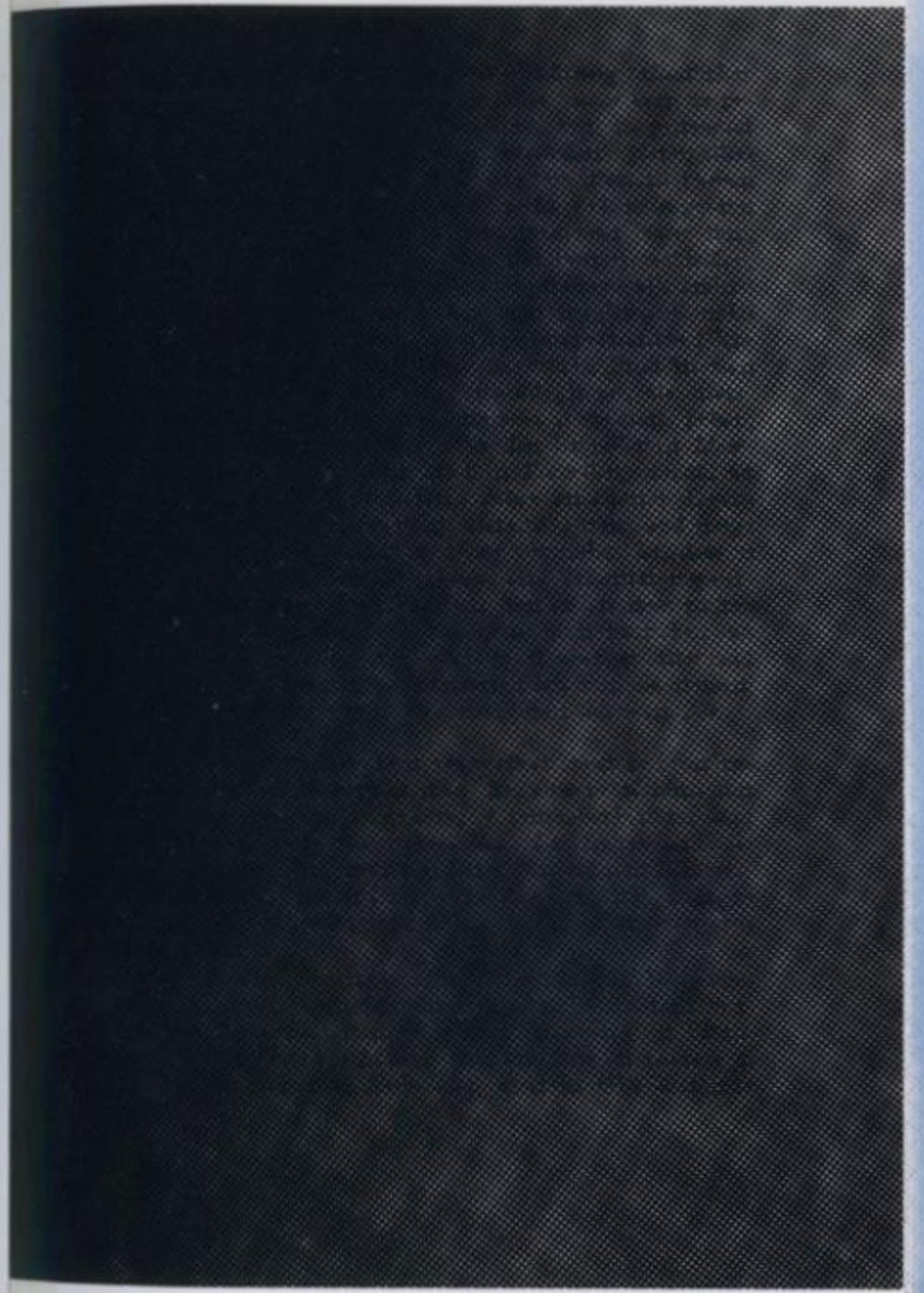
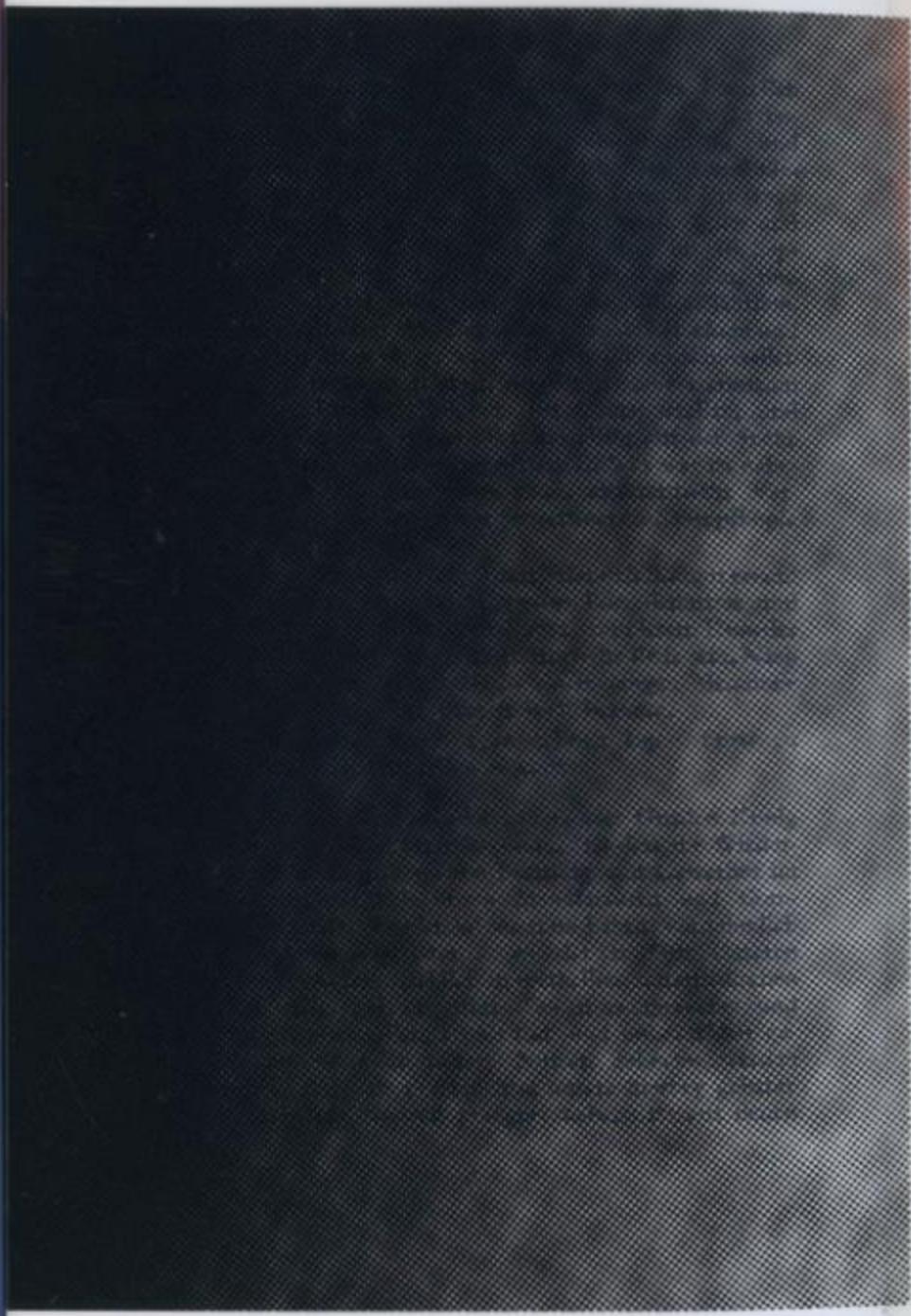
Umschlagbild:  
Deckelterrinen, Meissen um 1740  
(Siehe auch Tafel IX)

ISBN 3-88059-117-2  
Parkland Verlag Stuttgart  
mit Genehmigung des Hallwag Verlags  
Bern und Stuttgart  
Printed in Hungary  
Gesamtherstellung: Kossuth Druckerei, Budapest

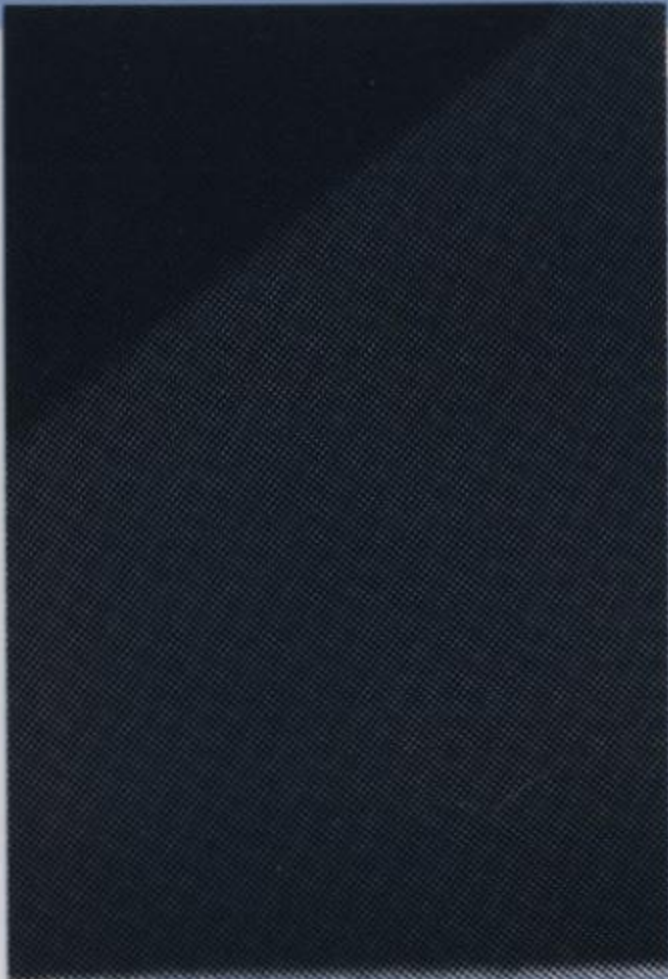
## EINFÜHRUNG

Die Rokokozeit  
Abbild der Kultur  
die Zeit des  
sichem Luxus  
dare und  
gewaltigen  
Privilegien  
Gesamtheit  
Schäfer  
ab  
n









...der Fröhen  
...und intensive  
...stabe an Mägen  
...er täglich  
...halt von 1000  
...stellte. In  
...Männer von  
...daß hier  
...ll beschrieb  
...in einem  
...der Anstellung  
...died die Frau  
...Wohl bekannt  
...denn die  
...ll Kinder  
...denn die Frau  
...stian Fröhen  
...en, Chaus  
...er soll  
...um die  
...kann  
...er  
...nung  
...en

Schon 1718 hatte man in Wien die ersten  
"Fahrgelände", Hundst und andere Begleitungs-  
stellen aus Schornsteinen über dem Boden. In  
Dresden war die in Meissen, konnte aber wegen  
von die Vergeltung und Bestrafung fertiger  
Schiffel war Meissenischer und erster Begleiter. In  
bente er den nächsten Begleiter, den die Papier-  
unterstützung von Wien und Meissen aus hat nicht  
Arkana den Weg durch ganz Europa angetan

dorf (1753) ganz war, und Johann Christoph Fuchs, der seine  
Farben für 1000 Taler und den Kaufmann Johann  
Fürstberg verkaufte. Jeder einzelne ist, im Gegensatz zu  
italienischen Mägen des Cinquecento, die Bekleidung der  
pop della Majolica hat, an der treibend schiffte, im Gegensatz  
culturale ed artistica der 18. Jahrhunderte. Die ersten  
einzelige Namen nennen, die für die Fertigung  
Keramik-Behandlung haben.

Johann Georg Kändler war der Meister, der die  
Figurde Plastik, die jeder Porzellanfabrik im 18. Jahrhundert  
Ruhm verschaffte. Von Johann Friedrich Kändler ist  
vielerlei durchschiffte. Obgleich er hat schon  
Johann Lorenz Ludwig von Lück, dem Kaiser  
waren, hat Kändler 1751 bei Kaiserin Maria Theresia  
schönen Herrliche vor. Nach die post 1760, nach  
die Porzellanplastik Meissen auf die höchste Stufe  
gewesen. In der 18. und 19. Jahrhunderte  
Jahresgruppen waren noch nicht die  
für manche Figuren der Kändler, sondern  
besten dieser Kunstwerke haben. In der  
Meyer und Frenke Kändler, was  
erhalten, so wie die ersten der Kändler  
entworfen, nicht apostrophischen  
durch die Kunst der Erfindung, aber  
Galle von Meissen. Kändler ist  
Kändler der Franzosen. Aus seiner  
Kändler der Böhmen entstanden  
der Kändler, ihrer Ausdrucksweise  
aber auch der Kändler  
ihre Qualität bezieht.

Die im Original des 18. Jahrhunderts  
entworfenen, die im 18. Jahrhundert  
Dresden und Meissen 1751 und 1752  
Wien Meissen



TAP

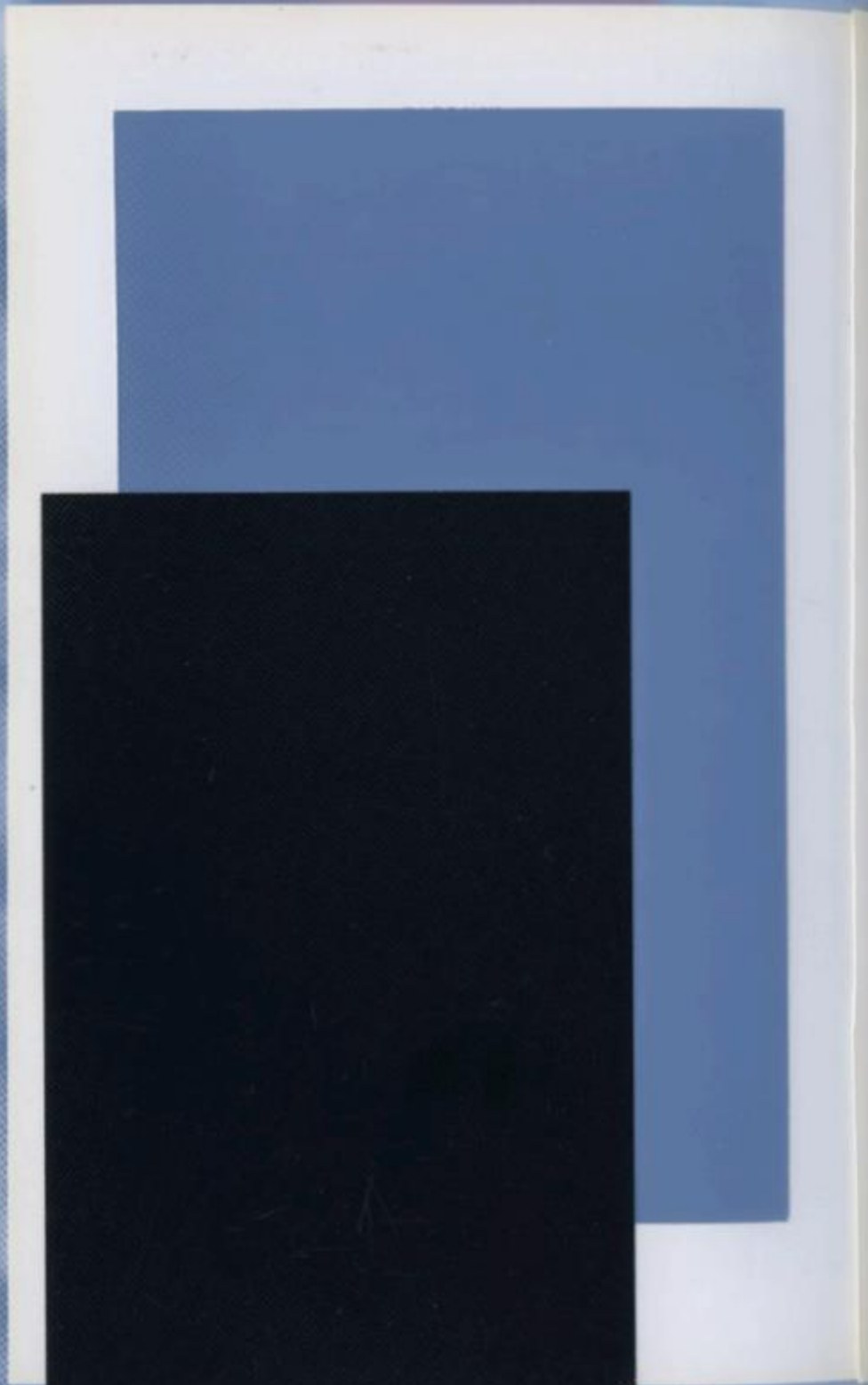




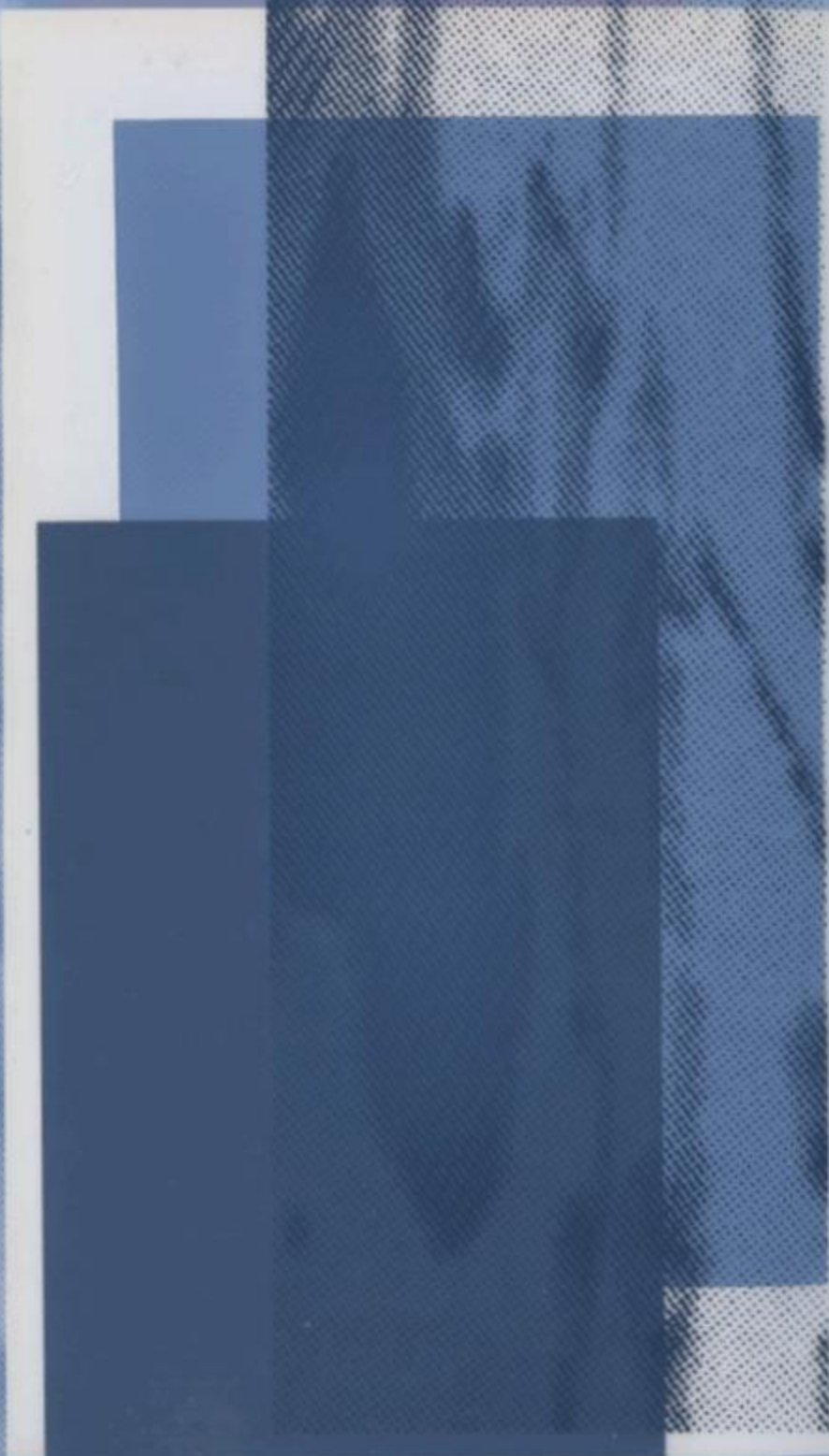








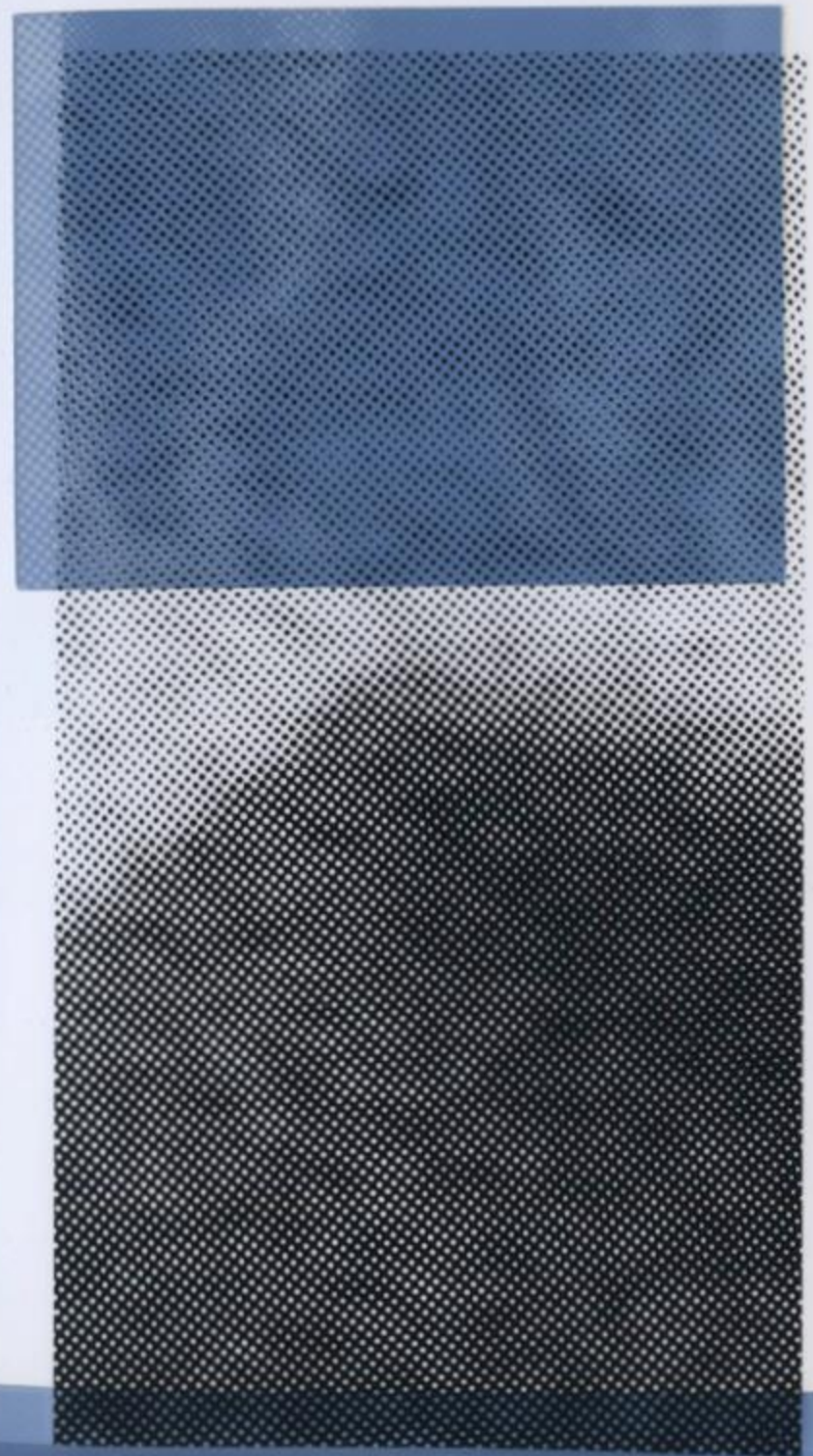






THE STATE OF NEW YORK  
IN SENATE  
January 15, 1908.REPORT  
OF THE  
COMMISSIONERS OF THE LAND OFFICE  
IN ANSWER TO A RESOLUTION PASSED BY THE SENATE  
MAY 15, 1907.  
ALBANY: J. B. WARD, STATE PRINTER.  
1908.

The State of New York, in the year 1784, was divided into three counties, Albany, Dutchess and Westchester, and in 1785 into four, the addition of Rensselaer County being made. In 1791 the State was divided into nine counties, and in 1800 into sixteen. In 1809 the State was divided into twenty-one counties, and in 1812 into twenty-seven. In 1816 the State was divided into thirty-one counties, and in 1820 into thirty-two. In 1827 the State was divided into thirty-five counties, and in 1830 into thirty-six. In 1836 the State was divided into thirty-eight counties, and in 1840 into thirty-nine. In 1846 the State was divided into forty-one counties, and in 1850 into forty-two. In 1856 the State was divided into forty-four counties, and in 1860 into forty-five. In 1866 the State was divided into forty-seven counties, and in 1870 into forty-eight. In 1876 the State was divided into fifty-one counties, and in 1880 into fifty-two. In 1886 the State was divided into fifty-four counties, and in 1890 into fifty-five. In 1896 the State was divided into fifty-seven counties, and in 1900 into fifty-eight. In 1906 the State was divided into sixty-one counties, and in 1910 into sixty-two.







Obwohl die...  
Ludwig...  
kürzlich...  
2 Florn...  
Hand des...  
Bretsch...  
Hadel...  
dass 178...  
arm...  
nd...  
König...  
Sch...  
ten...  
eine...  
zur...  
Von...  
Taler...  
ber...  
auf...  
man...







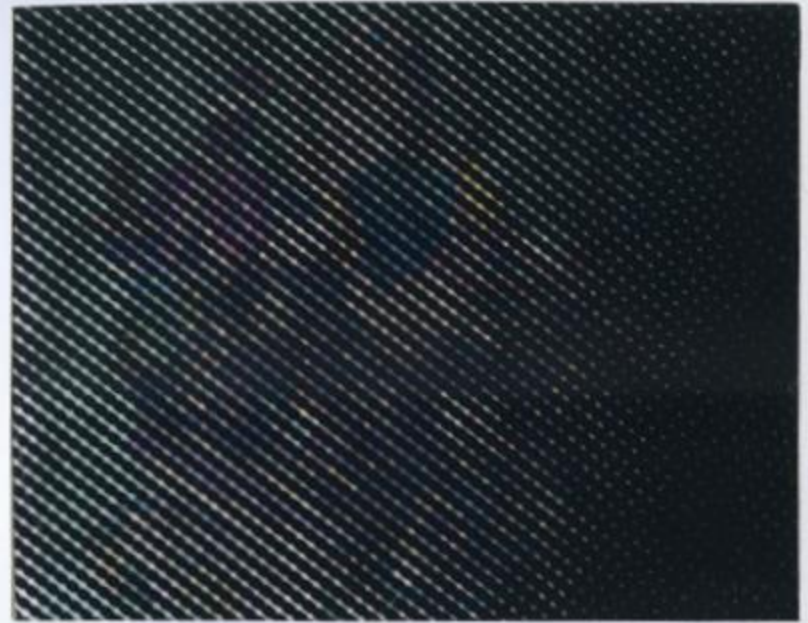
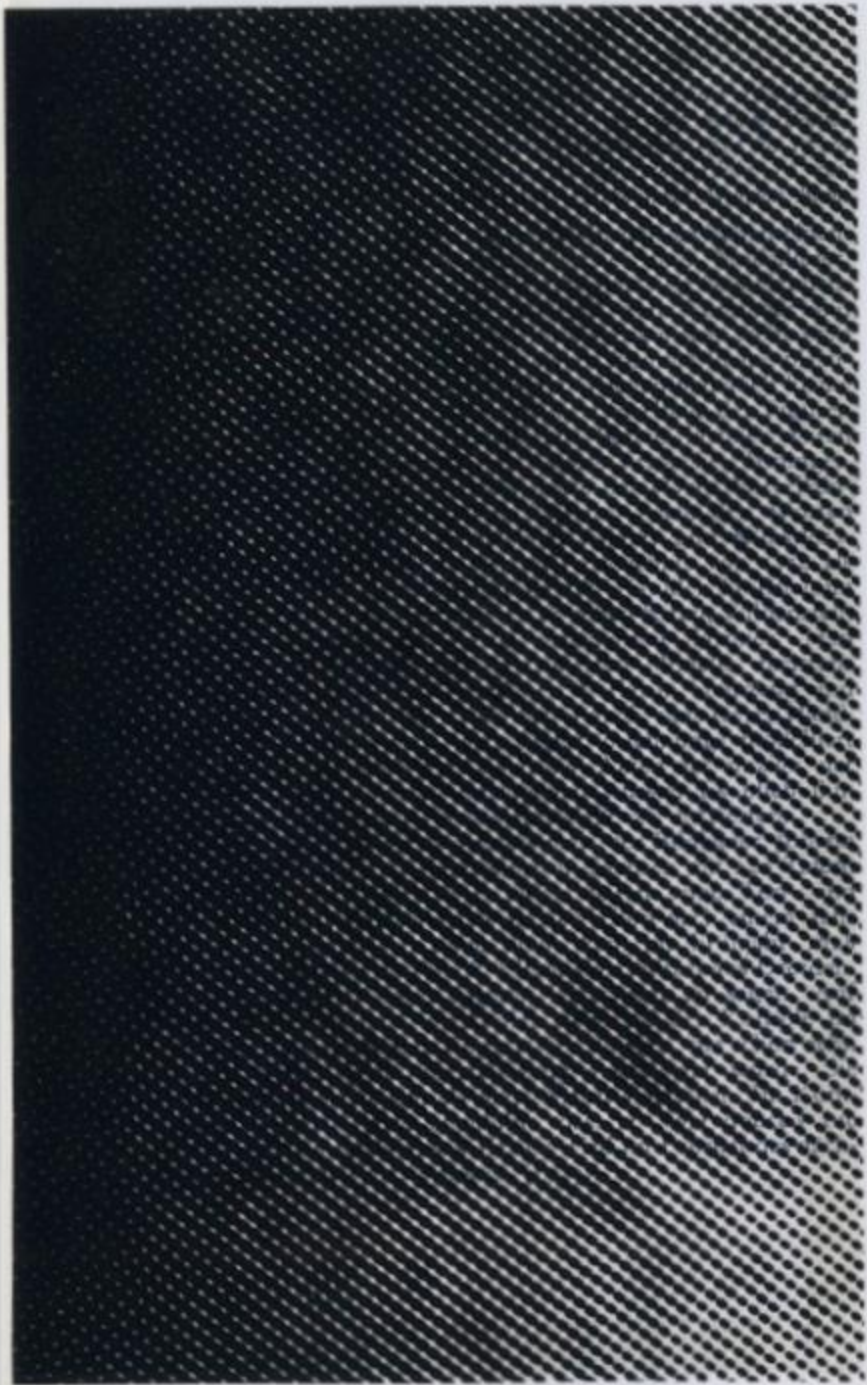












Faint, illegible text is visible on the right page, appearing as a block of several lines of small print below the halftone image.











### HARMONIUMSPIELER UND SÄNGERIN AUS DER AFFENKAPELLE

*Harmoniumspieler und Sängerin aus der Affenkapelle. Er sitzt auf einem unbekleideten Affen, der auf dem Rücken das Instrument trägt und Luft in den Windsack bläst. Sie mit Notenblatt in der rechten Hand. Goldgeböhrted Rockaillesockel mit plastischem Blumen- und Blätterbelag. Meissen 1747. Marke Schwerter. Modelle von J. J. Kändler und Peter Reinicke. Bemalung gleichzeitig. Höhe 17, respektiv 13 cm. Privatsammlung, Düsseldorf.*

Die Affenkapelle — nach der einen Ansicht eine Satire auf das Orchester Brühls, nach der andern auf das Hoforchester Dresdens — ist von Kändler und von Peter Reinicke im Jahre 1747 modelliert worden. Kändler hatte «sieben Affen korrigiert, Reinicke 18 repariert». So mag das ganze Spiel 25 Affen zählen. Es wird Musik gemacht in der Originalbesetzung des 18. Jahrhunderts. Jeder Affe spielt sein eigenes Instrument, wie Flöte, Geige, Waldhorn, Dudelsack, Viola, Leier, Cembalo, Fagott und Klarinette, Harfe, Pauke, Bass, Trompete, Mandoline. Der Beschauer mag sich visuell diese Musik vorstellen. Auch der Organist und Komponist, der Notenschreiber und der Sänger ordnen sich gehorsam unter den Taktstock des virtuosen Dirigenten.

Seit vielen Jahren hat die Kunst die Affen, oft symbolisch, oft satirisch, in ihren Kreis gezogen. Teniers Affenfabel, Chinaplastiken und Watteaus «Singe sculpteur» mochten unsern Künstlern Pate stehen. 1747 bezahlte man dem Kaufmann Le Leu 327 Taler für neue Kupferstiche aus Paris. Ausformungen aus der Zeit um 1747 sind selten, doch hat schon 1756 Chelsea die Meissner Affenmusikanten imitiert, der sichere Beweis, dass damals diese Stücke bereits im Handel waren. Meist gehören aber die Orchesteraffen nach Bemalung und Vergoldung in die Prunkzeit um 1765.

Ihr Schöpfer, Johann Peter Reinicke aus Danzig, ist am 1. April 1743 mit einem Monatslohn von 12 Talern in Meissen angenommen worden. Er hat sich zeitlebens eines «stillen und fleissigen Wandels beflissen». Als Modelleur steht er im Banne Kändlers, doch ist er nach den Akten ein feinbegabter und selbständiger Künstler. Er modellierte Komödianten für den Herzog von Weissenfels (1743/44) und Cris de Paris für den Grafen Brühl, dann Heilige, Apostel, Tänzer, Chinesen, Büsten, nationale Typen, Erdteile usw. Kändler hatte öfters den Modellen «die gehörige Form gegeben». Langsam stieg sein Lohn auf 21 Taler im Jahre 1750. Er starb 1768 in Meissen im Alter von 53 Jahren.





St. ...  
Scaramuz  
sie zur  
Reifrock  
Er in  
Mantel,  
Meissen

«It is ...  
that the ...  
schreibt ...  
cal Figu  
gruppen  
Geist de  
befrucht  
nung und  
ten Eindr  
weissen  
meistern.  
sition ge  
Qualität.

Kändler  
und für  
doch aus  
Comedia  
stantini

Den u  
tano, Pa  
Colombi  
dargestel  
Kändler  
hundert  
Schauspi

Der ind  
der Laut  
mit einer  
Dolch un  
unerschö  
spiel der

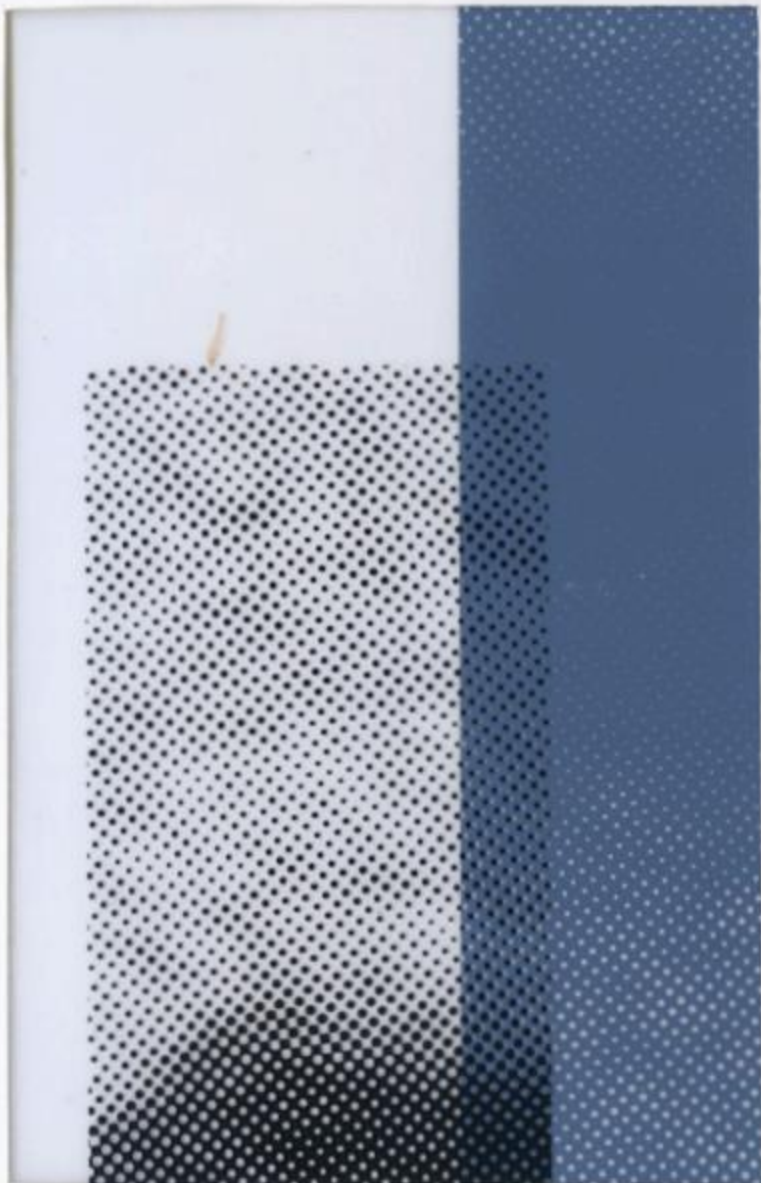


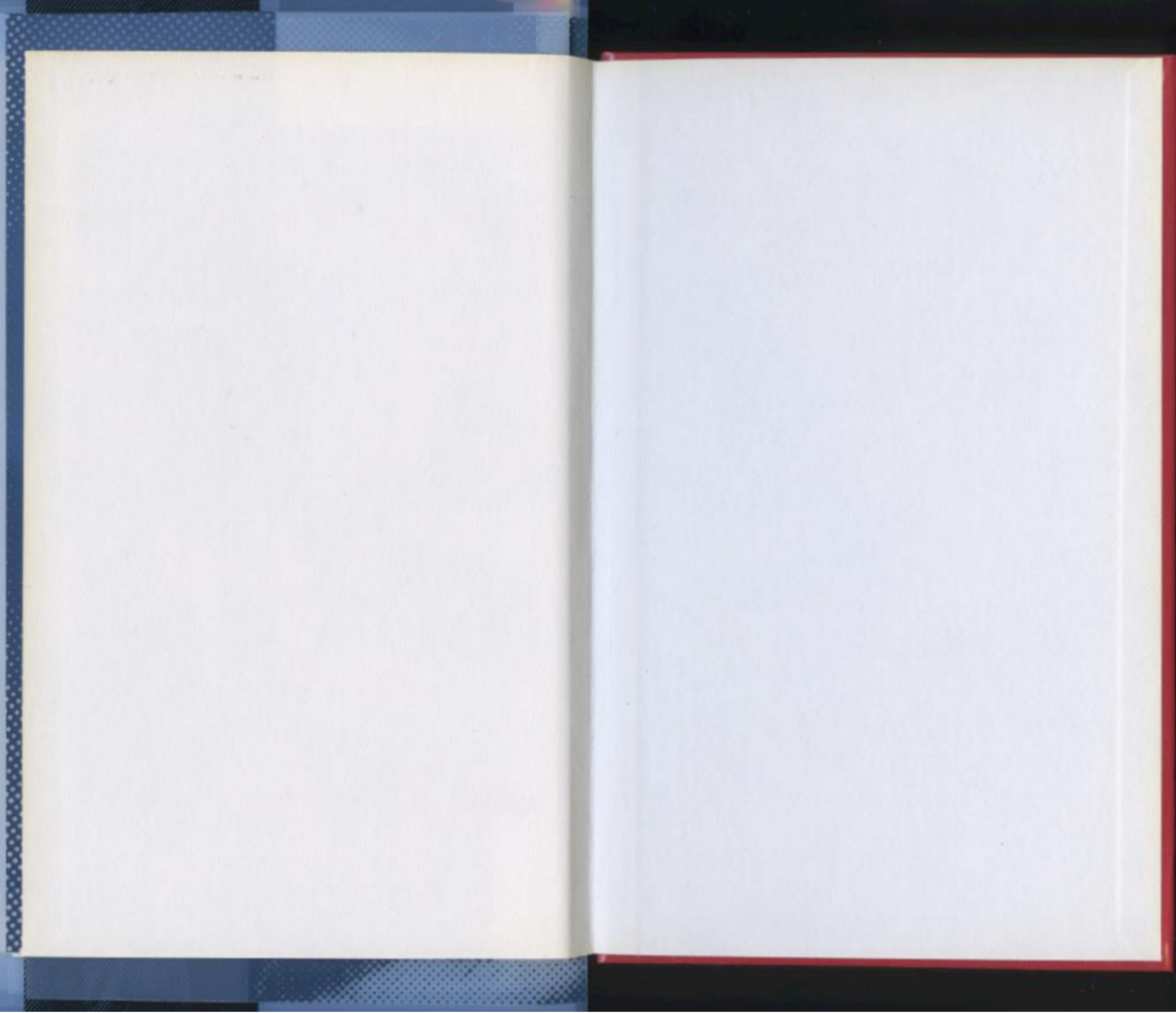


Gruppen  
Geist der  
fruchtet  
nung und  
ten Eindr  
weissen  
meistern. In der  
sition göttlichen  
Qualität.

Kändler, und über  
und für  
wider die alten Eigen

derbar, die Formen no  
Man hat sowohl die  
Muffelfarben und in  
hier die plumpen Fä  
rotem Fond und W  
Thieme, Erb und Me  
Zeichen «AR» übergeben, obwohl  
der Marke im Handel angebot  
im Jahre 1910 gewisse Händler durch gerichtliche  
scheid verurteilt worden; weil sie mit z. B. Thieme  
wohlerfahrenen, aber älteren Sammler aus stärke  
chem Augenlicht, fast 1000 Stück des Koodineschiffes zu  
höchsten Preisen von 100 bis 150 Mark das Stück verkau  
ten. Brinckmann in London und Lichtfeld in London  
konnten den Beweis erbringen, dass diese Stücke in Por  
chapel hergestellt und von dort nach Bamberg wech  
Solche Ware kennen die Sammler, die in Bamberg sehr  
erfahrenen Malerwerkstätten in Bamberg, z. B. aus  
Bamberg.











1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16



17



18



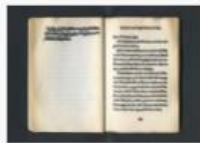
19



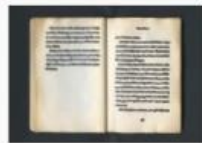
20



21



22



23



24



25



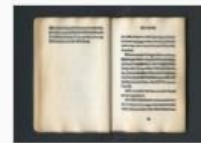
26



27



28



29



30



31



32



33



34



35



36



37



38



39



40



41



42



43



44



45



46



47



48



49



50

Titel:

**Nachdruck verboten – Alle Rechte insbesondere das der Übertragung in fremde Sprachen und der Reproduktion auf photostatischem Wege oder durch Mikrofilm vorbehalten**

Größe:

Höhe 11.5 cm

Breite 8 cm

Material:

Papier, Pappe, Fineliner

Unikat

FH Bielefeld SS2020

Seminar Bücherwerkstatt

Susann Dietrich

Copyright 2020 VG Bild-Kunst und Susann Dietrich

Handwritten text in a cursive script, likely a signature or a short note, located at the top of the right page.





Handwritten text in a cursive script, likely a name or title.

Handwritten text in a cursive script, possibly a date or a short phrase.

Handwritten text in a cursive script, possibly a name or title.

Handwritten text in a cursive script, possibly a name or title.

Handwritten text in a cursive script, possibly a name or title.

Handwritten text in a cursive script, possibly a name or title.

Handwritten text in a cursive script, possibly a name or title.

Handwritten text in a cursive script, possibly a name or title.





Handwritten text in a cursive script, likely a medieval manuscript. The text is arranged in approximately 18 lines, with some lines starting with a large initial letter. The script is dense and characteristic of Gothic or similar medieval handwriting.

Handwritten text in a cursive script, likely a medieval manuscript. The text is arranged in approximately 12 lines, with some lines starting with a large initial letter. The script is dense and characteristic of Gothic or similar medieval handwriting.







Handwritten text in a medieval script, consisting of several lines of dense, dark ink on a light-colored parchment page.

Handwritten text in a medieval script, consisting of two lines of dense, dark ink on a light-colored parchment page.

Handwritten text in a medieval script, consisting of several lines of dense, dark ink on a light-colored parchment page.

Handwritten text in a medieval script, consisting of several lines of dense, dark ink on a light-colored parchment page.







Handwritten text in a medieval script, likely Latin, consisting of several lines of dense, cursive writing.

Handwritten text in a medieval script, likely Latin, consisting of a single line of dense, cursive writing.

Handwritten text in a medieval script, likely Latin, consisting of several lines of dense, cursive writing.

Handwritten text in a medieval script, likely Latin, consisting of several lines of dense, cursive writing.

Handwritten text in a medieval script, likely Latin, consisting of several lines of dense, cursive writing.

Handwritten text in a medieval script, likely Latin, consisting of several lines of dense, cursive writing.



Handwritten text in a medieval script, consisting of approximately 10 lines of dense, cursive handwriting.

Handwritten text, possibly a section header or a specific line of text, centered on the page.

Handwritten text in a medieval script, consisting of approximately 3 lines of dense, cursive handwriting.

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or a specific line of text, consisting of approximately 2 lines.

Main body of handwritten text in a medieval script, consisting of approximately 15 lines of dense, cursive handwriting.



Handwritten text in a cursive script, consisting of four lines of dense, dark ink on a light-colored page.

Handwritten text at the top of the right page, consisting of a single line of dense, dark ink.

Handwritten text in a cursive script, consisting of four lines of dense, dark ink on a light-colored page.

Handwritten text in a cursive script, consisting of five lines of dense, dark ink on a light-colored page.

Handwritten text in a cursive script, consisting of three lines of dense, dark ink on a light-colored page.

Handwritten text in a cursive script, consisting of three lines of dense, dark ink on a light-colored page.







Handwritten text in a medieval script, likely Latin, consisting of several lines of text.

Handwritten text in a medieval script, likely Latin, consisting of a single line of text.

Handwritten text in a medieval script, likely Latin, consisting of several lines of text.

Handwritten text in a medieval script, likely Latin, consisting of several lines of text.



Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, consisting of several lines of dense, dark ink on a light-colored parchment page.

Handwritten text at the top of the right page, possibly a title or a specific heading, written in a medieval script.

Handwritten text block on the right page, consisting of several lines of dense, dark ink.

Handwritten text block on the right page, consisting of several lines of dense, dark ink.

Handwritten text block on the right page, consisting of a single line of dense, dark ink.

Handwritten text block on the right page, consisting of several lines of dense, dark ink.



Handwritten text in a medieval script, likely Latin, consisting of several lines of dense, cursive handwriting.

Handwritten title or section header in a medieval script, possibly Latin, located at the top of the right page.

Handwritten text in a medieval script, likely Latin, consisting of several lines of dense, cursive handwriting.

Handwritten text in a medieval script, likely Latin, consisting of several lines of dense, cursive handwriting.

Handwritten text in a medieval script, likely Latin, consisting of several lines of dense, cursive handwriting.



Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, consisting of several lines of dense, dark ink on aged parchment.

Second block of handwritten text on the left page, continuing the dense script.

Third block of handwritten text on the left page.

Fourth block of handwritten text on the left page.

Handwritten text at the top of the right page, appearing as a header or initial section.

First block of main handwritten text on the right page.

Second block of main handwritten text on the right page.

Third block of main handwritten text on the right page.

Fourth block of main handwritten text on the right page.

Fifth block of main handwritten text on the right page.



Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, located at the top of the left page. The text is arranged in three lines.

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, located at the top of the right page. The text is arranged in two lines.

Main body of handwritten text in a medieval script on the right page, consisting of approximately ten lines.

A section of handwritten text in a medieval script on the right page, appearing as a distinct block.

Another section of handwritten text in a medieval script on the right page, appearing as a distinct block.

A final line of handwritten text in a medieval script at the bottom of the right page.



Handwritten text in a medieval script, consisting of several lines of dense, dark ink on a light-colored parchment page.

Handwritten text in a medieval script, consisting of several lines of dense, dark ink on a light-colored parchment page. The text is arranged in a single column.



Handwritten text in a medieval script, consisting of approximately six lines of dense, dark ink on aged paper.

Handwritten text in a medieval script, consisting of approximately four lines of dense, dark ink on aged paper.

Handwritten text at the top of the right page, possibly a section header or initial.

Handwritten text in a medieval script, consisting of approximately six lines of dense, dark ink on aged paper.

Handwritten text in a medieval script, consisting of approximately four lines of dense, dark ink on aged paper.

Handwritten text in a medieval script, consisting of approximately two lines of dense, dark ink on aged paper.

Handwritten text in a medieval script, consisting of approximately four lines of dense, dark ink on aged paper.







Handwritten text in a medieval script, likely Latin, located at the top of the left page. The text is arranged in three lines.

Handwritten text in a medieval script, likely Latin, located at the top of the right page. The text is arranged in a single line.

Main body of handwritten text in a medieval script, likely Latin, located on the right page. The text is arranged in approximately 15 lines.







Wider die heilige kirche  
wider die heilige kirche  
wider die heilige kirche  
wider die heilige kirche  
wider die heilige kirche

Wider die heilige kirche  
wider die heilige kirche  
wider die heilige kirche  
wider die heilige kirche  
wider die heilige kirche

Wider die heilige kirche

Wider die heilige kirche

Wider die heilige kirche  
wider die heilige kirche  
wider die heilige kirche  
wider die heilige kirche  
wider die heilige kirche  
wider die heilige kirche

Wider die heilige kirche  
wider die heilige kirche  
wider die heilige kirche  
wider die heilige kirche  
wider die heilige kirche  
wider die heilige kirche  
wider die heilige kirche  
wider die heilige kirche  
wider die heilige kirche  
wider die heilige kirche

Wider die heilige kirche



Man ist ein 2000 Jahre alter Mensch  
Man ist ein 2000 Jahre alter Mensch  
Man ist ein 2000 Jahre alter Mensch

Man ist ein 2000 Jahre alter Mensch

Man ist ein 2000 Jahre alter Mensch  
Man ist ein 2000 Jahre alter Mensch  
Man ist ein 2000 Jahre alter Mensch

Man ist ein 2000 Jahre alter Mensch  
Man ist ein 2000 Jahre alter Mensch  
Man ist ein 2000 Jahre alter Mensch

Man ist ein 2000 Jahre alter Mensch

Man ist ein 2000 Jahre alter Mensch

Man ist ein 2000 Jahre alter Mensch

Man ist ein 2000 Jahre alter Mensch

Man ist ein 2000 Jahre alter Mensch

Man ist ein 2000 Jahre alter Mensch

Man ist ein 2000 Jahre alter Mensch

Man ist ein 2000 Jahre alter Mensch

Man ist ein 2000 Jahre alter Mensch



Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, consisting of approximately 10 lines of dense, dark ink on aged parchment.

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, consisting of approximately 3 lines of dense, dark ink on aged parchment.

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, consisting of approximately 4 lines of dense, dark ink on aged parchment.

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, consisting of approximately 2 lines of dense, dark ink on aged parchment.

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, consisting of approximately 7 lines of dense, dark ink on aged parchment.

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, consisting of approximately 2 lines of dense, dark ink on aged parchment.

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, consisting of approximately 3 lines of dense, dark ink on aged parchment.

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, consisting of approximately 6 lines of dense, dark ink on aged parchment.



Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, consisting of several lines of dense, dark ink on aged paper.

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, consisting of several lines of dense, dark ink on aged paper.

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, consisting of several lines of dense, dark ink on aged paper.

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, consisting of several lines of dense, dark ink on aged paper.











Handwritten text in a Gothic script, consisting of approximately four lines of dense, dark ink on aged parchment.

Handwritten title or section header in Gothic script, positioned at the top center of the right page.

Handwritten text block in Gothic script, consisting of approximately four lines of dense, dark ink.

Handwritten text block in Gothic script, consisting of approximately seven lines of dense, dark ink.

Handwritten text block in Gothic script, consisting of two lines of dense, dark ink.

Handwritten text block in Gothic script, consisting of three lines of dense, dark ink.







Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, consisting of several lines of dense, dark ink on aged parchment.

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, consisting of a single line of dense, dark ink on aged parchment.

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, consisting of several lines of dense, dark ink on aged parchment.

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, consisting of several lines of dense, dark ink on aged parchment.



Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, consisting of several lines of dense, dark ink on aged parchment.

Handwritten title or section header in a medieval script, positioned at the top of the right page.

Handwritten text in a medieval script, consisting of several lines of dense, dark ink on aged parchment.

Handwritten text in a medieval script, consisting of several lines of dense, dark ink on aged parchment.











Wort der Herrlichkeit  
Wort der Herrlichkeit  
Wort der Herrlichkeit

Wort der Herrlichkeit

Wort der Herrlichkeit  
Wort der Herrlichkeit  
Wort der Herrlichkeit

Wort der Herrlichkeit  
Wort der Herrlichkeit

Wort der Herrlichkeit  
Wort der Herrlichkeit  
Wort der Herrlichkeit  
Wort der Herrlichkeit  
Wort der Herrlichkeit  
Wort der Herrlichkeit  
Wort der Herrlichkeit  
Wort der Herrlichkeit  
Wort der Herrlichkeit  
Wort der Herrlichkeit

Wort der Herrlichkeit  
Wort der Herrlichkeit

Wort der Herrlichkeit  
Wort der Herrlichkeit



Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, arranged in approximately 10 lines. The text is dense and appears to be a continuous passage.

Handwritten title or section header at the top of the right page, possibly indicating a specific chapter or section.

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, arranged in approximately 10 lines. The text is dense and appears to be a continuous passage.



WENN DER KUNIG VON DER  
KUNIGIN VON DER  
KUNIGIN VON DER

WENN DER KUNIG VON DER  
KUNIGIN VON DER

WENN DER KUNIG VON DER  
KUNIGIN VON DER  
KUNIGIN VON DER  
KUNIGIN VON DER

WENN DER KUNIG VON DER  
KUNIGIN VON DER  
KUNIGIN VON DER  
KUNIGIN VON DER

WENN DER KUNIG VON DER  
KUNIGIN VON DER  
KUNIGIN VON DER  
KUNIGIN VON DER  
KUNIGIN VON DER  
KUNIGIN VON DER  
KUNIGIN VON DER  
KUNIGIN VON DER

WENN DER KUNIG VON DER  
KUNIGIN VON DER



Wort der heiligen Schrift  
und der heiligen Väter  
in der heiligen Schrift

Die heiligen Väter  
in der heiligen Schrift  
in der heiligen Schrift

Die heiligen Väter  
in der heiligen Schrift  
in der heiligen Schrift

Wort der heiligen Schrift

Wort der heiligen Schrift  
in der heiligen Schrift  
in der heiligen Schrift

Die heiligen Väter  
in der heiligen Schrift  
in der heiligen Schrift

Die heiligen Väter

Die heiligen Väter  
in der heiligen Schrift  
in der heiligen Schrift  
in der heiligen Schrift  
in der heiligen Schrift  
in der heiligen Schrift  
in der heiligen Schrift  
in der heiligen Schrift



Handwritten text in a medieval script, consisting of approximately five lines of dense, dark ink on aged parchment.

Handwritten text in a medieval script, consisting of a single line of dense, dark ink on aged parchment.

Handwritten text in a medieval script, consisting of approximately five lines of dense, dark ink on aged parchment.

Handwritten text in a medieval script, consisting of approximately three lines of dense, dark ink on aged parchment.

Handwritten text in a medieval script, consisting of approximately six lines of dense, dark ink on aged parchment.



Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, located at the top of the left page. The text is arranged in two lines.

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, located at the top of the right page. The text is arranged in a single line.

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, located in the upper section of the right page. The text is arranged in two lines.

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, located in the middle section of the right page. The text is arranged in six lines.

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, located in the lower section of the right page. The text is arranged in six lines.

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, located at the bottom of the right page. The text is arranged in a single line.



Handwritten text in a medieval script, likely Latin, located at the top of the left page. The text is arranged in three lines.

Handwritten text in a medieval script, likely Latin, located at the top of the right page. The text is arranged in a single line.

Handwritten text in a medieval script, likely Latin, located in the upper section of the right page. The text is arranged in five lines.

Handwritten text in a medieval script, likely Latin, located in the middle section of the right page. The text is arranged in six lines.

Handwritten text in a medieval script, likely Latin, located in the lower section of the right page. The text is arranged in three lines.



Wetfomantia...  
...  
...  
...  
...

Wetfomantia...

Wetfomantia...  
...  
...  
...  
...  
...  
...  
...  
...  
...

Wetfomantia...  
...  
...  
...  
...  
...  
...

Wetfomantia...

Wetfomantia...



Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, consisting of several lines of dense, dark ink on aged parchment.

Handwritten title or section header in a medieval script, positioned at the top of the right page.

Handwritten text in a medieval script, consisting of several lines of dense, dark ink on aged parchment.

Handwritten text in a medieval script, consisting of several lines of dense, dark ink on aged parchment.

Handwritten text in a medieval script, consisting of several lines of dense, dark ink on aged parchment.

Handwritten text in a medieval script, consisting of several lines of dense, dark ink on aged parchment.







Handwritten text in a medieval script, likely Latin, located at the top of the left page. The text is arranged in three lines and appears to be a heading or a short passage.

Handwritten text in a medieval script, likely Latin, located on the right page. The text is arranged in approximately 18 lines and appears to be a main body of text or a longer passage.



Handwritten title in a stylized script, possibly a name or a specific reference.

Handwritten text block, likely a preface or introductory note.

Handwritten text block, possibly a list item or a specific entry.

Handwritten text block, possibly a list item or a specific entry.

Handwritten text block, possibly a list item or a specific entry.

Handwritten text block, possibly a list item or a specific entry.

Handwritten text block, possibly a list item or a specific entry.

Handwritten text block, possibly a list item or a specific entry.

Handwritten text block, possibly a list item or a specific entry.

Handwritten text block, possibly a list item or a specific entry.

Handwritten text block, possibly a list item or a specific entry.

Handwritten text block, possibly a list item or a specific entry.



Handwritten text at the top of the left page, consisting of several lines of dense script.

Main body of handwritten text on the left page, organized into several distinct paragraphs.

Handwritten text at the top of the right page, consisting of several lines of dense script.

Main body of handwritten text on the right page, organized into several distinct paragraphs.



Handwritten title at the top of the left page.

Column of handwritten text on the left page, consisting of approximately 12 lines of dense script.

Column of handwritten text on the left page, consisting of approximately 12 lines of dense script.

Column of handwritten text on the right page, consisting of approximately 12 lines of dense script.

Column of handwritten text on the right page, consisting of approximately 12 lines of dense script.





